

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	<ul style="list-style-type: none"> 00. Ständige Vorbemerkungen 01. Baustellengemeinkosten 02. Abtrags- und Abbrucharbeiten 03. Erdarbeiten 05. Vignolschienengleis 07. Entwässerungs- und Kanalbauarbeiten 08. Beton- und Stahlbetonarbeiten 11. Sonstige Leistungen 12. Kabelkanäle und Fertigteile 13. Vergütung Nachtarbeit, Sonn- u Feiertagsarbeit 15. Regieleistungen

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
	Leistungsgruppe (LG) 00 - Ständige Vorbemerkungen
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 0001 Technische Vorbemerkungen
	ULG 0002 Ständige Vorbemerkungen

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

00 Ständige Vorbemerkungen**GELTUNGSBEREICH**

Die Leistungsbeschreibung gilt für die Errichtung und Instandsetzung von U-Bahn-Bauwerken und damit in Zusammenhang stehende Leistungen. Die Vorbemerkungen (technische Vorbemerkungen und ständige Vorbemerkungen) gelten für alle Leistungsgruppen dieser Leistungsbeschreibung. Vorbemerkungen zu einzelnen Leistungs- oder Unterleistungsgruppen gelten nur für die jeweiligen Leistungs- oder Unterleistungsgruppen, sofern nichts Gegenteiliges bestimmt wird.

GÜLTIGKEIT BEI WIDERSPRÜCHEN

Bei Widersprüchen im Leistungsverzeichnis gilt in nachstehender Reihenfolge:

1. Folgetext der Position (vor dem zugehörigen Grundtext),
2. Positionstext bzw. Grundtext der Position bei geteilten Positionen,
3. Vorbemerkungen der zugehörigen Unterleistungsgruppe,
4. Vorbemerkungen der zugehörigen Leistungsgruppe,
5. Vorbemerkungen der LG 00.

VORBEMERKUNGEN

Die in den nachfolgenden Positionen angeführten Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

00.01 Technische Vorbemerkungen

00.0101 Einbauten

00.0101A Einbautenerhebung

Die Erhebung von Einbauten im gesamten Baulosbereich obliegt dem AN.

00.0101B Einbautensicherung

Eventuell vorhandene Einbauten wie Kabelkanäle, Geräte, Kabel, Kabelschränke, auch eventuell vorhandene öffentliche Leitungen und Rohrleitungen wie z.B. Gas, Wasser, Kanal, Telekommunikation etc. sind auf Baudauer im gesamten Baulosbereich vor Beschädigung zu schützen.

00.0102 Transport, Lade- und Hebearbeiten

Zusätzlich zu den Vorbemerkungen der einzelnen Leistungsgruppen wird bedungen, dass sämtliche Transport-, Hebe- und Ladearbeiten im Baulosbereich für den Materialan- und –abtransport mit den vereinbarten Preisen abgegolten sind.

00.0103 Transport, Lade- u Hebearbeiten Oberbaumaterial

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist das abgetragene und übrige Oberbaumaterial ohne gesonderter Vergütung nach Anordnung des AG zu sortieren und an den vom AG angegebenen Stellen im Baulosbereich zwischenzulagern und auf einen Lagerplatz innerhalb Wiens abzutransportieren (inkl. aller Zwischentransporte).

00.0104 Beigestelltes Oberbaumaterial

Das von den Wiener Linien beigestellte Oberbaumaterial wird im Regelfall direkt von der Erzeugerfirma in Groß-LKW bzw. LKW-Zügen ohne Autokran auf die Baustelle gebracht. Die Abladearbeiten sind vom AN durchzuführen und sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten. Stehzeiten sind zu vermeiden, für die erforderliche Lagermöglichkeit ist zu sorgen. Kleinmengenanlieferungen werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt und sind im Bautagesbericht zu begründen.

00.0105 Lastplattenversuche

Der AN hat nach Aufforderung des AG den ordnungsgemäßen Materialeinbau durch Abnahmeprüfungen einer akkreditierten Prüfstelle nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt, sofern nicht anders erforderlich oder vorgesehen, mittels Lastplattenversuch gemäß ÖNORM B 4417 und RVS 08.03.01. Hierbei sind die vom AG geforderten Verdichtungswerte lt. RVS zu erreichen. Die Kosten für

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

positive Lastplattenversuche werden gesondert vom AG vergütet, negative Prüfungen werden nicht gesondert vergütet. Vom AG werden auch stichprobenartige Überprüfungen vorgenommen. Fällt die Stichprobe negativ aus und ist aus diesem Grund gegenüber dem AG der Nachweis eines positiven Versuches erforderlich, so trägt in diesem Fall der AN die Kosten für beide Versuche.

00.02 Ständige Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis der ständigen Vorbemerkungen:

- (1) Abbruch / Abtrag / Rückbau
- (2) Abfallbehandler
- (3) Abfallsammler
- (4) Anfallende Materialien
- (5) Aushubmaterial
- (6) Baustelle
- (7) Baulosbereich
- (8) Behandeln
- (9) Behandlungskosten
- (10) Beistellen
- (11) Bereithalten
- (12) Beseitigung
- (13) Beurteilung anfallender Materialien
- (14) Herstellen
- (15) Laden
- (16) Lagern im Baulosbereich
- (17) Lagerungsstelle
- (18) Liefern
- (19) Linienbauwerk
- (20) Schüttungen
- (21) Transport
- (22) Trennen
- (23) ÜA-Zeichen / CE-Zeichen
- (24) Übernahmestelle
- (25) Verkehrsmaßnahmen
- (26) Verführen im Baulosbereich
- (27) Verwendungsstelle
- (28) Verwertung
- (29) Winterbaumaßnahmen

(1) ABBRUCH / ABTRAG / RÜCKBAU

Abbruch umfasst nach der Recycling-Baustoffverordnung (RBV) jede Abbruchtätigkeit, bei der Bau- oder Abbruchabfälle anfallen, einschließlich Teilabbruch, Umbau, Renovierung, Sanierung, Reparatur, Abbauarbeiten, Instandhaltungsarbeiten und Instandsetzungsarbeiten.

Unter Abtrag ist das kleinräumige Entfernen kleiner Teile einer noch zu erhaltenden Bausubstanz (z.B. Auflagernischen) zu verstehen. Die Abtragsarbeiten sind schonend durchzuführen um die Integrität der zu erhaltenden Bausubstanz nicht zu gefährden.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Sämtliche Abtrags- und Abbruchätigkeiten sind als Rückbau nach RBV durchzuführen. Dabei hat eine Trennung der anfallenden Materialien und die Entfernung aller Schad- und Störstoffe mit dem Ziel zu erfolgen, dass die beim Abtrag oder Abbruch anfallenden Materialien weitgehend einer Wiederverwendung, Vorbereitung zur Wiederverwendung von Bauteilen oder einem Recycling zugeführt werden können.

(2) ABFALLBEHANDLER

Unter dem Begriff Abfallbehandler versteht man eine Person, die Abfälle verwertet oder beseitigt, d.h. z.B. das Ablagern von Abfällen auf einer eigenen Deponie oder das Aufbereiten von Aushub- oder Abbruchmaterialien (Sieben, Brechen, Sortieren). Auch der Einbau von Bodenaushubmaterial auf einer anderen Baustelle als jener, auf der der Aushub erfolgt ist, ist eine Abfallbehandlung. Ausnahmen von der Sammler-Tätigkeit sind Tätigkeiten als "Erlaubnisfreier Rücknehmer" oder als "Transporteur" gegeben. Jene Betriebe, die als Abfallbeandler tätig werden, benötigen gemäß § 24a AWG eine Erlaubnis durch den Landeshauptmann.

(3) ABFALLSAMMLER

Ein Abfallsammler ist jede Person, die von Dritten erzeugte Abfälle selbst oder durch andere abholt, entgegennimmt oder über deren Abholung oder Entgegennahme rechtlich verfügt. Da der AN im Sinne des AWG 2002 zum Abfallsammler wird, hat er vor Baubeginn über die nötigen Befugnisse (z.B. Erlaubnis für die Sammlung von gefährlichen Abfällen nach § 24a AWG 2002) zu verfügen bzw. rechtzeitig vor Baubeginn die nötigen Erlaubnisse zu erlangen und nachzuweisen.

(4) ANFALLENDE MATERIALIEN

Anfallende Materialien sind alle Materialien die aufgrund der im LV genannten Arbeiten (z.B. Rodungsarbeiten, Abtragsarbeiten, Abbrucharbeiten, Aushubarbeiten, Ausstattungsarbeiten, Erkundungsarbeiten etc.) anfallen, unabhängig davon, ob sie als Abfälle im Sinne des AWG 2002 gelten oder nicht. Sie gehen in das Eigentum des AN über.

(5) AUSHUBMATERIAL

Sämtlich anfallendes Aushubmaterial ist einer zulässigen umweltgerechten Behandlung zuzuführen, die dabei anfallenden Transport- und Behandlungskosten sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

Die Kosten, die durch eine Verschlechterung der Bodenqualität des Aushubmaterials durch Hilfsmittel und Hilfsstoffe für die Leistungserbringung, Betriebsmittel etc. des AN entstehen, werden nicht gesondert vergütet.

(6) BAUSTELLE

Vom Auftraggeber (AG) zur Erfüllung der geschuldeten Leistung beigestellte Flächen und Räume.

(7) BAULOSBEREICH

Der Baulosbereich umfasst den Baustellenbereich, die Baustellenzufahrt sowie jene Flächen, die für die Baudurchführung einschließlich aller Bauhilfsmaßnahmen, Baustelleneinrichtungen und für die Verkehrsaufrechterhaltung notwendig sind, sofern in den Ausschreibungsunterlagen nicht anders ausgewiesen.

(8) BEHANDELN

Unter Behandlung bzw. behandeln von anfallenden Materialien versteht man im Sinne des AWG die im Anhang 2 AWG 2002 genannten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren (inkl. Zwischenlagerung außerhalb des Baulosbereiches, einschließlich der Vorbereitung vor der Verwertung oder Beseitigung) bzw. deren Anwendung auf im Zuge der Bautätigkeit anfallenden Materialien. Die im AWG 2002 § 1

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

vorgeschriebenen Ziele und Grundsätze sind bei der Behandlung jedenfalls einzuhalten und demnach sind die anfallenden Materialien grundsätzlich wiederzuverwenden bzw. zu verwerten. Wenn dies bei gesamthafter Betrachtung aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, sind die anfallenden Materialien zu beseitigen. Der AN hat dem AG monatlich die ordnungsgemäße Behandlung der anfallenden Materialien schriftlich nachzuweisen (Behandlungsnachweis).

Die Behandlungsnachweise sind dem AG monatlich vollständig in Form von tabellarischen Aufstellungen elektronisch (z.B. Excel Format) zu übergeben. Die Dokumentationen haben folgende Angaben zu enthalten: Transportdatum, Übergeber, Schlüsselnummer, Abfallart, Übernehmer (Name, Adresse), Übernahmeanlage (Name, Adresse) bzw. gemäß Abfallkonzept (falls vorliegend). Den elektronischen Aufzeichnungen sind die Übernahmebestätigungen der Übernahmeanlagen (z.B. Wiegesccheine) anzufügen.

Die Vorlage der vollständigen Behandlungsnachweise hat unabhängig davon zu erfolgen, ob die Kosten für Transport und Behandlung von anfallenden Materialien gesondert vergütet werden oder mit den vereinbarten Preisen abgegolten sind.

(9) BEHANDLUNGSKOSTEN

Sämtliche Behandlungskosten für anfallende Materialien sind, wenn nicht anders festgelegt, mit den dafür vorgesehenen Leistungspositionen abgegolten. Mit den vereinbarten Preisen sind alle Gebühren und Abgaben (wie z.B. ALSAG-Beitrag) abgegolten.

Die Kosten für das Trennen in Stoffgruppen zur weiteren Behandlung sind, wenn nicht anders bestimmt, mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

Falls offensichtliche Kontaminierung vorliegt (z.B. Asbest, ölverunreinigter Beton oder Boden) muss der AG vor der Entsorgung verständigt werden.

Die Kosten für die nötigen chemischen Untersuchungen (z.B. grundlegende Charakterisierungen) der anfallenden Materialien trägt, wenn nicht anders bestimmt, der AG.

Auch alle Aufwendungen für anfallende Dokumentationsleistungen (z.B. Nachweis der erfolgten Behandlung) sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

(10) BEISTELLEN

Das Beistellen im Sinne der Leistungsbeschreibung beinhaltet den Antransport zur Verwendungsstelle, das Bereithalten und den Abtransport der Geräte, Fahrzeuge, Anlagen, Rüstungen, Werkzeuge, Baumaterialien und Hilfsmaterialien u.dgl., einschließlich aller Ladearbeiten. Es wird darauf hingewiesen, dass bei „Liefern“ die Materialien in das Eigentum des AG übergehen, bei „Beistellen“ jedoch im Eigentum des AN verbleiben.

(11) BEREITHALTEN

Das Bereithalten beinhaltet zur Verfügung Halten, Vorhalten, Warten und erforderlichenfalls Reparieren der Geräte, Fahrzeuge, Anlagen, Werkzeuge, Bauhilfsstoffe u. dgl., deren Verzinsung und Wertminderung (Abschreibung), Versicherungen und Steuern sowie Schlussinstandsetzung und Generalüberholung. Bei Geräten, Fahrzeugen, Rüstungen etc. beinhaltet das Bereithalten die Gesamtgerätekosten gemäß Österreichischer Baugeräteliste mit Ausnahme der Bedienung.

(12) BESEITIGUNG

Unter Beseitigung von anfallenden Materialien versteht man jedes Verfahren, das keine zulässige Verwertung ist und nach einem im Anhang 2 AWG 2002 genannten Beseitigungsverfahren in einer hierfür genehmigten Behandlungsanlage behandelt wird.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

(13) BEURTEILUNG ANFALLENDER MATERIALIEN

Der AG stellt dem AN die erforderlichen chemischen Untersuchungen (z.B. grundlegende Charakterisierungen, etc.) der anfallenden Materialien einschließlich der Zuordnung zu einem oder mehreren möglichen Behandlungsverfahren auf Grund chemischer Analysen und/oder Beurteilungen zur Verfügung.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass eine Verschlechterung der vor Ort angetroffenen Qualität der anfallenden Materialien durch die Bautätigkeit (wie z.B. durch Brauchwasser, sonst. bauchemischen Maßnahmen, Leckagen an Geräten und Fahrzeugen) ausgeschlossen wird. Jegliche Mehrkosten für Trennung, Transport und Behandlung von durch die Bautätigkeit verunreinigten anfallenden Materialien gehen zu Lasten des AN.

Probeentnahmen erfolgen vom gewachsenen/anstehenden Boden.

Aus Gründen der Ressourcenschonung und um die Ablagerung von "sauberen" Materialien auf einer Reststoff- oder Massenabfalldeponie zu vermeiden, sind die Qualitätsangaben in den Leistungspositionen insbesondere der LG 90 so zu verstehen, dass die Qualitätsangabe immer die Einhaltung der Grenzwerte der genannten Qualitätsklasse und gleichzeitig die Überschreitung der Grenzwerte der vorangegangen (besseren) Qualitätsklasse beinhaltet.

Benötigt der AN über die vom AG zur Verfügung gestellten Beurteilungen hinaus chemische Untersuchungen zum Zwecke einer speziellen Verwertung (z.B. Rekultivierungen, Damschüttungen, landw. Nutzungen etc.) gehen diese zu Lasten des AN. Der AG ist jedenfalls darüber zu informieren.

(14) HERSTELLEN

Herstellen beinhaltet auch die Lieferung der erforderlichen Baustoffe.

(15) LADEN

Das Laden bezeichnet Auf- und/ oder Abladen von Materialien und beinhaltet auch die Beistellung des Ladegerätes inkl. Bedienung durch den AN während der Ladetätigkeit einschließlich der erforderlichen Stehzeiten. Alle Ladetätigkeiten sind, soweit nicht anders bestimmt, mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

(16) LAGERN IM BAULOSBEREICH

Das Lagern im Baulosbereich beinhaltet den Transport von zur Wiederverwendung im Baulosbereich bestimmten anfallenden Materialien von der Aushub-, Abtrags- bzw. Aufbruchsstelle zur nächst gelegenen, im Einvernehmen mit dem AG festgelegten Lagerungsstelle im Baulosbereich einschließlich der erforderlichen Lade- und Transportarbeiten.

Alle zur Lagerung bestimmten Materialien sind entsprechend ihrer Herkunft und ihren physikalisch/chemischen Eigenschaften getrennt zu lagern. Die Lagerung von anfallenden Materialien hat so zu erfolgen, dass fremde Rechte und öffentliche Interessen nicht beeinträchtigt werden. Die Lagerlogistik (Dokumentation) hat der AN so zu gestalten, dass jederzeit Art, Herkunft, Qualität und Menge der lagernden Materialien zweifelsfrei feststeht. Aufgrund der Lagerlogistik entstehende Beitragspflichten gem. § 3 ALSAG gehen jedenfalls zu Lasten des AN.

(17) LAGERUNGSSTELLE

Als Lagerungsstelle wird jener Ort bezeichnet, an dem Material bis zum Transport an die Verwendungsstelle oder zulässigen Behandlung gelagert wird.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

(18) LIEFERN

Das Liefern beinhaltet den Erwerb, den Antransport zur Verwendungsstelle oder zur angegebenen Lagerungsstelle und das Abladen von Materialien, Werkstücken u.dgl., die dazu bestimmt sind, in das Eigentum des AG überzugehen.

(19) LINIENBAUWERK

Ein Linienbauwerk ist ein longitudinales Bauwerk, welches Infrastrukturaufgaben erfüllt, z.B. Straße, Weg, Gleisanlage, Tunnel, Leitung oder Kanal.

(20) SCHÜTTUNGEN

Alle vom AN angelieferten Schüttmaterialien (z.B. für Frostkoffer, Hinterfüllungen, Wiederverfüllung, Künnettenverfüllung) müssen den in den einschlägigen LV-Positionen, ÖNORMEN und technischen Richtlinien definierten physikalischen Eigenschaften entsprechen. Darüber hinaus dürfen nur saubere, nicht verunreinigte umweltverträgliche Materialien zum Einsatz kommen. Das Schüttmaterial hat in seiner chemischen Beschaffenheit den Qualitätskriterien der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (Deponieverordnung, Abfallverzeichnisverordnung, Recycling-Baustoffverordnung und BAWP etc.) zu entsprechen.

Die qualitative (technische und umweltverträgliche) Eignung von Schüttmaterialien aus der gewerblichen Kies- und/oder Schottergewinnung ist vor Schüttbeginn nachzuweisen. Sofern Erdaushub von anderen Baustellen oder Recyclingmaterialien als Schüttmaterial zum Einsatz (z.B. für Verfüllungen, Bodenauswechslungen, Befestigung von Baustraßen) kommen, ist dem AG mindestens zwei Wochen vor Anlieferung des Materials dessen technische und umweltverträgliche Eignung, sowie dessen Beitragsfreiheit gemäß ALSAG zweifelsfrei nachzuweisen. Im Zuge des Eignungsnachweises vorgelegte Gutachten und Untersuchungsergebnisse sind von akkreditierten Prüf- und Überwachungsstellen zu erstellen.

(21) TRANSPORT

Als Transport werden alle Leistungen bezeichnet, die dazu dienen, Materialien vom Ort ihres Anfalls zum Ort Ihrer weiteren Verwendung oder Behandlung (inkl. sämtlicher Ladetätigkeiten) zu befördern und beinhaltet auch die Beistellung des Transportgerätes inkl. Bedienung.

(22) TRENNEN

Unter Trennen von Materialien wird die Separierung von anfallenden Materialien mit unterschiedlichen chemischen bzw. physikalischen Eigenschaften zum Zwecke deren stoffspezifischer Verwendung und/oder Behandlung verstanden. Die Trennung der anfallenden Abfälle hat gemäß § 6 Recycling-Baustoffverordnung zu erfolgen. Hierbei sind jedenfalls gefährliche Abfälle von nicht gefährlichen und Baustellenabfällen von anderen Abfällen zu trennen. Es sind auch die Hauptbestandteile (> 5 %) vor Ort zu trennen, außer diese sollen gemeinsam zulässigerweise für die Herstellung eines Recycling-Baustoffes verwendet werden. Falls die Trennung vor Ort technisch nicht möglich oder mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist, dann ist diese Trennung in einer dafür genehmigten Behandlungsanlage durchzuführen.

Sortenrein anfallende Materialien (Holz, Eisen, Betonabbruch, etc.) sind auf der Baustelle jedenfalls getrennt zu sammeln und nicht zu vermischen.

Die Kosten für das Trennen in Stoffgruppen zur weiteren Behandlung sind, wenn nicht anders festgelegt, mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

(23) ÜA-ZEICHEN / CE-ZEICHEN

Es dürfen nur ÜA oder CE gekennzeichnete Produkte verwendet werden.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Einhaltung und Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften durch den AN im erforderlichen Ausmaß beziehen sich auf das komplette Leistungsverzeichnis.

(24) ÜBERNAHMESTELLE

Als Übernahmestelle wird jener Ort bezeichnet, an dem das Material vom AG dem AN übergeben wird.

(25) VERKEHRSMASSNAHMEN

Sämtliche Verkehrsmaßnahmen werden, sofern sie bescheidmäßig geregelt sind, mit den entsprechenden Positionen gesondert vergütet.

(26) VERFÜHREN IM BAULOSBEREICH

Das Verführen im Baulosbereich beinhaltet die für die jeweiligen Positionen erforderlichen Lade- und Transportleistungen im Baulosbereich. Aushub- bzw. Abtragsmaterial, das im Baulosbereich gewonnen und wieder abgeladen wird, gilt auch als im Baulosbereich verführt, wenn der Transportweg streckenweise außerhalb des Baulosbereiches verläuft. Die Kosten für die Verfuhr im Baulosbereich sind, soweit nicht in der jeweiligen LV-Position anders geregelt, mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

(27) VERWENDUNGSSTELLE

Als Verwendungsstelle wird jener Ort bezeichnet, an dem das betreffende Material eingebaut bzw. verarbeitet wird.

(28) VERWERTUNG

Unter Verwertung von anfallenden Materialien versteht man die zulässige Behandlung dieser entsprechend AWG 2002 nach einem im Anhang 2 AWG 2002 genannten Verwertungsverfahren.

(29) WINTERBAUMASSNAHMEN

Alle erforderlichen Aufwendungen und zusätzliche Kosten infolge winterlicher Bedingungen (z.B. geringere Effektivität, Entfall von Arbeitsstunden) bei der Leistungserbringung sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

Erschwernisse und Kosten bei und durch Minderleistungen infolge Kälte, Sturm, Schnee usw. werden nicht gesondert vergütet.

Der AN hat alle Geräte, Anlagen, Hilfsmittel, Energie usw., welche für die Durchführung von Winterbauarbeiten erforderlich sind, betriebsbereit beizustellen.

Alle zusätzlichen Aufwendungen, Erschwernisse und zusätzlichen Kosten infolge winterlicher Bedingungen, das Auftauen von Leitungen, der Aufbruch von gefrorenem Boden, das Schnee- und Eisfreihalten sowie Erwärmung von Baustoffen, Zuschlägen u.dgl., wie auch für Enteisen der Bewehrungen und Anschlussflächen, einschließlich wärmedämmender Auflagen (z.B. auf frischem Beton) und erforderlicher Heizung usw. werden nicht gesondert vergütet. Die anfallenden Kosten sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

00.0201 Erwirkung + Kosten behördliche Genehmigung für die Bauabwicklung

00.0201A Erwirkung + Kosten behördliche Genehmigung AG

Alle für die gesamte Bauabwicklung erforderlichen Ansuchen und die Erwirkung aller behördlichen (z.B. Verkehrsverhandlung) und privatrechtlichen Genehmigungen werden durch den AG beigebracht.

00.0201B Erwirkung + Kosten behördliche Genehmigung AN

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Alle für die gesamte Bauabwicklung erforderlichen Ansuchen und die Erwirkung aller behördlichen (z.B. Verkehrsverhandlung) und privatrechtlichen Genehmigungen sind durch den AN beizubringen. Anfallende Kosten und Gebühren werden nicht gesondert vergütet.

00.0202 Kosten für Geräteabnahme und Überprüfung

Kosten für die Überprüfung, Abnahme und Abänderungen von gleisgängigen Fahrzeugen und Geräten werden nicht gesondert vergütet. Es ist eine eisenbahnrechtliche Genehmigung bei der MA 64 zu erwirken. Weiters werden jährlich von den Wiener Linien interne Prüfungen (durch die Abteilung F52) durchgeführt. Siehe dazu die Festlegungen zum Netzzugang für Baufahrzeuge bei den Wiener Linien in der gültigen Fassung.

00.0203 Baustellengemeinkosten

Baustellengemeinkosten, für die keine eigenen Positionen ausgeschrieben sind, werden nicht gesondert vergütet und sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

00.0204 Bewehrung

Die vereinbarten Einheitspreise der Bewehrungspositionen gelten unabhängig vom Stabdurchmesser.

00.0210 Arbeitszeiten

Die Preise der Positionen der LG 01 bis 90 (ohne LG 13) gelten für die Leistungserbringung in den Zeiträumen Montag bis Samstag (ausgenommen Feiertage) von 05:00 bis 22:00 Uhr. Für die Leistungserbringung in allen anderen Zeiträumen gelten die Bestimmungen der LG 13.

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
	Leistungsgruppe (LG) 01 - Baustellengemeinkosten
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 0100 Festlegungen zum Leistungsumfang
	ULG 0101 Einmalige Kosten der Baustelle
	ULG 0102 Zeitgebundene Kosten der Baustelle
	ULG 0103 Gerätekosten der Baustelle
	ULG 0104 Stillliegezeiten
	ULG 0105 Baubüro und Baubetrieb AG und zus. Baustelleneinrichtungen
	ULG 0106 Abschränkungen

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

01 Baustellengemeinkosten

Inhaltsverzeichnis der ständigen Vorbemerkungen:

- (1) Allgemeines
- (2) Beaufsichtigung
- (3) Allgemeine Kosten
- (4) Mehrmaliges Einrichten
- (5) Abrechnung
- (6) Ordnung und Sicherheit im Baulosbereich
- (7) Winterbaumaßnahmen
- (8) Baulärm
- (9) Angeordnete Abschrankungen

STÄNDIGE VORBEMERKUNGEN:

(1) ALLGEMEINES

Es wird auf die Festlegung in der LG 00, Pos. 00.0203 Baustellengemeinkosten hingewiesen.

(2) BEAUFSICHTIGUNG

Während der gesamten Bauarbeiten hat seitens des AN der verantwortliche Bauleiter bzw. sein entscheidungsberechtigter Vertreter auf der Baustelle anwesend zu sein. Der Bauleiter bzw. sein entscheidungsberechtigter Vertreter muss auch außerhalb der Arbeitszeit für den AG erreichbar sein.

(3) ALLGEMEINE KOSTEN

Mit den vereinbarten Preisen sind alle Allgemeinen Kosten, die für die Herstellung der ausgeschriebenen Leistungen anfallen, abgegolten.

Unter den Allgemeinen Kosten sind die Baustellengemeinkosten, sowie Geschäftsgemeinkosten, Bauzinsen und dergleichen zu verstehen, soweit sie nicht auf Leistungspositionen umgelegt sind.

Zu den Allgemeinen Kosten zählen auch die sich aus der Einhaltung von diversen Gesetzen ergebenden Kosten, wie z.B. Si-Ge Plan, Bauproduktgesetz, Arbeitnehmerschutz, Beschränkungen der Arbeitszeit, aber auch solche, die durch Messarbeiten, Probenahmen und Begehungen des AG, Führungen etc. entstehen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Schutz der im Baulosbereich befindlichen Bäume und Objekte,
- + Errichtung von Bauten, die zur Baudurchführung erforderlich sind, einschließlich der erforderlichen behördlichen Bewilligungen, Anschluss- und sonstigen Gebühren,
- + Herstellung der Anlagen zur Stromversorgung (Verteilung), Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung,
- + Alle Kosten und Gebühren für Beleuchtung, Telefon und Beheizung,
- + Beistellung und Instandhaltung aller erforderlichen Absicherungen und Abschrankungen (wie z.B. für Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Baustelleneinrichtungsflächen, offene Baugruben, Künnetten, Absturzkanten etc.),
- + Beistellung von unfallsicheren Stiegen und Hilfsbrücken in ausreichender Zahl, dem Baufortschritt

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- angepasst und deren Abbau,
- + Schallschutz, den gesetzlichen Vorschriften entsprechend,
 - + Entfernen und Wiederherstellen bzw. Änderung von Abschrankungen für die Bauausführung (z.B. bei Arbeitsunterbrechungen, Transporten, etc.) unabhängig davon, ob die Abschrankungen gesondert vergütet werden oder nicht,
 - + Der Abbau der Absicherungen, Abschrankungen, Stiegen, Hilfsbrücken, etc.,
 - + Mietkosten für vom AN angemietete Flächen,
 - + die für den Baustellenbetrieb erforderlichen Bereithaltungen,
 - + Sicherheitsvorkehrungen (einschließlich Notstromaggregate), soweit keine eigenen Positionen vorhanden sind,
 - + Reinhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen und sämtliche Vorkehrungen hierfür, sowie die Säuberung durch den Baubetrieb verschmutzter Straßen, Gleiskörper und Gehwege, sowie Maßnahmen zur Staubfreiheit derselben.
 - + alle im Zusammenhang mit Prüfungen anfallenden Kosten,
 - + Liefern von zusätzlichen Plankopien u. Arbeitsbehelfen,
 - + das Erstellen von Ausführungsdetails,
 - + das Erstellen von Abrechnungsplänen und Abrechnungsunterlagen,
 - + Protokolle, Nachweise,
 - + Beistellung und Herstellung von Proben für Material- und Güteprüfung einschließlich Transport zur Prüfanstalt,
 - + eigene Nachweise für vom AN zum Einbau vorgesehener Materialien und Technologien etc.

(4) MEHRMALIGES EINRICHTEN

Sofern aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgeht, dass die Baudurchführung in getrennten Zeiträumen erfolgt und dadurch ein mehrmaliges gänzliches oder teilweises Einrichten der Baustelle samt zugehöriger Räumung erforderlich wird, sind die daraus entstehenden Kosten mit den vereinbarten Preisen abgegolten, sofern nicht eigene Positionen hierfür vorgesehen sind.

(5) ABRECHNUNG

Einzelne Kalendertage werden jeweils mit 1/30 des Monatspauschalbetrages vergütet.

(6) ORDNUNG UND SICHERHEIT IM BAULOSBEREICH

Der AN ist für die Ordnung und Sicherheit im Baulosbereich (ausgenommen auf Flächen für Verkehrsaufrechterhaltung), auch außerhalb der Arbeitszeit, verantwortlich. Dem AN obliegt die vorschriftsmäßige Kennzeichnung bzw. Abschrankung und erforderlichenfalls die Bewachung des Baulosbereiches (ausgenommen Flächen für Verkehrsaufrechterhaltung), Straßen, Lagerplätze etc. einschließlich Beleuchtung bei Dunkelheit und Nebel, die Beistellung des hierfür erforderlichen Personals, Material sowie der erforderlichen Geräte.

(7) WINTERBAUMASSNAHMEN

Alle erforderlichen Aufwendungen und zusätzliche Kosten infolge winterlicher Bedingungen (z.B. geringere Produktivität, Entfall von Arbeitsstunden) bei der Leistungserbringung sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

Erschwernisse und Kosten bei und durch Minderleistungen infolge Kälte, Sturm, Schnee usw. werden nicht gesondert vergütet.

Der AN hat alle Geräte, Anlagen, Hilfsmittel, Energie usw., welche für die Durchführung von Winterbauarbeiten erforderlich sind, betriebsbereit beizustellen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Alle zusätzlichen Aufwendungen, Erschwernisse und zusätzlichen Kosten infolge winterlicher Bedingungen, das Auftauen von Leitungen, der Aufbruch von gefrorenem Boden, das Schnee- und Eisfreihalten sowie Erwärmung von Baustoffen, Zuschlagstoffen u.dgl., wie auch für Enteisen der Bewehrungen und Anschlussflächen, einschließlich wärmedämmender Auflagen (z.B. auf frischem Beton) und erforderlicher Heizung usw. werden nicht gesondert vergütet. Die anfallenden Kosten sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

(8) BAULÄRM

Der AN ist verpflichtet, für seine Arbeiten nur dem Stande der Technik entsprechende, in gutem Zustand befindliche, schallgedämpfte Geräte und Maschinen einzusetzen. Alle verwendeten Geräte haben (ohne zusätzliche Maßnahmen) den Bestimmungen der Verordnung "Änderung der Verordnung über Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" vom 14. März 2006 zu entsprechen. Für eventuelle Arbeitserschwernisse infolge zusätzlicher Schallschutzeinrichtungen erfolgt keine gesonderte Vergütung. Anfallende Kosten sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten, sofern im LV keine gesonderten Positionen dafür vorgesehen sind.

(9) ANGEORDNETE ABSCHRANKUNGEN

Werden Abschrankungen (z.B. Bauzäune oder Betonleitwände) bescheidmäßig angeordnet, werden diese mit eigenen Positionen der LG 01 vergütet.

01.00 Festlegungen zum Leistungsumfang

01.0001 Bauwasser- und Baustrombeschaffung

Vor dem Herstellen der Anlagen ist einvernehmlich mit dem AG und den zuständigen Stellen die Art und der Umfang der Anschlüsse festzulegen. Die Anlagen sind von einem behördlich konzessionierten Elektro-/Installationsunternehmen herstellen zu lassen und gegebenenfalls vor dem Inbetriebsetzen vom Versorgungsunternehmen überprüfen zu lassen. Für das erforderliche Verteilen auf der Baustelle ab den Hauptanschlüssen hat der AN ohne gesonderte Vergütung zu sorgen. Das Herstellen eines etwa erforderlichen provisorischen Transformatorhäuschens (Ausführung und Ausmaß nach Angabe des Elektrizitätsversorgungsunternehmens) einschließlich Materialbeistellen, Erhalten und Abtragen ist ebenfalls mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

01.0001A Bauwasser- und Baustromverbrauch: AN

Die Kosten für den Verbrauch von Bauwasser und Baustrom werden nicht gesondert vergütet.

01.0001B Bauwasser- und Baustromverbrauch: AG

Die Kosten für den Verbrauch von Bauwasser und Baustrom trägt der AG.

01.01 Einmalige Kosten der Baustelle

Verrechnet wird:

- + je Baustelle,
 - + Es kommen entweder
 - die Pos 01.0101 oder
 - die Pos 01.0102 oder
 - die Pos 01.0103 und Pos 01.0105 oder
 - die Pos 01.0104 und Pos 01.0105
- zur Abrechnung.

01.0101 Einrichten und Räumen der Baustelle, beigestellter Bereich.

Einrichten und Räumen der Baustelle (BE u BR) im vom AG beigestellten Baulosbereich.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einrichten aller Baugeräte, Maschinen, Baubaracken, Sanitäreinrichtungen (Größe, Ausstattung und

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Anzahl entsprechend der Vorschriften des Arbeitnehmerschutzgesetzes) u.dgl., Aufbau derselben, in betriebsfähigen Zustand versetzen und deren erforderliches Umstellen sowie wenn nicht anders angegeben auch die Zu- und Abfahrtswege.

- + Der AN hat innerhalb von 2 Wochen nach Auftragerteilung einen Plan für die beabsichtigte Baustelleneinrichtung zu erstellen und dem AG zu übergeben.
- + Räumen der Baustelle einschließlich Abbauen und Abtransportieren der gesamten Baustelleneinrichtung,
- + sämtliche Kosten und Mehraufwände zufolge der jeweiligen Baustellengröße (Staffelung entsprechend den Folgepositionen),
- + sämtliche Kosten und Mehraufwände (ua auch beim produktiven Personal) für die Erbringung der beauftragten Leistungen bei Klein- und Kleinstmengen.

Hinweis zur Vergütung:

Die Vergütung der Pauschalen erfolgt gestaffelt nach dem Gesamtpreis (exkl USt) pro Baustelle. Dabei werden die Einmaligen Kosten der Baustelle (ULG 01.01), die Regieleistungen und die Kosten, die sich ggf aus der Preisumrechnung ergeben, nicht mit eingerechnet.

Verrechnet wird:

- + 1 PA je Baustelle,
- + 50% nach betriebsfähiger Einrichtung der Baustelle,
- + 50% nach ordnungsgemäßer Räumung der Baustelle.

01.0101A	BE u BR beigest. Bereich über 5.000EUR bis 25.000EUR	PA
	Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 5.000 EUR und bis zu 25.000 EUR beträgt.	
01.0101B	BE u BR beigest. Bereich über 25.000EUR bis 50.000EUR	PA
	Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 25.000 EUR und bis zu 50.000 EUR beträgt.	
01.0101C	BE u BR beigest. Bereich über 50.000EUR bis 100.000EUR	PA
	Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 50.000 EUR und bis zu 100.000 EUR beträgt.	
01.0101D	BE u BR beigest. Bereich über 100.000EUR bis 200.000EUR	PA
	Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 100.000 EUR bis zu 200.000 EUR beträgt.	
01.0101E	BE u BR beigest. Bereich über 200.000EUR bis 300.000EUR	PA
	Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 200.000 EUR und bis zu 300.000 EUR beträgt.	

01.0102	Einrichten und Räumen der Baustelle, beizustellende Fläche
	Einrichten und Räumen der Baustelle (BE u BR) auf einer vom AN beizustellenden Fläche.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einrichten aller Baugeräte, Maschinen, Baubaracken, Sanitäreinrichtungen (Größe, Ausstattung und Anzahl entsprechend der Vorschriften des Arbeitnehmerschutzgesetzes) u.dgl., Aufbau derselben, in betriebsfähigen Zustand versetzen und deren erforderliches Umstellen sowie wenn nicht anders angegeben auch die Zu- und Abfahrtswege.
- + Der AN hat innerhalb von 2 Wochen nach Auftragerteilung einen Plan für die beabsichtigte Baustelleneinrichtung zu erstellen und dem AG zu übergeben.
- + Räumen der Baustelle einschließlich Abbauen und Abtransportieren der gesamten Baustelleneinrichtung,
- + sämtliche Kosten und Mehraufwände zufolge der jeweiligen Baustellengröße (Staffelung

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

entsprechend den Folgepositionen),

+ sämtliche Kosten und Mehraufwände (ua auch beim produktiven Personal) für die Erbringung der beauftragten Leistungen bei Klein- und Kleinstmengen.

Hinweis zur Vergütung:

Die Vergütung der Pauschalen erfolgt gestaffelt nach dem Gesamtpreis (exkl USt) pro Baustelle. Dabei werden die Einmaligen Kosten der Baustelle (ULG 01.01), die Regieleistungen und die Kosten, die sich ggf aus der Preisumrechnung ergeben, nicht mit eingerechnet.

Verrechnet wird:

- + 1 PA je Baustelle,
- + 50% nach betriebsfähiger Einrichtung der Baustelle,
- + 50% nach ordnungsgemäßer Räumung der Baustelle.

01.0102A BE u BR beizust. Fläche über 5.000EUR bis 25.000EUR PA

Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 5.000 EUR und bis zu 25.000 EUR beträgt.

01.0102B BE u BR beizust. Fläche über 25.000EUR bis 50.000EUR PA

Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 25.000 EUR und bis zu 50.000 EUR beträgt.

01.0102C BE u BR beizust. Fläche über 50.000EUR bis 100.000EUR PA

Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 50.000 EUR und bis zu 100.000 EUR beträgt.

01.0102D BE u BR beizust. Fläche über 100.000EUR bis 200.000EUR PA

Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 100.000 EUR bis zu 200.000 EUR beträgt.

01.0102E BE u BR beizust. Fläche über 200.000EUR bis 300.000EUR PA

Bei Baustellen, deren Gesamtpreis (exkl USt) ohne Regieleistungen, ohne einmalige Kosten der Baustelle (ULG 01.01) und ohne Preisumrechnung über 200.000 EUR und bis zu 300.000 EUR beträgt.

01.0103 Einrichten der Baustelle, beigestellter Bereich PA

Einrichten der Baustelle (BE) im von AG beigestellten Baulosbereich.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einrichten aller Baugeräte, Maschinen, Baubaracken, Sanitäreinrichtungen (Größe, Ausstattung und Anzahl entsprechend der Vorschriften des Arbeitnehmerschutzgesetzes) u.dgl., Aufbau derselben, in betriebsfähigen Zustand versetzen und deren erforderliches Umstellen sowie wenn nicht anders angegeben auch die Zu- und Abfahrtswege.
- + Der AN hat innerhalb von 2 Wochen nach Auftragerteilung einen Plan für die beabsichtigte Baustelleneinrichtung zu erstellen und dem AG zu übergeben.

Verrechnet wird:

- + 1 PA je Baustelle,
- + nach betriebsfähiger Einrichtung der Baustelle.

01.0104 Einrichten der Baustelle, beizustellende Fläche PA

Einrichten der Baustelle (BE) auf einer vom AN beizustellenden Fläche.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einrichten aller Baugeräte, Maschinen, Baubaracken, Sanitäreinrichtungen (Größe, Ausstattung und

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Anzahl entsprechend der Vorschriften des Arbeitnehmerschutzgesetzes) u.dgl., Aufbau derselben, in betriebsfähigen Zustand versetzen und deren erforderliches Umstellen sowie wenn nicht anders angegeben auch die Zu- und Abfahrtswege.

+ Der AN hat innerhalb von 2 Wochen nach Auftragerteilung einen Plan für die beabsichtigte Baustelleneinrichtung zu erstellen und dem AG zu übergeben.

Verrechnet wird:

- + 1 PA je Baustelle,
- + nach betriebsfähiger Einrichtung der Baustelle.

01.0105 Räumen der Baustelle

PA

Räumen der nach Pos. 010103 oder 010104 eingerichteten Baustelle einschließlich Abbauen und Abtransportieren der gesamten Baustelleneinrichtung.

Verrechnet wird:

- + 1 PA je Baustelle,
- + nach ordnungsgemäßer Räumung der Baustelle.

01.02 Zeitgebundene Kosten der Baustelle

Mit den Positionen der ULG 0102 werden die zeitgebundenen Kosten der Baustelle wie Gehaltskosten samt den Gehaltsnebenkosten aller für die Durchführung und Abwicklung des Bauauftrages eingesetzten Angestellten, zeitgebundene Lohnkosten samt den Lohnnebenkosten (z.B. für unproduktives Baustellenpersonal, Reinigung, Bewachung u.dgl.), Reisekosten, sonstige Kosten der Baustelle wie Miete, Pachtzins, Gebühren, Versicherungsprämien, Beheizung, Beleuchtung, Telefon, ferner Kosten des Betriebes besonderer Anlagen, z.B. von Unterkünften, Sanitäreinrichtungen, Aufenthaltsräumen, Küchen, Kantinen, Stromerzeugungs-, Wasserversorgungsanlagen, Kosten des Betriebes von Personenkraftwagen für das Baustellenpersonal sowie sonstige zeitgebundene Kosten der Baustelle, vergütet.

01.0201 Zeitgebundene Baustellengemeinkosten

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Bereithalten der Baustelleneinrichtung,
- + Instandhaltung etwaiger Zu- und Abfahrtswege im Baulosbereich.

01.0201A Zeitgebundene Kosten Baubetriebszeit

Mo

Zeitgebundene Kosten der Baustelle (Bauregie) gemäß ÖNORM B 2061 sowie Sonstige Kosten gemäß ÖNORM B 2061 (ohne Gerätekosten der Baustelle gemäß ÖNORM B 2061).

Verrechnet wird:

- + nach Monaten Baubetriebszeit.

01.03 Gerätekosten der Baustelle

Mit den Positionen der ULG 0103 werden die zeitgebundenen Gerätekosten der Baustelle gemäß ÖNORM B 2061 (ohne zeitgebundene Kosten der Baustelle und ohne sonstige Kosten der Baustelle) vergütet.

01.0301 Zeitgebundene Gerätekosten

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Bereithalten der Geräte, die nicht in den Leistungspositionen erfasst sind,
- + das Betreiben der Geräte, die nicht in den Leistungspositionen erfasst sind.

01.0301A Zeitgebundene Gerätekosten Baubetriebszeit

Mo

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Gerätekosten der Baustelle gemäß ÖNORM B 2061 (ohne zeitgebundene Kosten der Baustelle und ohne sonstige Kosten der Baustelle).

Verrechnet wird:

+ nach Monaten Baubetriebszeit.

01.04 Stillliegezeiten

Zeitgebundene Kosten, Gerätekosten der Baustelle und sonstige Kosten während Stillliegezeiten.

01.0401 Stillliegezeit

Zeitgebundenen Kosten, zeitgebundenen Gerätekosten der Baustelle und sonstige Kosten während der vom AG angeordneten Stillliegezeiten.

Arbeitsunterbrechungen, deren Dauer aus den Ausschreibungsunterlagen ersichtlich sind und/oder die sich aus der Art des Arbeitseinsatzes (z.B. Bahnbetrieb) ergeben, gelten nicht als Stillliegezeiten im Sinne dieser Position.

01.0401A Stillliegezeit Gesamtbaustelle

Mo

Die Leistung beinhaltet auch:

+ die Lohnkosten.

Diese Position wird anstelle der Positionen 010201A und 010301A vergütet.

Verrechnet wird:

+ nach Monaten vom AG angeordneter Stillliegezeit.

01.05 Baubüro und Baubetrieb AG und zus. Baustelleneinrichtungen**01.0501 Baubüro AG**

PA

Für den AG ist ein Baubüro auf Baudauer in Form eines Containers (ca. 5 x 2,5m) beizustellen, einzurichten und nach Abschluss der Arbeiten wieder abzutransportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der Einrichtung (versperrbarer Schreibtisch, Kasten, Bürosessel),
- + die Einrichtungsgegenstände sind in einwandfreiem und gut gebrauchsfähigem Zustand zur Verfügung zu stellen,
- + Anschluss des Baubüros an Stromversorgung,
- + Anschluss an Telekommunikation und Internet.

Verrechnet wird:

- + als PA.
- + 50% nach betriebsfähigem Einrichten,
- + 50% nach ordnungsgemäßem Abtransport.

01.0502 Baubüro AG betreiben

Mo

Nach Pos. 010501 beigestelltes Baubüro betreiben.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + die Betriebskosten und Mieten des Baubüros inkl. den angeführten Einrichtungen,
- + Kosten für Wartung, Heizung, laufende Reinigung und Stromverbrauch.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Verrechnet wird:

+ nach Monaten.

01.0503 Büromaterial AG VE

Büromaterial für den laufenden Büro- und Baubetrieb des AG wie zB Aufnahmebücher, geeigneter Schreib- und Zeichenbedarf, erforderliche Maßbänder und Maßstäbe, Materialien für die Kennzeichnung und Markierung bei Feldaufnahmen und sämtliche im Zuge der Bauabwicklung erforderlichen Drucksorten liefern.

Die Kosten für das Büromaterial sind durch saldierte Rechnungen nachzuweisen. Es müssen allfällig gewährte Rabatte berücksichtigen werden. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Die Position unterliegt auch bei Verträgen mit veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Einheitspreis für 1 VE ist 1 Euro + Zuschlag. Der angebotene Prozentsatz ist mit max. 2 Nachkommastellen einzusetzen.

Beispiel:

+/- 0 % Zuschlag -> EHP = 1,00 Euro / VE

+3 % Zuschlag -> EHP = 1,03 Euro / VE

Verrechnet wird:

+ nach VE. Die Verrechnungsmenge entspricht dem nachgewiesenen Rechnungsbetrag in Euro (ohne USt.).

01.06 Abschrankungen

01.0601 Bauzaun beistellen und instandhalten

01.0601A Bauzaun Höhe 1,20m beistellen

m

Beistellen eines stabilen und standsicheren Bauzauns, 1,2 m hoch, als Baustellenabschrankung.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Aufstellen nach Anweisung des AG/MA46,

+ sämtliche Materialbeistellungen (Bauzaunelement, Fuß, Schellen, etc.),

+ Abbau und Abtransport.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Bauzaun.

01.0601B Bauzaun Höhe 1,20m umstellen

m

Nach Pos. 010601A aufgestellten Bauzaun (Höhe 1,20 m) nach Angabe des AG umstellen. Diese Position kommt nur dann zur Verrechnung, wenn der Bauzaun um mehr als 3 m verschoben (umgestellt) wird.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm umgestellten Bauzaun.

01.0601C Bauzaun Höhe 1,20m instandhalten

VE

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Nach Pos. 010601A aufgestellten Bauzaun (Höhe 1,20 m) instandhalten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + lagemäßiges Anpassen und Verschieben der Zäune bis zu 3 m,
- + nötigenfalls Erneuern der Bauzäune.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + 1 VE = 1 Monat x 1 Meter.

01.0601D Bauzaun Höhe 2,00m beistellen

m

Beistellen eines stabilen und standsicheren Bauzauns, 2,00 m hoch, als Baustellenabschrankung.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Aufstellen nach Anweisung des AG/MA46,
- + sämtliche Materialbeistellungen (Bauzaunelement, Fuß, Schellen, etc.),
- + Abbau und Abtransport.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Bauzaun.

01.0601E Bauzaun Höhe 2,00m umstellen

m

Nach Pos. 010601D aufgestellten Bauzaun (Höhe 2,00 m) nach Angabe des AG umstellen. Diese Position kommt nur dann zur Verrechnung, wenn der Bauzaun um mehr als 3 m verschoben (umgestellt) wird.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm umgestellten Bauzaun.

01.0601F Bauzaun Höhe 2,00 m instandhalten

VE

Nach Pos. 010601D aufgestellten Bauzaun (Höhe 2,00 m) instandhalten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + lagemäßiges Anpassen und Verschieben der Zäune bis zu 3 m,
- + nötigenfalls Erneuern der Bauzäune.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + 1 VE = 1 Monat x 1 Meter.

01.0602 Aufzahlung Bauzaun**01.0602A Aufz. winddurchlässiges Vlies montieren**

m

Aufzahlung auf die Position 010601D für die Montage eines vollflächigen, winddurchlässigen Vlieses.

Die Position kommt nur auf gesonderte Anordnung des AG zur Anwendung.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + sämtliche Materialbeistellungen für die Montage inkl. Befestigungsmaterial,

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + Abbau inkl. Abtransport und Behandlung,
- + Instandhaltung des Vlieses,
- + nötigenfalls Erneuern des Vlieses.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Bauzaun.

01.0602B Aufz. Verankerung Bauzaun im Schotterbett**m**

Aufzahlung auf die Position 010601D für die Verankerung des Bauzauns im Schotterbett (z.B. mittels Eisenspieße).

Die Leistung beinhaltet auch:

- + sämtliche Materialbeistellungen,
- + Abbau inkl. Abtransport und Behandlung,
- + Instandhaltung der Verankerung,
- + nötigenfalls Erneuern der Verankerung.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Bauzaun.

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
	Leistungsgruppe (LG) 02 - Abtrags- und Abbrucharbeiten
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 0201 Betonabbruch
	ULG 0202 Sonstige Abbrucharbeiten

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

02 Abtrags- und Abbrucharbeiten

Diese LG beinhaltet Abtrags- und Abbrucharbeiten aller Art.

Inhaltsverzeichnis der technischen Vorbemerkungen:

(1) Leistungsumfang

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN:

(1) LEISTUNGSUMFANG

Das abgebrochene, abgetragene oder ausgelöste Material ist aufzuladen und entweder für weitere Behandlung abzutransportieren oder im Baulosbereich nach Angabe des AG zu verführen und zu lagern. Der Platz für die Lagerung des zur Wiederverwendung bestimmten Aushubmaterials ist mit dem AG vorher abzustimmen.

Vor dem Abbruch ist eine Schad- und Störstofferkundung in Abstimmung mit dem AG erforderlich.

Inhaltsverzeichnis der ständigen Vorbemerkungen:

(1) Transport und Behandlung
(2) Abrechnung

STÄNDIGE VORBEMERKUNGEN:

(1) TRANSPORT UND BEHANDLUNG

Die Leistungen umfassen, sofern in den Positionen nicht anders festgelegt, Transport und Behandlung des anfallenden Materials bis inkl. der Qualität ablagerbar auf Inertabfalldeponien (entsprechend den Kriterien für die Ablagerung auf einer Inertabfalldeponie gemäß Deponieverordnung 2008).

Bei einer Überschreitung dieser Grenzwerte ist der AG umgehend zu informieren, sodass eine unabhängige Beurteilung durch den AG möglich ist.

Gesondert vergütet werden Transport und Behandlung von anfallenden kontaminierten Materialien, deren Qualität die Grenzwerte für die Ablagerung auf Inertabfalldeponien (gemäß Deponieverordnung 2008) überschreitet.

(2) ABRECHNUNG

Für die Abrechnung der Abbrucharbeiten werden die abgebrochenen Mengen im festen Zustand abgerechnet.

(3) BEGRIFF ABBRUCH

Unter dem Begriff "Abbrechen" werden in Ergänzung zur LG 00 auch die Begriffe Aufbrechen, Durchbrechen, Bauteilabbruch, Teilabbruch und schichtenweiser Abbruch verstanden.

02.01 Betonabbruch

02.0101 Unbewehrten Beton aller Art abbrechen, ohne Unterschied der Festigkeit und Dicke, ohne Behinderung durch die Gleislage.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Erforderliches Schneiden des Betons in den Anschlussbereichen,
- + Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

02.0101A Betonabbruch > 0,50 m³ Einzelausmaßm³**02.0101B Betonabbruch < 0,50 m³ Einzelausmaß**m³

02.0102 Bewehrten Beton aller Art abbrechen, ohne Unterschied des Bewehrungsgrades, Festigkeit und Dicke, ohne Behinderung durch die Gleislage.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Erforderliches Schneiden des Betons in den Anschlussbereichen,
- + Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

02.0102A Stahlbetonabbruch > 0,50 m³ Einzelausmaßm³**02.0102B Stahlbetonabbruch < 0,50 m³ Einzelausmaß**m³**02.02 Sonstige Abbrucharbeiten**

02.0201 Schallschutz abbrechen ohne Unterschied der Ausführungs- und Materialart (z.B. Roofingmatten, Gummigranulat, u.dgl.) und ohne Unterschied ob horizontal oder vertikal verlegt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach m² tatsächlich abgebrochener Fläche.

02.0201A Schallschutzplatten bis 6cm abbrechenm²

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
	Leistungsgruppe (LG) 03 - Erdarbeiten
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 0301 Aushubarbeiten
	ULG 0302 Planum herstellen
	ULG 0303 Materialeinbau, Schüttmaterial und Hinterfüllungen
	ULG 0390 Aufzahlung Behandlung und Transport

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

03 Erdarbeiten

Inhaltsverzeichnis der technischen Vorbemerkungen:

- (1) Leistungsumfang

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN:**(1) LEISTUNGSUMFANG**

Diese LG beinhaltet den Aushub bzw. Abtrag von anstehenden Böden sowie den Einbau von Material, Schüttungen und Hinterfüllungen.

Das Aushub- bzw. Abtragsmaterial ist aufzuladen und entweder für weitere Behandlung abzutransportieren oder im Baulosbereich nach Angabe des AG zu verführen und lagern. Der Platz für die Lagerung des zur Wiederverwendung bestimmten Aushubmaterials ist mit dem AG vorher abzustimmen.

Mit den vereinbarten Preisen für Aushub, Hinterfüllen und Aufschüttungen ist das Herstellen eines Grobplanums abgegolten.

Inhaltsverzeichnis der ständigen Vorbemerkungen:

- (1) Aushub
- (2) Transport und Behandlung
- (3) Abrechnung
- (4) Behinderung durch Gleislage

STÄNDIGE VORBEMERKUNGEN:**(1) AUSHUB**

Für den Aushub sind die Bodenklassen 1 und 3 bis 5 der ÖNORM B 2205 anzunehmen.

Das Aufbrechen von einfachen Befestigungen (mechanisch stabilisierte Tragschichten mit oder ohne Oberflächenbehandlung und Kaltmischgutbeläge) sowie das Aufbrechen von Packlagen, Schotterbett und verdichteten Gemischen aus gebrochenem Gestein sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

(2) TRANSPORT UND BEHANDLUNG

Die Abkürzung „ m.Transp u Behand“ bedeutet in dieser LG „ mit Transport und Behandlung des anfallenden Materials“ .

Die Leistungen umfassen, sofern in den Positionen nicht anders festgelegt, Transport und Behandlung des anfallenden Materials bis inkl. der Qualität ablagerbar auf Inertabfalldeponien (entsprechend den Kriterien für die Ablagerung auf einer Inertabfalldeponie gemäß Deponieverordnung 2008).

Bei einer Überschreitung dieser Grenzwerte ist der AG umgehend zu informieren, sodass eine unabhängige Beurteilung durch den AG möglich ist.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Gesondert vergütet werden Transport und Behandlung von anfallenden kontaminierten Materialien, deren Qualität die Grenzwerte für die Ablagerung auf Inertabfalldeponien (gemäß Deponieverordnung 2008) überschreitet mit Positionen der ULG 0390.

(3) ABRECHNUNG

Für die Ausführung und Abrechnung der Aushubarbeiten sind die im festen Zustand ausgehobenen bzw. hinterfüllten und aufgeschütteten Mengen bindend.

(4) BEHINDERUNG DURCH GLEISLAGE

Für die Behinderung durch die Gleislage gilt bei vorhandenem Gleis während der Arbeitsdurchführung der Bereich, der durch 2 Parallelen mit 0,80m Abstand von den Fahrkopfaussenkanten begrenzt ist. Bei mehreren Gleisen auch der Bereich zwischen den Gleisen sofern der Gleisachsabstand max. 3,40 m beträgt, ausgenommen in jenen Bereichen, wo nicht eine Fahrspur vorhanden ist.

Bei Behinderung durch die Gleislage ist dies in der LG abgekürzt als „ m.Beh.“ angeführt. Liegt keine Behinderung durch die Gleislage vor, ist dies mit „ o.Beh.“ abgekürzt.

03.01 Aushubarbeiten

03.0101 Aushub mit Behinderung durch die Gleislage nach Angabe des AG, bis zu einer Tiefe von 1,00m unter der Schienenunterkante zB für Gleistragplatten, Bodenaustausch etc.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Das Unterstellen und Versprengen der Gleise zur Sicherstellung einer sicheren Betriebsabwicklung.

03.0101A Aushub mit Behinderung, lagern**m³**

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lagern des Aushubmaterials im Baulosbereich nach Angabe des AG.

03.0101B Aushub mit Behinderung, m. Transp u Behand**m³**

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

03.0102 Aushub ohne Behinderung durch die Gleislage nach Angabe des AG bis zu einer Tiefe von 1,00m unter der Schienenunterkante zB für Gleistragplatten, Bodenaustausch etc.

03.0102A Aushub ohne Behinderung, lagern**m³**

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lagern des Aushubmaterials im Baulosbereich nach Angabe des AG.

03.0102B Aushub ohne Behinderung, m. Transp u Behand**m³**

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

03.0103 Aushub von Gräben (Gräb), Künnetten (Kün) oder Schächten (Schä) mit Behinderung (Beh) durch die Gleislage, ohne Unterschied der Sohlenbreite, abgerechnet nach horizontalen Schichten.

Gesondert vergütet wird:

+ Sicherungs- und Pölzungsarbeiten mit Pos. 030105.

03.0103A Aushub Gräb/Kün/Schä 0-1,25m mit Behinderung**m³**

Für die Aushubtiefe von 0,00 m bis 1,25 m.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lagern im Baulosbereich nach Angabe des AG.

03.0103B Aushub Gräb/Kün/Schä 0-1,25m, m. Beh m. Transp u Behand m^3

Für die Aushubtiefe von 0,00 m bis 1,25 m.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

03.0103C Aushub Gräb/Kün/Schä 1,25-3m, m. Beh m. Transp u Behand m^3

Für die Aushubtiefe über 1,25 m bis 3,00 m.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

03.0104 Aushub von Gräben (Gräb), Künetten (Kün) oder Schächten (Schä) ohne Behinderung (Beh) durch die Gleislage, ohne Unterschied der Sohlenbreite, abgerechnet nach horizontalen Schichten.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Herstellen eines Grobplanums.

Gesondert vergütet wird:

+ Sicherungs- und Pölzungsarbeiten mit Pos. 030105.

03.0104A Aushub Gräb/Kün/Schä 0-1,25m ohne Beh m^3

Für die Aushubtiefe von 0,00 m bis 1,25 m.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lagern im Baulosbereich nach Angabe des AG.

03.0104B Aushub Gräb/Kün/Schä 0-1,25m o. Beh m. Transp u Behand m^3

Für die Aushubtiefe von 0,00 m bis 1,25 m.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

03.0104C Aushub Gräb/Kün/Schä 1,25-3m o. Beh m. Transp u Behand m^3

Für die Aushubtiefe über 1,25 m bis 3,00 m.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

03.0105 Sicherung von Gräben, Künetten und Schächten ohne Unterschied der Sohlentiefe, bis zu einer Tiefe von 3,0m.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Einbau und Ausbau der Pölzung,

+ sämtliche Bau- und Hilfsstoffe,

+ Materialbeistellung durch den AN.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Verrechnet wird:

+ nach m2 Ansichtsflächen der gepölzten Wände.

03.0105A Holzpölzungm²

Pölzen mit nicht geschlossener Pfostenlage.

03.0105B Holzpölzung geschlossen unter Gleislagem²

Pölzen mit geschlossener Pfostenlage unter Gleislage.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Behinderung durch die Gleislage.

03.0106 Händischer Aushub Gleisschotterm³

Händischer Aushub von Gleisschotter für nachträglich herzustellende Einbauteile (Fundamente, Kabelkanäle, Rohre u.dgl.) im fertiggestellten Schotterbett.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Ausplanieren des ausgehobenen Schotters.

Verrechnet wird:

+ nach m3,

+ Tiefe = OK Schotterbett bis UK Einbauteile,

+ Breite = Querschnitt des Einbauteiles, jedoch mindestens 0,30m.

03.0107 Maschineller Aushub Gleisschotterm³

Maschineller Aushub von Gleisschotter für nachträglich herzustellende Einbauteile (Fundamente, Kabelkanäle, Gleisquerungen, Rohre u.dgl.) im fertiggestellten Schotterbett.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Ausplanieren des ausgehobenen Schotters.

Verrechnet wird:

+ nach m3,

+ Tiefe = OK Schotterbett bis UK Einbauteile,

+ Breite = Querschnitt des Einbauteiles, jedoch mind. 0,30 m.

03.0108 Händische Aushub Einbautenm³

Händischer Aushub zum Freilegen von Einbauten aller Art ohne Unterschied der Tiefe.

Diese Position kommt nur auf gesonderte Anordnung des AG zur Anwendung.

Verrechnet wird:

+ nach m3,

+ das tatsächlich ausgehobene Volumen.

03.02 Planum herstellen**03.0201 Feinplanum (Toleranz +/- 3cm) herstellen**

Feinplanum herstellen einschließlich Verdichten des Untergrundes.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Diese Position kommt nur auf gesonderte Anordnung des AG zur Anwendung.

03.0201A Feinplanum herstellen**m²**

Herstellen eines Feinplanums ohne nachfolgender Durchführung eines Lastplattenversuchs.

03.0201B Feinplanum herstellen mit Prüfung**m²**

Herstellen eines Feinplanums mit nachfolgender gesondert vergüteter Durchführung eines Lastplattenversuchs entsprechend den Angaben des AG.

Gesondert vergütet wird:

+ der Lastplattenversuch.

03.03 Materialeinbau, Schüttmaterial und Hinterfüllungen**03.0301 Schüttung für Frostschutzschicht mit Feinplanum****m³**

Liefern und Einbauen von Schüttmaterial Kies/Sand-Gemisch mit einer Körnung von 0/63 mm als Frostschutzschicht beziehungsweise Planumsschutzschicht (PSS).

Leistung beinhaltet auch:

- + Einbauen und Verdichten,
- + Herstellen eines Grobplanums,
- + Herstellen des Feinplanums,
- + Erbringung des Nachweises der Eignung (Eignungsprüfung) des zum Einbau vorgesehenen Materials mind. 7 Tage vor dem geplanten Einbau gem. RVS,
- + Materiallieferung durch den AN.

Verrechnet wird:

+ nach m³ fest.

03.0302 Liefern und Einbauen von verdichtungsfähigem, wasserdurchlässigen kantgestuften, erdfreien Material (z.B. ZGKK oder gleichwertig).

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einbringen in Lagen und Verdichten,
- + Materiallieferung durch den AN.

Verrechnet wird:

+ nach m³ fest.

03.0302A Liefen u. Einbauen kantg. Mat. ohne Beh**m³**

Liefern und Einbauen von kantgestuften Material, ohne Behinderung durch die Gleislage.

03.0302B Liefen u. Einbauen kantg. Mat. mit Beh**m³**

Liefern und Einbauen von kantgestuften Material, mit Behinderung durch die Gleislage.

03.0303 Liefern und Einbauen von verdichtungsfähigem, frostbeständigen und erdfreien Schüttmaterial (z.B. Frostschutzmaterial gem. RVS oder gleichwertig).

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einbringen in Lagen und Verdichten,
- + Materiallieferung durch den AN.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Verrechnet wird:

+ nach m3 fest.

03.0303A Schüttmaterial liefern u. einbauen ohne Behm³

Liefern und Einbauen von Schüttmaterial ohne Behinderung durch die Gleislage.

03.0303B Schüttmaterial liefern u. einbauen mit Behm³

Liefern und Einbauen von Schüttmaterial mit Behinderung durch die Gleislage.

03.0304 Drainschotter liefern und einbauen

Liefern und Einbauen von Drainschotter ohne Feinkorn für Drainageentwässerungen.

Verrechnet wird:

+ nach m3 entsprechend vorzulegender Profilaufnahmen,

+ der Rohrquerschnitt wird nicht in Abzug gebracht.

03.0304A Drainschotter 16/32 liefern und einbauenm³

Die Materiallieferung erfolgt durch den AN.

03.0305 Bettung Rohrleitung Feinsandm³

Liefern und Einbringen von Feinsand 0 bis 4 mm als Bettung, Hinterfüllung und Schutz von Rohr- oder Kabelleitungen. Aus Recycling- oder Naturmaterial, nach Wahl des AN.

Die Materiallieferung erfolgt durch den AN.

Verrechnet wird:

+ nach m3 entsprechend vorzulegender Profilaufnahmen,

+ der Rohrquerschnitt wird nicht in Abzug gebracht.

03.0306 Künettenfüllmaterial liefern und einbauenm³

Liefern und Einbauen von selbstverdichtenden Künettenfüllmaterial als setzungsfreie Hinterfüllung von Künetten.

Druckfestigkeit: 2,0 N/mm² +/- 20 %.

Das für das Verfüllen von Rohrgräben geeignete, selbstverdichtende, korngestufte Material ist zu liefern, einzubauen und zu verdichten. Großkorn nach Erfordernis. Die Einbringung kann auch in zeitlich getrennten Lagen erfolgen (z.B. vor und nach dem Rohreinbau). Der Einbau hat unter Bedachtnahme auf die Einbauten zu erfolgen. Das Material muss Rohrleitungen etc. satt umschließen.

Die Materiallieferung erfolgt durch den AN.

Verrechnet wird:

+ das rechnerische Volumen im eingebauten und verdichtetem Zustand abzüglich der Einbauten.

03.90 Aufzahlung Behandlung und Transport**(1) ALLGEMEINES**

Grundsätzlich ist der möglichst vollständigen Verwertung von anfallenden Materialien unbedingt Vorrang vor der Beseitigung zu geben.

Die Behandlung der anfallenden Materialien hat nachweislich nach den geltenden gesetzlichen

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Bestimmungen und dem Stand der Technik entsprechend zu erfolgen.

Im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen ist die Reinhaltung dieser voll sicherzustellen. Der Straßenverkehrsordnung ist voll zu entsprechen.

(2) ABRECHNUNG

Die Massen der anfallenden Materialien, die in der ULG 0390 verrechnet werden, errechnen sich über die Berechnungsmethoden der Leistungspositionen bei denen sie anfallen.

Es werden nur Kosten für solche Behandlungen abgegolten, deren Notwendigkeit durch die genannten Beurteilungen angezeigt sind und deren Dokumentation vollständig dem AG vorgelegt wurde. Im Falle von grundlegenden Charakterisierungen ohne analytische Beurteilung (gem. Paragraph 13 Deponieverordnung 2008) werden nur Behandlungskosten für jene Materialien abgegolten, deren Zuordnung zu Behandlungsarten in Abstimmung mit dem AG erfolgt ist.

03.9001 Aufzahlung Behandlung Baurestmassen m³

Aufzahlung auf die Pos. der ULG 03.01 für den Mehraufwand und zusätzliche Kosten bei Transport und Behandlung von Materialien der Qualität "ablagerbar auf Baurestmassendeponie" .

Dem AN steht die Wahl des Behandlungsverfahrens (Verwertung oder Beseitigung) frei.

Verrechnet wird:

+ nach m3.

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
Leistungsgruppe (LG) 05 - Vignolschienengleis	
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
ULG 0500 Zus. Vorbemerkungen ULG 0501 Gleisabtrag Vignolschienen ULG 0502 Gleisneulegung Vignolschiene ULG 0503 Anpassungsarbeiten Vignolschiene ULG 0504 Prellböcke ULG 0505 Übergänge und Gleisüberstiege ULG 0506 Weichengrenzmarken, Vermarkungstafeln und Hektometertafeln ULG 0507 Schienen aus- und einbauen ULG 0508 Fangschwellen ULG 0509 Schotterarbeiten ULG 0510 Schwellenarbeiten ULG 0511 Stahlträger, Brückenholz und Brückenbedielungen ULG 0512 Herstellen von Weichengruben aus Betonfertigteilen ULG 0513 Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten	

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

05 Vignolschienengleis

Inhaltsverzeichnis der technischen Vorbemerkungen:

- (1) Leistungsumfang

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN:**(1) LEISTUNGSUMFANG**

Das vom AG beigestellte Material ist vom AN im Baulosbereich abzuladen, zu lagern und zur Einbaustelle zu fördern.

Auch für das Abladen von schweren Teilen (z.B. lange Schienen, Weichen, Kreuzungen, u.dgl.) wird vom AG kein Ladekran beigestellt. Von der Lagerstelle im Baulosbereich hat der AN z.B. die schweren Anlagen oder das vom AG beigestellte weitere Material zur richtigen Einbaustelle selbst mit eigenen Hebezeugen zu transportieren.

Die Autogenschnitte und Schweißungen der Schienen werden vom AG durchgeführt.

Inhaltsverzeichnis der ständigen Vorbemerkungen:

- (1) Beigestelltes Material
- (2) Abrechnung
- (3) Transport und Behandlung

STÄNDIGE VORBEMERKUNGEN:**(1) BEIGESTELLTES MATERIAL**

Sofern in den Positionen nicht anders festgelegt, wird das Material vom AG beigestellt.

(2) ABRECHNUNG

Die Abrechnung erfolgt bei der Einheit m1 in Laufmeter Gleis. Die Preise gelten ohne Unterschied der Schienenprofile. Die Messung der Gleislänge bei Weichen erfolgt von WA bis WE und WA bis WE', bei Kreuzungen durchlaufend in beiden Richtungen, bei DGV von WA bis WA in den Geraden und Ablenkungen.

(3) TRANSPORT UND BEHANDLUNG

Die Leistungen umfassen, sofern in den Positionen nicht anders festgelegt, Transport und Behandlung des anfallenden Materials bis inkl. der Qualität ablagerbar auf Inertabfalldeponien (entsprechend den Kriterien für die Ablagerung auf einer Inertabfalldeponie gemäß Deponieverordnung 2008).

Bei einer Überschreitung dieser Grenzwerte ist der AG umgehend zu informieren, sodass eine unabhängige Beurteilung durch den AG möglich ist.

Gesondert vergütet werden Transport und Behandlung von anfallenden kontaminierten Materialien, deren Qualität die Grenzwerte für die Ablagerung auf Inertabfalldeponien (gemäß Deponieverordnung 2008) überschreitet.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Für die Behandlung von Gleisschotter der Qualität RS ist eine gesonderte Vergütung mit Pos. 050904 vorgesehen.

05.00 Zus. Vorbemerkungen**05.0000 Abgetragenes Oberbaumaterial**

Das vom AN abgetragene Oberbaumaterial wie z.B. Schienen oder Kleineisen bleibt im Eigentum des AG, sofern in den Positionen nicht anders festgelegt ist.

05.01 Gleisabtrag Vignolschienen

05.0101 Abtragen von bestehenden Vignolschienengleisen einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel, unabhängig von der Oberbauform (Schotterooberbau, Betonoberbau, geklebter Oberbau u.dgl.), verschweißt oder verlascht, im Bogen oder in der Geraden.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Gleis (Achslänge).

Gesondert vergütet wird:

+ Schneiden der Schienen mit Pos. 050304.

05.0101A Gleis ohne Schwellen abtragen u aufladen

m

Gleis einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel ohne Schwellen und ohne Rippenplatten abtragen und auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Aufladen des Oberbaumaterials auf das vom AG beigestellte Transportmittel.

05.0101B Gleis ohne Schwellen abtragen u lagern

m

Gleis einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel ohne Schwellen und ohne Rippenplatten abtragen und nach Angabe des AG innerhalb des Baulosbereiches lagern.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Lagerung nach Angabe des AG.

05.0101C Gleis und Holz- bzw. FFU-Schwellen abtr. u aufladen

m

Gleis und Holz- bzw. FFU-Schwellen einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel abtragen, jedoch ohne Abplatten der Schwellen und auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Aufladen des Oberbaumaterials auf das vom AG beigestellte Transportmittel.

05.0101D Gleis und Holz- bzw. FFU-Schwellen abtr. u lagern m

Gleis und Holz- bzw. FFU-Schwellen einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel abtragen, jedoch ohne Abplatten der Schwellen und nach Angabe des AG innerhalb des Baulosbereiches lagern.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Lagerung nach Angabe des AG.

05.0101E Gleis und Betonschwellen abtragen u aufladen m

Gleis und Betonschwellen einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel abtragen, jedoch ohne Abplatten der Schwellen und auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Aufladen des Oberbaumaterials auf das vom AG beigestellte Transportmittel.

05.0101F Gleis und Betonschwellen abtragen u lagern m

Gleis und Betonschwellen einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel abtragen, jedoch ohne Abplatten der Schwellen und nach Angabe des AG innerhalb des Baulosbereiches lagern.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Lagerung nach Angabe des AG.

05.0101G Gleis und KSt-Schwellen abtragen u aufladen m

Gleis und Kunststoffschwellen einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel abtragen, jedoch ohne Abplatten der Schwellen und auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Aufladen des Oberbaumaterials auf das vom AG beigestellte Transportmittel.

05.0101H Gleis und KSt-Schwellen abtragen u lagern**m**

Gleis und Kunststoffschwellen einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel abtragen, jedoch ohne Abplatten der Schwellen und nach Angabe des AG innerhalb des Baulosbereiches lagern.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Lagerung nach Angabe des AG.

05.0102 Leitschiene abtragen

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Leitschiene.

05.0102A Leitschiene abtragen und aufladen**m**

Leitschiene abtragen und auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Aufladen des Oberbaumaterials auf das vom AG beigestellte Transportmittel.

05.0102B Leitschiene abtragen und lagern**m**

Leitschiene abtragen und nach Angabe des AG innerhalb des Baulosbereiches lagern.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Lagerung nach Angabe des AG.

05.0103 Abgetragenes Gleis transportieren**VE**

Gelagertes, abgetragenes Gleis innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Neben dem Schienenmaterial sind auch der Abtransport von Kleineisen, etc. umfasst.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Aufladen am Lagerort im Baulosbereich,
- + den Transport,
- + das Abladen und ordnungsgemäße Lagern am neuen Lagerort.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = \text{lfm abgetragenes Gleis} \times \text{Wegstrecke in km}$.
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.0104 Abgetragenes Gleis mit Holz- bzw. FFU-Schwellen transp VE

Gelagertes, abgetragenes Gleis mit Holz bzw. FFU-Schwellen innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Neben dem Schienenmaterial und den Schwellen sind auch der Abtransport von Kleineisen, etc. umfasst.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Aufladen am Lagerort im Baulosbereich,
- + den Transport,
- + das Abladen und ordnungsgemäße Lagern am neuen Lagerort.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = \text{lfm abgetragenes Gleis} \times \text{Wegstrecke in km}$.
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.0105 Abgetragenes Gleis mit Betonschwellen transp VE

Gelagertes, abgetragenes Gleis mit Betonschwellen innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Neben dem Schienenmaterial und den Schwellen sind auch der Abtransport von Kleineisen, etc. umfasst.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Aufladen am Lagerort im Baulosbereich,
- + den Transport,
- + das Abladen und ordnungsgemäße Lagern am neuen Lagerort.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = \text{lfm abgetragenes Gleis} \times \text{Wegstrecke in km}$.
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.0106 Abgetragenes Gleis mit KSt-Schwellen transp VE

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Gelagertes, abgetragenes Gleis mit Kunststoffschwellen innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Neben dem Schienenmaterial und den Schwellen sind auch der Abtransport von Kleineisen, etc. umfasst.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Aufladen am Lagerort im Baulosbereich,
- + den Transport,
- + das Abladen und ordnungsgemäße Lagern am neuen Lagerort.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = lfm$ abgetragenes Gleis x Wegstrecke in km.
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.0107 Abgetragene Leitschiene transportieren

VE

Gelagerte, abgetragene Leitschiene innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Neben dem Schienenmaterial sind auch der Abtransport von Kleineisen, etc. umfasst.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Aufladen am Lagerort im Baulosbereich,
- + den Transport,
- + das Abladen und ordnungsgemäße Lagern am neuen Lagerort.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = lfm$ abgetragene Leitschiene x Wegstrecke in km,
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.0108 Aufz. für das Abtragen von Anlagen (Weichen und Kreuzungen) ohne Abplatten der Schwellen.

05.0108A Aufz. Anlagenabtrag ohne Schwellen

m

Aufzahlung auf die Positionen 050101A und 050101B für den Abtrag von Anlagen (Weichen und Kreuzungen) ohne Abplatten der Schwellen.

05.0108B Aufz. Anlagenabtrag mit Holz- bzw. FFU-Schwellen

m

Aufzahlung auf die Positionen 050101C und 050101D für den Abtrag von Anlagen (Weichen und Kreuzungen) mit Holzschwellen bzw. FFU-Schwellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Abtrag der Holzschwellen bzw. FFU-Schwellen.

05.0108C Aufz. Anlagenabtrag mit Betonschwellen

m

Aufzahlung auf die Positionen 050101E und 050101F für den Abtrag von Anlagen (Weichen und Kreuzungen) mit Betonschwellen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Abtrag der Betonschwellen.

05.0108D Aufz. Anlagenabtrag mit Kunststoffschwellen

m

Aufzahlung auf die Positionen 050101G und 050101H für den Abtrag von Anlagen (Weichen und Kreuzungen) mit Kunststoffschwellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Abtrag der Kunststoffschwellen.

05.0109 Abgetragenes Gleis aufladen

m

Gelagertes, abgetragenes Gleis auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgte.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Beistellen der erforderlichen Hebezeuge.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Gleis (Achslänge).

05.0110 Abgetr. Gleis m. Holz- bzw. FFU-Schwellen aufladen

m

Gelagertes, abgetragenes Gleis mit Holz- bzw. FFU-Schwellen auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgte.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Beistellen der erforderlichen Hebezeuge.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Gleis (Achslänge).

05.0111 Abgetragenes Gleis mit Betonschwellen aufladen

m

Gelagertes, abgetragenes Gleis mit Betonschwellen auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgte.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Beistellen der erforderlichen Hebezeuge.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Gleis (Achslänge).

05.0112 Abgetragenes Gleis mit KSt-Schwellen aufladen

m

Gelagertes, abgetragenes Gleis mit KSt-Schwellen auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgte.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Gleis (Achslänge).

05.0113 Abgetragene Leitschiene aufladen**m**

Gelagerte, abgetragene Leitschiene auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgte.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Leitschiene.

05.0114 Abgetragenes Gleis umladen und transportieren**VE**

Umladen des mit Pos 050101B oder 050109 auf ein Transportmittel des AG geladenen Material auf den jeweiligen Abstellplätzen auf ein Transportmittel des AN und innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + Transport des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + VE = Ifm abgetragene Gleis x Wegstrecke in km,
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.0115 Abgetr. Gleis m. Holz- bzw. FFU-Schwellen umlad. u. transp.**VE**

Umladen des mit Pos 050101D oder 050110 auf ein Transportmittel des AG geladenen Material auf den jeweiligen Abstellplätzen auf ein Transportmittel des AN und innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + Transport des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + VE = Ifm abgetragene Gleis x Wegstrecke in km,

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.0116 Abgetragenes Gleis mit Betonschwellen umlad. u. transp. VE

Umladen des mit Pos 050101F oder 050111 auf ein Transportmittel des AG geladenen Material auf den jeweiligen Abstellplätzen auf ein Transportmittel des AN und innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + Transport des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = \text{lfm abgetragene Gleis} \times \text{Wegstrecke in km}$,
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.0117 Abgetragenes Gleis mit KSt-Schwellen umlad. u. transp. VE

Umladen des mit Pos 050101H oder 050112 auf ein Transportmittel des AG geladenen Material auf den jeweiligen Abstellplätzen auf ein Transportmittel des AN und innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + Transport des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = \text{lfm abgetragene Gleis} \times \text{Wegstrecke in km}$,
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.0118 Abgetragene Leitschiene umlad. u. transp. VE

Umladen des mit Pos 050102A oder 050113 auf ein Transportmittel des AG geladenen Material auf den jeweiligen Abstellplätzen auf ein Transportmittel des AN und innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + Transport des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = \text{lfm abgetragene Leitschiene} \times \text{Wegstrecke in km}$,
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.02 Gleisneulegung Vignolschiene

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

05.0201 Gleisneulegung, ohne Unterschied ob auf Holzschwellen, FFU-Schwellen oder Betonschwellen im Schotterbett, verschweißt oder verlascht, im Bogen oder in der Geraden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Montieren der Schienen bei Einhaltung der vorgeschriebenen Spurweite und Schwellenabstände,
- + Stopfarbeiten für die sichere Betriebsaufnahme.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Gleis (Achslänge).

Gesondert vergütet wird:

- + Maschinelle Gleis-, Hebe-, Richt-, Stopf- und Schotterarbeiten.

05.0201A Gleisneulegung ohne Schwellen

m

Gleisneulegung einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel ohne Schwellen und ohne Rippenplatten.

05.0201B Gleisneulegung mit Betonschwellen

m

Gleisneulegung einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel und dem Verlegen der Betonschwellen.

Die Beistellung der Betonschwellen erfolgt durch den AG.

05.0201C Gleisneulegung mit Betonschwellen liefern

m

Gleisneulegung einschließlich aller Schienenbefestigungsmittel und Liefern und Verlegen der Betonschwellen.

05.0202 Aufzahlungen für das Verlegen von Weichen oder Kreuzungen (Anlagen)

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Gleis (Achslänge).

05.0202A Aufz. Gleise verlegen im Anlagenbereich

m

Aufzahlung auf die Position 050201A für das Verlegen der Gleise im Anlagenbereich.

05.0202B Aufz. Gleise u Betonschwellen verl. Anlagenber.

m

Aufzahlung auf die Positionen 050201B und 050201C für das Verlegen der Gleise und Betonschwellen im Anlagenbereich.

05.0203 Leitschiene verlegen

m

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Leitschiene.

05.0204 Sicherheitsschiene verlegen

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Sicherheitsschiene.

05.0204A Sicherheitsschiene verlegen

m

Beigestellte Sicherheitsschiene verlegen ohne Aufplatten auf bestehende WVB Schwellen bzw. Betonschwellen.

05.0204B Sicherheitsschiene verlegen auf Holzschwelle

m

Beigestellte Sicherheitsschiene auf bestehende Holzschwelle, mit bohren und aufplatten der Holzschwelle, verlegen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Bohren der Holzschwellen zur Befestigung der Rippenplatten im Bestand,
- + Aufplatten der Holzschwellen,
- + Lieferung der Befestigungsmittel,
- + Herstellung Ein- und Auslauf.

05.0205 Aufz. Dehnstöße einbauen

Stk

Aufzahlung auf die Position 050201 für das Einbauen von Dehnstößen mit einer Länge von ca. 5m.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einschneiden und Verlaschen der Dehnstöße,
- + Ausbau des bestehenden Gleises entsprechend der Länge der Dehnstöße,
- + Herstellen der Dehnstoßlücke nach Angabe des AG,
- + Gleis der Höhe und Richtung nach ausrichten und unterschlagen.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Dehnstoß.

05.0206 Antransport Einzelschienen

VE

Gelagerte Einzelschienen von der Hauptwerkstatt der Wiener Linien oder dem Lagerplatz in Erdberg innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Regellänge der Schienen beträgt 15m.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Aufladen am Lagerort in der Hauptwerkstatt der Wiener Linien,
- + den Transport,
- + das Abladen und ordnungsgemäße Lagern am neuen Lagerort im Baulosbereich.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = Ifm Schiene \times Wegstrecke \text{ in km}$,
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

05.03 Anpassungsarbeiten Vignolschiene

05.0301 Anbringen oder Entfernen der in den Schienenstegen befestigten Längs- oder Querverbindungen nach Angabe des AG.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Schienenverbindung.

05.0301A Schienenverbindungen geschraubt

Stk

05.0301B Schienenverbindungen geschlagen

Stk

Geschlagene Ausführung (Schlagbügel).

05.0302 Wanderschutzklemmen

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Verrechnet wird:

+ nach Stk Wanderschutzklemme.

05.0302A Wanderschutzklemmen Holz-/FFU-Schwellen einbauen

Stk

Vom AG beigestellte Wanderschutzklemmen bei Holz- bzw. FFU-Schwellen einbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ die erforderlichen Schotterarbeiten.

05.0302B Wanderschutzklemmen Betonschwellen einbauen

Stk

Vom AG beigestellte Wanderschutzklemmen bei Betonschwellen einbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Liefern und Aufziehen der Schrumpfschläuche gem. den Regelplänen der Wiener Linien.

05.0302C Wanderschutzklemmen lockern

Stk

Wanderschutzklemmen für Schlussschweißung lockern und nach durchgeföhrter Schlussschweißung wieder festziehen.

05.0302D Wanderschutzklemmen ausbauen

Stk

Wanderschutzklemmen von Beton- oder Holzschwellen ausbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lagerung im Baulosbereich zur Wiederverwendung nach Angabe des AG,

+ die erforderlichen Schotterarbeiten.

05.0303 Löcher bohren

Stk

Löcher in Schienenstege bohren ohne Unterschied des Lochdurchmessers.

05.0304 Schniden von Schienen ohne Unterschied der Schienenform und Stahlgüte.

Verrechnet wird:

+ nach Stk Schienenschnitt.

05.0304A Vignolschiene schneiden mit Schienenschneidegerät

Stk

Vignolschienen schneiden (Kaltschnitt).

05.0304B Leitschiene schneiden mit Schienenschneidegerät

Stk

Leitschienen schneiden (Kaltschnitt).

05.0304C Vignolschiene Autogenschnitt

Stk

Vignolschiene autogen schneiden.

05.0305 Vor- und Nacharbeiten für Schweißung

Stk

Vorarbeiten für die Herstellung einer Thermitschweißung bei Schienen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Abnehmen und seitliche Lagerung der Laschenverbindungen,

+ Ausbauen und wieder Einbauen der Zwischenlager,

+ Lockern der Befestigungsmittel unmittelbar beiderseits des Schweißstoßes soweit erforderlich,

+ Anziehen der Befestigungsmittel nach Erkalten der Schweißstellen,

+ Herstellen der vorgeschriebenen Spurweite.

05.0306 Schrauben lockern u anziehen für Schlussschweißung

m

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Lockern der Befestigungsschrauben des Gleises zur Entspannung der Schienen. Die zu entspannende Schienenlänge wird vom AG angegeben.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Schienen ausheben und lockern sowie das eventuell erforderliche Aus- und wieder Einbauen der Rippenplatte bei der Schlussschweißung und Berichtigung der Stoßlücke nach Angabe des AG,
- + nach erfolgter Schlussschweißung wieder Anziehen sämtlicher Schrauben unter Einhaltung der erforderlichen Spurweite.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm entspannter Schiene.

Gesondert vergütet wird:

- + Vorarbeiten für die Herstellung des Schlussschweißstoßes mit der Pos. 050305.

05.0307	Schrauben lockern LSB	m
----------------	------------------------------	----------

Arbeiten im Leitschienenbereich (LSB).

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Ausbauen und wieder Einbauen der Leitschiene.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Leitschiene.

05.0308	Regulierung der Spurrille LSB	m
----------------	--------------------------------------	----------

Regulierung der Spurrille im Leitschienenbereich (LSB).

Beilegen von Distanzhaltern im Leitschienenbereich zur Regulierung der Spurrille

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Liefert der Distanzhalter,
- + Aus- und Einbauen der Distanzhalter.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Leitschiene.

05.0309	Beigest. Unterlagsbleche unter Rippenplatte montieren	Stk
----------------	--	------------

Überarbeitung und Anpassung der Gleishöhen im schotterlosen Oberbau.

Für diese Anpassungen sind die erforderlichen, vom AG beigestellten Unterlagsbleche und Distanzbleche (nach mm abgestuft), zwischen Schwellen und Rippenplatten zu montieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lockern der Rippenplattenbefestigungen oder Schienenbefestigungen der angrenzenden Rippenplatten für das Hochspindeln der betroffenen Rippenplatte zum Unterlegen von Unterlagsblechen,
- + demonstrieren der Rippenplattenbefestigungen,
- + Unterlegen der Unterlagsbleche in mm Abstufungen,
- + Hochspindeln der bestehenden Schienen,

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + nach erfolgter Montage der Unterlagsbleche wieder Anziehen sämtlicher Befestigungsmittel unter Einhaltung der erforderlichen Spurweite.

Verrechnet wird:

- + nach Stk unterlegter Rippenplatten, unabhängig der Stärke und Anzahl der Unterlagsbleche.

05.0310 Beihilfe Einbau Bauklebestöße

Stk

Beihilfe des AN beim nachträglichen Einbau von Bauklebestößen in bereits verlegter und verschweißter Schiene.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + öffnen der Befestigungsmittel beiderseits des Klebstoßes,
- + Ausbau und Einbau der Schienenzwischenlagen,
- + Aus- und Einbau der Rippenplatten im Leitschienenbereich,
- + anziehen der Befestigungsmittel nach Erhärten des Klebestoßes (nach ca. 3 Stunden),
- + nach erfolgter Herstellung Anziehen sämtlicher Schrauben unter Einhaltung der erforderlichen Spurweite.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Klebestoß.

05.0311 Eisenspieße

Stk

05.0311A Beigestellte Eisenspieße einschlagen

Stk

Vom AG beigestellte Eisenspieße einschlagen.

05.0311B Eisenspieße ziehen

Stk

Nicht mehr benötigte Eisenspieße ziehen und entfernen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lagerung im Baulosbereich nach Angabe des AG inkl. Ladetätigkeiten.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Eisenspieß.

05.0312 Sicherheitskappen für Beton- und Holzschwellen

Verrechnet wird:

- + nach Stk Sicherheitskappen.

05.0312A Sicherheitskappen einbauen

Stk

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Gleisschotterarbeiten falls erforderlich,
- + Beistellung Sicherheitskappen erfolgt durch den AG.

05.0312B Sicherheitskappen ausbauen

Stk

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Gleisschotterarbeiten falls erforderlich.

05.04 Prellböcke

05.0401 Vom AG beigestellte Prellböcke gemäß den Einbuanleitungen des Herstellers einbauen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Zwischenverfuhr innerhalb des Baulosbereiches,
- + Alle erforderlichen Geräte, Montage-, Einbau- und Hilfsmaterialien.

05.0401A Beigest. Bremsprellbock einbauen

Stk

System Rawie Nr. 10 mit 3 Zusatzbremsen und Jaretppuffer einbauen.

Leistung beinhaltet auch:

- + Einbau von Unterzugschienen UIC 54E Länge ca. 15 m,
- + Streichen von Schienenkopf und Steg vor Montage des Prellbocks im Bereich des Bremsweges mit vom AG beigestellter Gleitfarbe nach Herstellerrichtlinien.

05.0401B Beigest. Festprellbock einbauen

Stk

System Rawie mit Jaretppuffer einbauen. Hier wird keine Unterzugschiene verwendet.

Leistung beinhaltet auch:

- + Löcher in Schienensteg bohren.

05.0402 Abtragen eines Bremsprellbockes System Rawie 10 mit drei Zusatzbremsen ohne Ausbau der Unterzugschienen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Reinigen und Aufarbeiten der Befestigungsmittel.

05.0402A Bremsprellbock abtragen u aufladen

Stk

Bremsprellbock abtragen und auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Aufladen des Bremsprellbockes auf das vom AG beigestellte Transportmittel.

05.0402B Bremsprellbock abtragen u lagern

Stk

Bremsprellbock abtragen und nach Angabe des AG innerhalb des Baulosbereiches lagern.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Lagerung nach Angabe des AG.

05.0403 Abtragen eines Festprellbockes ohne Ausbau der Unterzugschienen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Reinigen und Aufarbeiten der Befestigungsmittel.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

05.0403A Festprellbock abtragen u aufladen

Stk

Festprellbock abtragen und auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Aufladen des Festprellbockes auf das vom AG beigestellte Transportmittel.

05.0403B Festprellbock abtragen u lagern

Stk

Festprellbock abtragen und nach Angabe des AG innerhalb des Baulosbereiches lagern.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Lagerung nach Angabe des AG.

05.05 Übergänge und Gleisüberstiege**05.0501 Übergänge aus Fertigteilen abtragen u transp**m²

Abtragen, abtransportieren und behandeln von Übergängen über die Gleiszone aus Fertigteil-Betonplatten (z.B. Faserbeton-Gleiseindeckungen).

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Transport und Behandlung des abgetragenen Materials.

Verrechnet wird:

- + nach m² abgetragene Fläche.

05.0502 Übergänge aus Fertigteilen ausbauen u lagernm²

Ausbauen von Übergängen über die Gleiszone aus Fertigteil-Betonplatten (z.B. Faserbeton-Gleiseindeckungen) und nach Angabe des AG innerhalb des Baulosbereiches lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + alle Transporte im Baulosbereich,
- + Lagerung nach Angabe des AG.

Verrechnet wird:

- + nach m² ausgebaute Fläche.

05.0503 Übergänge aus Holz abtragen u transp.m²

Abtragen, abtransportieren und behandeln von Übergängen über die Gleiszone aus Holzbohlen.

Die Leistung beinhaltet auch:

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + Transport und Behandlung des abgetragenen Materials.

Verrechnet wird:

- + nach m² abgetragene Fläche.

05.0504 Übergänge Holz aus- und einbauenm²

Einmaliges Aus- und wieder Einbauen von bestehenden Übergängen aus Holz bei Gleisbauarbeiten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lagerung des ausgebauten Materials zum Wiedereinbau im Baulosbereich nach Angabe des AG.

Verrechnet wird:

- + nach m² verlegte Fläche (für den einmaligen Aus- und Einbau wird einmal die Fläche des Übergangs verrechnet).

05.0505 Übergänge Fertigteile aus- und einbauenm²

Einmaliges Aus- und wieder Einbauen von bestehenden Übergängen aus Fertigteilen (z.B. Faserbeton) bei Gleisbauarbeiten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lagerung des ausgebauten Materials zum Wiedereinbau im Baulosbereich nach Angabe des AG.

Verrechnet wird:

- + nach m² verlegte Fläche (für den einmaligen Aus- und Einbau wird einmal die Fläche des Übergangs verrechnet).

05.0506 Fertigteil-Übergänge einbauenm²

Vom AG beigestellte Fertigteil-Übergänge (z.B. Faserbeton) einbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einbau der beigestellten Fertigteil-Übergänge,
- + Austausch einzelner Platten,
- + Alle notwendigen Anschlüsse und Auflagerungen,
- + Erforderliche Anpassungsarbeiten.

Verrechnet wird:

- + nach m² eingebaute Fläche.

05.06 Weichengrenzmarken, Vermarkungstafeln und Hektometertafeln

05.0601 Weichengrenzmarken versetzen

Verrechnet wird:

- + nach Stk Weichengrenzmarke.

05.0601A Weichengrenzmarke liefern u versetzen Schotter

Stk

Liefern und Versetzen von Weichengrenzmarken aus Betonfertigteilen im Schotterbett.

Die Leistung beinhaltet auch:

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + Streichen (weiß-schwarz) der Weichengrenzmarke mit Betonfarbe,
- + Lieferung der Betonfarbe.

05.0601B Beigest. Weichengrenzmarken versetzen Schotter

Stk

Vom AG beigestellte Weichengrenzmarken nach Angabe des AG im Schotterbett lagerichtig versetzen.

05.0602 Beigestellte Weichengrenzmarken streichen

Stk

Vom AG beigestellte Weichengrenzmarken nach Angabe des AG mit Betonfarbe weiß-schwarz streichen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Streichen (weiß-schwarz) der Weichengrenzmarke mit Betonfarbe,
- + Lieferung der Betonfarbe.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Weichengrenzmarke.

05.0603 Vermarkungstafeln

Stk

05.0603A Vermarkungstafeln montieren

Stk

Montieren von Vermarkungstafeln.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Bohren der Montagelöcher unabhängig der Festigkeit,
- + Lieferung der Befestigungsmaterialien (Schrauben, Kunststoffdübel etc.).

Verrechnet wird:

- + nach Stk Vermarkungstafel.

05.0603B Vermarkungstafeln liefern

Stk

Liefern von Vermarkungstafeln aus färbigen Kunststoffplatten gemäß entsprechend beim AG aufliegendem Muster.

05.0604 Vermarkung herstellen

Stk

Versetzen von vom AG beigestellten Vermarkungsbolzen in mit Beton ausgefüllten Rohren (Kunststoffrohr) Durchmesser 200 mm, Länge 1m. Die Oberkante des Vermarkungsbolzens ist ≥ 5 cm über der Fahrflächentangente anzuordnen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lieferung des Kunststoffrohres DN 200, Länge 1 m,
- + Lieferung und Einbau des Füllbetones C20/25/X0,
- + Aushub und Hinterfüllung des Arbeitsbereiches,
- + Transport und Behandlung der anfallenden Materialien.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Vermarkung.

05.0605 Vermarkungsbolzen versetzen

Stk

Vom AG beigestellte Vermarkungsbolzen versetzen.

Die Leistung beinhaltet auch:

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + Bohren der Löcher für Versetzen des Vermarkungsbolzens in Beton, Stahlbeton bzw. Naturstein unabhängig der Festigkeit,
- + Lieferung des Montagemörtels,
- + Montage des Vermarkungsbolzens bei Berücksichtigung der Betonüberdeckung bei Innenschalen.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Vermarkungsbolzen.

05.0606 Hektometertafeln Stk

Liefern und Montieren von Hektometertafeln.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lieferung der Hartkunststoffplatten 350mm/ 250mm, Tafel weiß, Schrift schwarz graviert,
- + Lieferung einer verwindungssteifen Trägerplatte aus 2 mm Blech,
- + 10 Ziffern bzw. Buchstaben in verschiedenen Größen pro Tafel nach Angaben des AG gravieren,
- + Bohren der Befestigungslöcher für die Montage,
- + Lieferung der Befestigungsmaterialien.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Hektometertafel.

05.07 Schienen aus- und einbauen

05.0701 Schienen aus- und einbauen

Einzelne Schienen nachträglich aus verlegten Gleisen ausbauen bzw. in verlegte Gleise einbauen.

Verrechnet wird:

- + nach lfm Schiene.

05.0701A Vignolschiene ausbauen m

Vignolschiene aus verlegtem Gleis für nachträglichen Einbau von I-Stößen, Passstücken, Regellängen u.dgl. ausbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lagerung des Oberbaumaterials nach Angabe des AG im Baulosbereich.

Gesondert vergütet wird:

- + erf. Schienenschnitte mit Pos. 050304.

05.0701B Vignolschiene einbauen m

Vignolschiene in verlegtes Gleis einbauen (nachträgliche Herstellung von I-Stößen, Passstücken, Regellängen u.dgl.) bei Einhaltung der vorgeschriebenen Spurweite.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Transport von der Lagerstelle im Baulosbereich zur Einbaustelle inkl. aller Ladetätigkeiten.

05.0701C Leitschiene ausbauen m

Leitschienen aus verlegtem Gleis ausbauen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lagerung des Oberbaumaterials nach Angabe des AG im Baulosbereich.

Gesondert vergütet wird:

+ erf. Schienenschnitte mit Pos. 050304.

05.0701D Leitschiene einbauen

m

Leitschienen in verlegtes Gleis einbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport von der Lagerstelle im Baulosbereich zur Einbaustelle inkl. aller Ladetätigkeiten.

05.0701E Sicherheitsschiene ausbauen

m

Sicherheitsschiene aus verlegtem Gleis ausbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lagerung des Oberbaumaterials nach Angabe des AG im Baulosbereich.

Gesondert vergütet wird:

+ erf. Schienenschnitte mit Pos. 050304.

05.0701F Sicherheitsschiene einbauen

m

Sicherheitsschiene in verlegtes Gleis einbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport von der Lagerstelle im Baulosbereich zur Einbaustelle inkl. aller Ladetätigkeiten.

05.08 Fangschwellen

05.0801 Fangschwellen für alle Oberbauformen

Verrechnet wird:

+ nach Stk Fangschwelle.

05.0801A Fangschwelle einbauen

Stk

Fangschwelle als provisorischen Gleisabschluss einbauen. Die Holzschwelle und das Gleissperrsignal werden durch den AG beigestellt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lieferung der erf. Befestigungsmittel (Gewindestangen, etc.),
- + Beistellung der Beleuchtung des Gleisabschlusses durch den AN,
- + laufende Kontrolle der Beleuchtung und Instandhaltung auf Baudauer,
- + Transport der vom AG beigestellten Holzschwellen zum Einbauort im Baulosbereich.

05.0801B Fangschwelle demontieren und wieder montieren

Stk

Montierte Fangschwelle demontieren für Durchfahrten von Transporten und danach wieder montieren.

Diese Position kommt nur bei Transporten nach gesonderter Anordnung des AG zur Anwendung.

05.0801C Fangschwelle ausbauen

Stk

Bestehende, nicht mehr benötigte Fangschwelle ausbauen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lagerung des vom AG beigestellten Materials nach Angabe des AG im Baulosbereich.

05.0801D Fangschwelle einbauen mit Felsanker Stk

Fangschwelle als provisorischen Gleisabschluss mittels Felsankern einbauen. Die Holzschwelle und das Gleissperrsignal werden durch den AG beigestellt.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lieferung der erf. Befestigungsmittel (Gewindestangen, etc.),

+ Beistellung der Beleuchtung des Gleisabschlusses durch den AN,

+ laufende Kontrolle der Beleuchtung und Instandhaltung auf Baudauer,

+ Transport der vom AG beigestellten Holzschwellen zum Einbauort im Baulosbereich.

05.0801E Fangschwelle mit Felsanker demontieren und wieder montieren Stk

Montierte Fangschwelle mit Felsanker demontieren für Durchfahrten von Transporten und danach wieder montieren.

Diese Position kommt nur bei Transporten nach gesonderter Anordnung des AG zur Anwendung.

05.0801F Fangschwelle mit Felsanker ausbauen Stk

Bestehende, nicht mehr benötigte Fangschwellen mit Felsanker ausbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Verguss der Befestigungslöcher in der Gleistragplatte,

+ Lagerung des vom AG beigestellten Materials nach Angabe des AG im Baulosbereich.

+ Transport und Behandlung der Befestigungsmittel.

05.09 Schotterarbeiten

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Alle Gleissicherungsarbeiten zur Sicherstellung einer sicheren Betriebsabwicklung.

Verrechnet wird:

+ nach m³ im festen Zustand aufgemessene Volumen.

05.0901 Schotter ausräumen

05.0901A Schotter bis Schwellen UK ausräumen u lagern m³

Schotterbett bis Schwellenunterkante ausräumen und nach Angabe des AG seitlich im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN.

05.0901B Schotter bis Schwellen UK ausräumen u aufladen m³

Schotterbett bis Schwellenunterkante ausräumen und auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen unmittelbar nach dem Ausräumen des Schotters erfolgt.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Aufladen des Materials auf das vom AG beigestellte Transportmittel.

05.0901C Schotter unter Schwellen UK ausräumen u lagernm³

Schotterbett unter Schwellenunterkante ausräumen und nach Angabe des AG seitlich im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Lagerung nach Angabe des AG.

05.0901D Schotter unter Schwellen UK ausräumen u aufladenm³

Schotterbett unter Schwellenunterkante ausräumen und auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen unmittelbar nach dem Ausräumen des Schotters erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + alle durch den AN-Baubetrieb und bauablauftechnisch erforderliche Längstransporte im Baulosbereich z.B. mit Plateauwagen des AN,
- + Aufladen des Materials auf das vom AG beigestellte Transportmittel.

05.0902 Aufzahlungen im Anlagenbereich

05.0902A Aufz. im Anlagenbereich (bis Schwellen UK)m³

Aufzahlung auf die Position 050901A und B für den Mehraufwand im Anlagenbereich beim Schotterausräumen bis Schwellenunterkante.

05.0902B Aufz. im Anlagenbereich (unter Schwellen UK)m³

Aufzahlung auf die Position 050901C und D für den Mehraufwand im Anlagenbereich beim Schotterausräumen unter Schwellenunterkante.

05.0903 Abgetragenen Schotter behandeln u transportierenm³

Gelagerten, ausgeräumten Schotter abtransportieren und behandeln.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Aufladen am Lagerort im Baulosbereich,
- + Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach m3.

Gesondert vergütet wird:

- + Behandlung von Gleisschotter der Qualität RS mit Pos. 050904.

05.0904 Aufz. Behandlung Gleisschotter RSm³

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Aufzahlung auf die Pos. 050903 für den Mehraufwand und zusätzliche Kosten bei Transport und Behandlung von Gleisschotter der Qualität RS.

Dem AN steht die Wahl des Behandlungsverfahrens (Verwertung oder Beseitigung) frei.

Verrechnet wird:

+ nach m3.

05.0905 Einbringen von Schotter

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Ausebnen und Verdichten entsprechend der Querprofile,
- + Transport zur Einbaustelle innerhalb des Baulosbereiches,
- + Stopfarbeiten für die Betriebsaufnahme.

Gesondert vergütet wird:

- + das Liefern des Schotters mit Pos. 050907, sofern der Schotter nicht vom AG beigestellt wird.

05.0905A Schotter ohne Behinderung einbringen

m³

Einbringen, Ausebnen und Verdichten von Schotter ohne Behinderung durch die Gleislage (z.B. Planumsherstellung).

05.0905B Schotter mit Behinderung einbringen

m³

Einbringen, Ausebnen und Verdichten von Schotter mit Behinderung durch die Gleislage für das Unterstopfen und Vollschottern der Gleise.

05.0905C Schotter mit AG-Transportmittel einbringen

m³

Einbringen, Ausebenen und Verdichten von Schotter mit einem Transportmittel des AG (z.B. Talbot oder LKW mit Ladekran) für das Unterstopfen und Vollschottern der Gleise.

05.0906 Aufz. für Anlagenbereich

m³

Aufzahlung auf die Pos. 050905B und 050905C für den Mehraufwand im Anlagenbereich.

05.0907 Liefert Hartgestein - Schlögelsschotter

m³

Oberbauschotter aus Hartgestein Körnung I, KK 31,5/63 mm, gewaschen und frei von Feinteilen. Es gelten die technischen Lieferbedingungen für Oberbauschotter der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) BH 700, Ausgabe 2007.

Die BH 700 liegt bei den Wiener Linien zur Einsicht auf.

Folgende Änderungen sind zu berücksichtigen:

- + Vertragspartner gegenständlicher Leistungen sind die Wiener Linien GmbH u. Co KG (WL). Insofern sind Passagen der BH 700, aus denen hervorgeht, dass die ÖBB AG Funktionen wahrnimmt, sinngemäß auf die WL anzuwenden.
- + Der in Pkt. 4 der BH 700 angeführte Gewährleistungszeitraum ist nicht anzuwenden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Zufuhr in den Baulosbereich,
- + Verunreinigter Schotter ist ohne gesonderte Vergütung auszubauen und auszutauschen.

05.0908 Schotterbett planieren und profilieren

m

Ausplanieren und profilieren des Schotterbettes unter allfälliger Verwendung von neu eingebrachtem Gleisschotter entsprechend der Querprofile.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Das Schotterbett ist auf der gesamten Gleisbreite zu planieren und zu Profilieren.

Auch wenn in den Querprofilen kein Katzensteg angegeben ist, ist dieser herzustellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Ausebnen des Schotterbetts entsprechend der Querprofile.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Gleis (Achsmaß).

05.0909 Abgetragenen Schotter aufladenm³

Gelagerten, abgetragenen Schotter auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge.

Verrechnet wird:

- + nach m3.

05.0910 Abgetragenen Schotter umladen und behandelnm³

Umladen des mit Pos 050901B, 050901D und 050909 auf ein Transportmittel des AG geladenen Material auf den jeweiligen Abstellplätzen auf ein Transportmittel des AN, abtransportieren und behandeln.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach m3.

Gesondert vergütet wird:

- + Behandlung von Gleisschotter der Qualität RS mit Pos. 050904.

05.10 Schwellenarbeiten**05.1001 Austauschen der vom AG als schadhaft bezeichneten Schwellen**

Die Schienen werden bei diesen Arbeiten nicht entfernt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Austauschen Schwellen in zusammenhängenden Bereichen,
- + Mehraufwand im Leitschienenbereich,
- + Unterschlagen der Schwellen für die sichere Betriebsaufnahme.

Gesondert vergütet wird:

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + Maschinelle Gleis Hebe-, Richt-, Stopf- und Schotterarbeiten,
- + Aufplattung der Schwellen.

05.1001A Holz- auf beigest. Betonschwellen austauschen

Stk

Das Austauschen der vom AG als schadhaft bezeichneten Holzschwellen auf vom AG beigestellte Betonschwellen.

05.1001B Holz- auf Betonschwellen austauschen

Stk

Das Austauschen der vom AG als schadhaft bezeichneten Holzschwellen auf vom AN zu liefernde Betonschwellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Materiallieferung durch den AN.

05.1001C Beigest. Betonschwellen austauschen

Stk

Das Austauschen der vom AG als schadhaft bezeichneten Betonschwellen auf vom AG beigestellte Betonschwellen.

Die Materialbeistellung erfolgt durch den AG.

05.1001D Betonschwellen austauschen

Stk

Das Austauschen der vom AG als schadhaft bezeichneten Betonschwellen auf vom AN zu liefernde Betonschwellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Materiallieferung erfolgt durch den AN.

05.1001E Holz auf beigest. FFU- Schwellen austauschen

Stk

Das Austauschen der vom AG als schadhaft bezeichneten Schwellen von Holz auf beigestellte FFU-Schwellen.

Die Materialbeistellung erfolgt durch den AG.

05.1002 Schwellen aufplatten

Verrechnet wird:

- + nach Stk Schwelle.

05.1002A Holzschwellen aufplatten

Stk

Holzschwellen aufplatten.

05.1002B Betonschwellen aufplatten inkl. Unterlagsplatte

Stk

Betonschwelle inkl. Gummiunterlagsplatte aufplatten.

05.1002C Betonschwelle aufplatten LSB inkl. Unterlagsplatte

Stk

Betonschwelle im Leitschienenbereich (LSB) inkl. Gummiunterlagsplatte aufplatten.

05.1002D FFU-Schwelle aufplatten inkl. Unterlagsplatte

Stk

FFU-Schwelle inkl. Gummiunterlagsplatte aufplatten.

05.1002E FFU-Schwelle aufplatten LSB inkl. Unterlagsplatte

Stk

FFU-Schwelle im Leitschienenbereich (LSB) inkl. Gummiunterlagsplatte aufplatten.

05.1003 Schwellen abplatten und zerlegen

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lagerung der Schwelle und Kleineisen nach Gattung geordnet innerhalb des Baulosbereiches nach Angabe des AG.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Verrechnet wird:

+ nach Stk Schwelle.

05.1003A	Holzdoppelschwelle zerlegen	Stk
	Holzdoppelschwellen zerlegen.	
05.1003B	Holzschwelle abplatten	Stk
	Holzschwellen abplatten.	
05.1003C	Holzschwelle abplatten im Anlagenbereich	Stk
	Holzschwellen im Anlagenbereich abplatten.	
05.1003D	Betonschwelle abplatten	Stk
	Betonschwellen abplatten.	
05.1003E	Betonschwelle abplatten im Anlagenbereich	Stk
	Betonschwellen inkl. Unterlagsplatten im Anlagenbereich abplatten.	
05.1003F	Kunststoffschwelle abplatten	Stk
	Kunststoffschwellen abplatten.	
05.1003G	Kunststoffschwelle abplatten im Anlagenbereich	Stk
	Kunststoffschwellen inkl. Unterlagsplatten im Anlagenbereich abplatten.	
05.1003H	FFU-Schwelle abplatten	Stk
	FFU-Schwellen abplatten.	
05.1003I	FFU-Schwelle abplatten im Anlagenbereich	Stk
	FFU-Schwellen inkl. Unterlagsplatten im Anlagenbereich abplatten.	

05.11 Stahlträger, Brückenholz und Brückenbedielungen

05.1101	Ein-, Ausbau Stahlträger Schwellenersatz	Stk
	Ein- und Ausbau eines Stahlträgers als Schwellenersatz.	

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einholung der Zustimmung der Wiener Linien beim erstmaligen Einsatz des Stahlträgers,
- + Vorlage der erforderlichen Unterlagen wie z.B. Statik, Nachweise des Isoliermaterials gem. EN 50122-2 etc.),
- + Materialbeistellung durch den AN.

05.1102	Ein-, Ausbau Schienenstegverstärkung	m
	Ein- und Ausbau einer Schienenstegverstärkung.	

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einholung der Zustimmung der Wiener Linien beim erstmaligen Einsatz des Stahlträgers,
- + Vorlage der erforderlichen Unterlagen wie z.B. Statik, Nachweise des Isoliermaterials gem. EN 50122-2 etc.),
- + Materialbeistellung durch den AN.

05.1103	Brückenbedielung ausbauen und abtragen	m^2
	Ausbauen und Abtragen der Holzbedielung auf Brücken.	

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

05.1104	Einbau beigest. FFU-Brückenbedielung	m^2
----------------	---	-------

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Einbau einer vom AG beigestellten FFU-Brückenbedielung.

Leistung beinhaltet auch:

- + Das Abladen, das Zwischenverfahren im Baulosbereich und allfälliges Ausmessen,
- + sämtliche Zuschneide- und Anpassungsarbeiten,
- + Lieferung des Befestigungsmaterials,
- + Kosten für die erforderlichen besonderen persönlichen Schutzausrüstungen (z.B. Atemschutz).

05.1105	Brückenholz ausbauen	Stk
----------------	-----------------------------	------------

Ausbauen von Brückenhölzern.

Brückenhölzlänge je Stück: 2,60m.

Leistung beinhaltet auch:

- + Das Zwischenverfahren im Baulosbereich,
- + das Aufladen auf ein Transportmittel des AG bzw. das Lagern im Baulosbereich nach Angabe des AG.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Brückenholtz.

05.1106	FFU-Brückenholz andechseln b 4.Ausnehmungen	Stk
----------------	--	------------

FFU-Brückenholz mit bis zu 4 Stück Ausnehmungen andechseln.

Brückenhölzlänge je Stück: 2,60m.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Das Anzeichen, Schneiden, Fräsen und Schleifen der Ausnehmungen,
- + Kosten für die erforderlichen besonderen persönlichen Schutzausrüstungen (z.B. Atemschutz).

Verrechnet wird:

- + nach Stk Brückenholtz.

05.1107	Kennzeichnung Brückenholz	Stk
----------------	----------------------------------	------------

Kennzeichnen der Brückenhölzer als Vorarbeit für die Verladung und den Einbau.

Brückenhölzlänge je Stück: 2,60m.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Manipulation der Brückenhölzer.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Brückenholtz.

05.1108	Brückenholz FFU einbauen	Stk
----------------	---------------------------------	------------

Einbau von beigestelltem FFU-Brückenholz.

Brückenhölzlänge je Stück: 2,60m.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Abladen, das Zwischenverfahren im Baulosbereich,
- + Bohr- und Schraubarbeiten am FFU-Brückenholz,
- + das Anbringen von isolierenden Gummiteilen,
- + Kosten für die erforderlichen besonderen persönlichen Schutzausrüstungen (z.B. Atemschutz).

Verrechnet wird:

- + nach Stk Brückenholz.

05.1109 Brückenholz FFU einbauen Nieten

Stk

Einbau von beigestelltem FFU-Brückenholz.

Brückenholzlänge je Stück: 2,60m.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Abladen, das Zwischenverfahren im Baulosbereich,
- + Herstellen von 4 Stk Ausnehmungen für die Nietenköpfe (mit anzeichnen und Manipulation des Brückenholzes),
- + Bohr- und Schraubarbeiten am FFU-Brückenholz,
- + das Anbringen von isolierenden Gummiteilen,
- + Kosten für die erforderlichen besonderen persönlichen Schutzausrüstungen (z.B. Atemschutz).

Verrechnet wird:

- + nach Stk Brückenholz.

05.12 Herstellen von Weichengruben aus Betonfertigteilen

Stk

05.1201 Herstellen von Weichengruben aus Betonfertigteilen

Herstellen von Weichengruben aus Betonfertigteilen gem. Regelplänen der Wiener Linien. Die Betonfertigteile werden durch den AG beigestellt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Schotterarbeiten inkl. Materiallieferung,
- + Liefern und Einbringen der Betonsohle (Betongüte C16/20),
- + am Tiefpunkt der Sohle ist eine Entwässerungsöffnung in das Schotterbett einzubringen,
- + Einbinden der Stahltrogschwelle und der Schotterbetsicherung.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Weichengrube.

05.13 Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten

Abrechnungsfestlegung:

Die Längenaufnahmen für die Abrechnung erfolgen immer in der Gleisachse. Ist eine Messung in der Gleisachse nicht möglich, so ist eine Messung beider Schienenstränge und die Mittelwertbildung zur Ermittlung der Gleisachsenlänge zulässig.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Abkürzungen:

- EGV - einfache Gleisverbindung
- DGV - doppelte Gleisverbindung

05.1300 Betriebsaufnahme

Nach jedem Arbeitseinsatz muss das Gleis mit der zulässigen projektierten Streckenhöchstgeschwindigkeit befahrbar sein.

05.1301 An- u. Abtr. Stopfmaschine Schwertransport**PA**

Diese Position kommt nur beim erstmaligen Antransport und nach Abschluss der vertraglichen Leistungen beim Abtransport der Stopfmaschine zu/von einer Eingleisstelle der U-Bahn der Wiener Linien GmbH+Co KG zur Anwendung.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Kosten für die Fahrten von und zur Eingleisstelle der WL für gleisgebundene Arbeitsgeräte (Stopfmaschine),
- + Kosten für die behördlichen Genehmigungen, Begleitfahrzeuge, sämtliche Personalkosten (auch Eigenpersonal), Transport und das Ein- bzw. Ausgleisen,
- + Kosten für notwendige Verkehrsmaßnahmen, Absperrungen und dergleichen.

Verrechnet wird:

- + pauschal je Transport mit einem Schwertransportfahrzeug,
- 1 PA ist ein An- oder Abtransport.

Gesondert vergütet wird:

- + Aufzahlung Arbeitszeiträume mit Pos. d. LG 13.

05.1302 Überstellen Stopfmaschine gleisgebunden**km**

Die Position kommt nur bei Änderung des Abstellortes der Gleisstopfmaschine durch eine Überstellfahrt oder für Wege zwischen Abstellorten und Einsatzorten (Stopfbereich) bzw. Einsatzorten (Stopfbereich) und Abstellorten zur Anwendung sowie für Überstellfahrten zwischen Stopfbereichen.

Dem Transportleiter der Wiener Linien sind vor Abfahrt bzw. nach Ankunft die Kilometerstände des Wegstreckenmessers der Stopfmaschine nachweislich bekanntzugeben.

Ist kein Wegnehmer an der Stopfmaschine vorhanden oder funktioniert dieser nicht ordnungsgemäß oder unterbleibt die nachweisliche Meldung an den Transportleiter und der daraus folgende Eintrag in den Transportschein der Wiener Linien, dann wird die Strecke zwischen der ersten und der letzten auf dem Weg liegenden Station (Stationsmitte) für die Entfernung herangezogen. Wegstrecken durch Rangierungen in Bahnhofsgebäuden dürfen nicht in Abrechnung gebracht werden. Die Wegstrecken werden auf ganze Kilometer gerundet.

Die zurückgelegte Strecke während des Arbeitseinsatzes ist in die Positionen für Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten einzurechnen und wird nicht mit dieser Position abgerechnet.

Verrechnet wird:

- + nach km Überstelldistanz

Gesondert vergütet wird:

- + Aufzahlung Arbeitszeiträume mit Pos. d. LG 13.

05.1310 Vermessung und Auswertung**05.1310A optisch-elektronische Gleisvermessung (Vormessung)****m**

Für die Vermessung der Ist-Gleislage sind vor den Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten bei der optisch-elektronischen Vermessung folgende Arbeiten durchzuführen:

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Mittels optisch-elektronischem Theodoliten erfolgt über die vorhandenen Gleisvermarkungsbolzen die Bestimmung des Standortes (Einbindung in das bestehende Vermessungssystem inkl. Plausibilitätsprüfung der Gleisvermarkungsbolzen).

Im Anschluss wird die Vermessung der Ist-Gleislage (Lage, Höhe, Überhöhung, Verwindung) mittels geeignetem Messgerät durchgeführt. Für die Lage und Höhe ist dabei eine geodätische Vermessung auf Basis der Gleisvermarkungsbolzen durchzuführen.

Verrechnet wird:

+ nach m Gleis (Achsmaß).

Gesondert vergütet wird:

+ Aufzahlung Arbeitszeiträume mit Pos. d. LG 13.

05.1310B optisch-elektronische Gleisvermessung (Nachmessung)

m

Für die Vermessung der Ist-Gleislage nach dem Durchführen von Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten sind bei der optisch-elektronischen Vermessung folgende Arbeiten durchzuführen:

Mittels optisch-elektronischem Theodoliten erfolgt über die vorhandenen Gleisvermarkungsbolzen die Bestimmung des Standortes (Einbindung in das bestehende Vermessungssystem inkl. Plausibilitätsprüfung der Gleisvermarkungsbolzen).

Im Anschluss wird die Vermessung der Ist-Gleislage (Lage, Höhe, Überhöhung, Verwindung) mittels geeignetem Messgerät durchgeführt. Für die Lage und Höhe ist dabei eine geodätische Vermessung auf Basis der Gleisvermarkungsbolzen durchzuführen.

Die Messung dient zur Qualitätskontrolle der ausgeführten Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten entsprechend der im Regelwerk Eisenbahntechnik, Handbuch Oberbau - Oberbauarbeiten (B6-B61-2-0011), Insb. Anhang Tabelle 9.8.8.1 und 9.8.8.2 angegebenen Toleranzen.

Verrechnet wird:

+ nach m Gleis (Achsmaß).

Gesondert vergütet wird:

+ Aufzahlung Arbeitszeiträume mit Pos. d. LG 13.

05.1310C Auswertung optisch-elektronische Gleisvermessung

m

Die Auswertung hat in zwei Schritten zu erfolgen.

Im ersten Schritt muss die Auswertung folgende Daten beinhalten:

Die Sollgeometrie (Lage, Höhe und Überhöhung) ist aus den vom AG oder dessen Planer zur Verfügung gestellten Gleisabsteckverzeichnissen zu errechnen und mit den Ist-Werten (Vormessung) aus der Naturaufnahme gegenüberzustellen. Dabei sind Plausibilitätskontrollen durchzuführen. Die so gewonnenen Lage-, Höhen-, Überhöhungs- und Verwindungsfehler bilden die Grundlage, auf der die Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten durchgeführt werden.

Dem AG ist vor Beginn der Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten eine Auswertung in Papierform (tabellarisch und als Grafik) und als Datenträger zu übergeben.

Im zweiten Schritt (im Anschluss an die Nachmessung) muss die Auswertung folgende Daten beinhalten:

Vergleich der Ist-Lage aus der Vormessung mit der Ist-Lage aus der Nachmessung und der aus den Gleisabsteckverzeichnissen errechneten Solllage.

Dem AG ist im Anschluss an die Nachmessung innerhalb von sieben Kalendertagen eine Auswertung in Papierform (tabellarisch und als Grafik) sowie auf einem Datenträger zu übergeben. Zusätzlich sind die Daten als maschinenlesbare spezifizierte .csv-Files zu übergeben.

Verrechnet wird:

+ nach m vermessenem Gleis (Achsmaß) aus der Summe Vormessung und Nachmessung.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

05.1320 Maschinelle Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten

Maschinelle Hebe-, Richt- und Stopfarbeiten von Schottergleisen jeglicher Schienenprofile im U-Bahn-Netz. Höhen- und Richtungsfehler sind entsprechend der Auswertung der Gleisvermessung zu korrigieren. Die Arbeiten müssen ohne Demontage und Beschädigung der Strom- und Leitschiene, Oberleitung, Fangschiene, Bahnsteige sowie des Linienleiters und anderer im Gleisbereich befindlicher Einbauten durchgeführt werden.

Der Mindestradius, bei dem Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten durchgeführt werden müssen, beträgt 60m. Ein Befahren von Radien bis 20m (in Betriebsbahnhöfen) muss ebenfalls möglich sein.

Die Positionen 051320A und 051320B sind nicht kumulativ. Abhängig von der maximalen Verschiebungsweite (horizontale oder vertikale Verschiebungsweite) kommt nur die eine oder die andere Position zu tragen.

Die Genauigkeit der Arbeiten in Lage und Höhe zu und zwischen den Gleisvermarkungsbolzen bzw. zu und zwischen den übergebenen Gleissollagedaten lt. Regelwerk Eisenbahntechnik, Handbuch Oberbau - Oberbauarbeiten (B6-B61-2-0011), insb. Anhang Tabelle 9.8.8.1 und 9.8.8.2 ist einzuhalten.

05.1320A Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten bis inkl. 50mm**m**

Maschinelle Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten von Schottergleisen nach Auswertung der Vermessung über die Ist-Gleislage mit Verschiebungen bis inkl. 50mm zur Herstellung der Soll-Gleislage.

Für Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten von mehr als 50mm Verschiebung kommt ausschließlich Position 051320B zur Verrechnung.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Fahrweg während der maschinellen Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten.

Verrechnet wird:

+ nach m Gleis (Achsmaß),
+ bei einfacher oder doppelter Gleisverbindung: zusätzlich zur Länge im Stammgleis die Längen im Zweiggleis ab/bis zu den zugehörigen Weichenzungenspitzen.

Gesondert vergütet wird:

+ Aufzahlung für Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten im Anlagenbereich,
+ Aufzahlung Arbeitszeiträume mit Pos. d. LG 13.

05.1320B Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten über 50mm**m**

Maschinelle Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten von Schottergleisen nach Auswertung der Vermessung über die Ist-Gleislage mit Verschiebungen über 50mm zur Herstellung der Soll-Gleislage.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Fahrweg während der maschinellen Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten.

Verrechnet wird:

+ nach m Gleis (Achsmaß),
+ bei einfacher oder doppelter Gleisverbindung: zusätzlich zur Länge im Stammgleis die Längen im Zweiggleis ab/bis zu den zugehörigen Weichenzungenspitzen.

Gesondert vergütet wird:

+ Aufzahlung für Gleishebe-, Richt- und Stopfarbeiten im Anlagenbereich,
+ Aufzahlung Arbeitszeiträume mit Pos. d. LG 13.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

05.1325 Manuelles Unterschlagen von Schwellen**Stk**

Manuelles Unterschlagen einzelner Schwellen mittels Stopfaggregat (gem. ZOVST 34) an einer am Kabelkanal anliegenden Schwelle bzw. an Örtlichkeiten, an denen ein maschinelles Stopfen durch Behinderung (z.B. S-Verbinder, etc.) nicht durchgeführt werden kann.

Verrechnet wird:

+ nach Stk. Schwelle.

Gesondert vergütet wird:

+ Aufzahlung Arbeitszeiträume mit Pos. d. LG 13.

05.1330 Aufzahlungen für Erschwernisse**Stk****05.1330A Aufzahlung Anlagenbereich**

Aufzahlung auf die Positionen 051320A und 051320B für die Erschwernisse beim Heben, Richten und Stopfen im Anlagenbereich (Weichen, Kreuzungen).

Verrechnet wird nach Stück, wobei:

+ je Weiche 1 Stk.

+ je Kreuzung 1 Stk.

+ bei einfacher Gleisverbindung: 2 Stk. Weichen = 2 Stk.

+ bei doppelter Gleisverbindung: 4 Stk. Weichen + 1 Stk Kreuzung = 5 Stk.

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
Leistungsgruppe (LG) 07 - Entwässerungs- und Kanalbauarbeiten	
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 0701 Einläufe
	ULG 0702 Schachtdeckel
	ULG 0703 Kunststoffrohre
	ULG 0704 Drainagerohre

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

07 Entwässerungs- und Kanalbauarbeiten

In dieser LG sind alle Entwässerungs-, Rohrlege- und Kanalbauarbeiten (Abflussleitungen, Drainagen, Verrohrungen usw.), die erforderlichen Putzöffnungen, Dilatationen etc. zusammengefasst.

Inhaltsverzeichnis der technischen Vorbemerkungen:

(1) Dichtungsart

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN:

(1) DICHTUNGSArt

Wenn nicht anders angegeben, entspricht die Dichtungsart der Rohre den Verarbeitungsrichtlinien des Rohrherstellers.

Inhaltsverzeichnis der ständigen Vorbemerkungen:

(1) Leistungsumfang
(2) Abrechnung
(3) Abkürzung DN

STÄNDIGE VORBEMERKUNGEN:

(1) LEISTUNGSUMFANG

Sofern nicht anders festgelegt, ist das vom AG beigestellte Material abzuladen, zu lagern und zur Einbaustelle zu fördern.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Verlegen ohne Unterschied der Verlegeart in Künnetten ohne Unterschied der Einbautiefe,
- + erforderliches Kleinmaterial wie Dichtungen, Muffen, Füllungs- und sonstige zugehörige Baustoffe,
- + Kosten für Änderungen gegenüber der vom AG beigestellten Planung (der AN hat diese Änderungen ohne gesonderter Vergütung in den Projektplänen einzutragen),
- + behördlich vorgeschriebener amtlicher Befund über die ordnungsgemäße Beschaffenheit der Anlage,
- + Bruch und Verschnitt.

Gesondert vergütet wird:

- + die erforderlichen Formstücke wie z.B. Bögen, Abzweiger,
- + angeordnete Betonsohle,
- + Hinterfüllungen bzw. Überschüttungen der Rohrleitungen,
- + erforderliche Schächte aller Art,
- + alle Abbruch- und Erdarbeiten,
- + Liefert und Einbauen einer allfälligen Bewehrung,
- + eine Prüfung der Betriebsdichtheit von neu errichteten Leitungen bei positiven Ergebnis nach tatsächlichem Aufwand.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

(2) ABRECHNUNG

Die Ermittlung der Rohrlängen erfolgt in der Rohrachse, getrennt nach Art und Nennweite, Formstücke werden bei der Längenermittlung übermessen.

(3) ABKÜRZUNG DN

Anstelle der Abkürzung NW für die Nennweite wird gem. ÖNORM die Abkürzung DN verwendet.

07.01 Einläufe**07.0101 Entwässerung am Tragwerk bei Neubaustrecken**

Stk

Liefern und Herstellen der Tragwerksentwässerung gem. Regelplänen der Wiener Linien (U-Bahn Hochstrecke).

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Entwässerungseinlauf mit Kugelkopf mit PST vertikal,
- + Abdeckung: Rohr (Niro) DN 300,
- + Entwässerungsrohr: Guss DN 150 mit PST 150 vertikal,
- + Abstand alle 20 m.

Verrechnet wird:

- + nach Stk.

07.0102 Froschmauleinläufe**07.0102A Gleistragplattenentwässerung Froschmaul Typ1**

Stk

Herstellen der Gleistragplattenentwässerung Froschmaul Typ 1 gem. Regelplänen der Wiener Linien (U-Bahn).

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Herstellung des Froschmauleinlaufes in den zu versetzenden Kabelkanälen (Positionen der ULG 1202) zur seitlichen Einmündung der Oberflächenwässer,
- + Schneiden und Abbrechen der an die Gleistragplatte angrenzenden Kabelkanalseitenwand und des Kabelkanaldeckels mit einer Länge von ca. 40 cm über die benötigte Höhe und Breite,
- + Ausbilden eines dichten Froschmauleinlaufes mittels Beton C 16/20, einschließlich Schalung, mit einer Innenhöhe von ca. 40 x 12 cm und konstruktiver Bewehrung und mittels feuerverzinktem Riffelblech (4mm1) abdecken,
- + Liefern der Riffelblechabdeckung,
- + das Riffelblech ist mittels 4 Stück Senkkopfschrauben an dem Betonsteg zu verankern,
- + das von unten mittig einmündende Entwässerungsrohr (DN 70 oder DN 100) ist in den Kabelkanaltröpfchen einzubinden,
- + Herstellen von Gefällebeton im Froschmaul für ein ordnungsgemäßes Abfließen der Oberflächenwässer in das einmündende Kunststoffrohr.

Gesondert vergütet wird:

- + Kunststoffrohre und Formstücke.

Verrechnet wird:

- + nach Stk.

07.0102B Gleistragplattenentwässerung Froschmaul Typ2

Stk

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Herstellen der Gleistragplattenentwässerung Froschmaul Typ 2 gem. Regelplänen der Wiener Linien (U-Bahn).

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Herstellung des Froschmauleinlaufes in dem neben der Gleistragplatte befindlichen Seitenbeton zur seitlichen Einmündung der Oberflächenwässer,
- + Herstellen einer Aussparung einschließlich Schalung mit einer Innenlichte von ca. 40 x 12 cm,
- + die Höhe des Froschmauleinlaufes erfolgt bis zur Oberkante des Betonsteges, ist den Gegebenheiten vor Ort anzupassen und mittels feuerverzinktem Riffelblech (4mm1) abzudecken,
- + Liefern der Riffelblechabdeckung,
- + das Riffelblech ist mittels 4 Stück Senkkopfschrauben an dem Betonsteg zu verankern,
- + das von unten mittig einmündende Entwässerungsrohr (DN 70 oder DN 100) ist in den Froschmauleinlauf einzubinden,
- + Herstellen von Gefällebeton bzw. Ausbilden im Zuge der Herstellung des Betonsteges im Froschmaul für ein ordnungsgemäßes Abfließen der Oberflächenwässer in das einmündende Kunststoffrohr.

Gesondert vergütet wird:

- + Kunststoffrohre und Formstücke.

Verrechnet wird:

- + nach Stk.

07.0102C Gleistragplattenentwässerung Froschmaul Typ3

Stk

Herstellen der Gleistragplattenentwässerung Froschmaul Typ 3 gem. Regelplänen der Wiener Linien (U-Bahn).

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Herstellung des Froschmauleinlaufes in dem neben der Gleistragplatte befindlichen Seitenbeton, unter dem herzustellenden Kabelkanal zur seitlichen Einmündung der Oberflächenwässer,
- + Herstellen einer Aussparung einschließlich Schalung mit einer Innenlichte von ca. 40 x 12 cm,
- + die Höhe des Froschmauleinlaufes ist den Gegebenheiten vor Ort anzupassen,
- + das von unten mittig einmündende Entwässerungsrohr (DN 70 oder DN 100) ist in den Froschmauleinlauf einzubinden,
- + Herstellen von Gefällebeton bzw. Ausbilden im Zuge der Herstellung des Betonsteges im Froschmaul für ein ordnungsgemäßes Abfließen der Oberflächenwässer in das einmündende Kunststoffrohr.

Gesondert vergütet wird:

- + Kunststoffrohre und Formstücke.

Verrechnet wird:

- + nach Stk.

07.02 Schachtdeckel

07.0201 Schachtdeckel mit Rahmen versetzen, 125kN GU.

Belastungsklasse bis 125kN, Gusseisen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Mauerarbeiten mit Materiallieferung durch den AN.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Schachtdeckel inkl. Rahmen.

07.0201A Beigest. Schachtdeckel versetzen 45x45cm 125kN GU

Stk

Beigestellte Schachtdeckel mit Rahmen versetzen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Materialbeistellung durch den AG.

07.0201B Schachtdeckel liefern und versetzen 45x45cm 125kN GU

Stk

Schachtdeckel mit Rahmen liefern und versetzen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Materiallieferung durch den AN.

07.0202 Beigestellte Schachtdeckel mit Rahmen versetzen

Die Schachtdeckel mit Rahmen werden vom AG beigestellt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Maurerarbeiten mit Materiallieferung durch den AN.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Schachtdeckel inkl. Rahmen.

07.0202A Beigest. Schachtdeckel versetzen 45x45cm

Stk

Für Schächte mit Innenlichte 45 cm x 45 cm oder DN 45.

07.0202B Beigest. Schachtdeckel versetzen 60x60cm

Stk

Für Schächte mit Innenlichte 60 cm x 60 cm oder DN 60.

07.0202C Beigest. Schachtdeckel versetzen 60x100cm

Stk

Für Schächte mit Innenlichte 60 cm x 100cm.

07.0203 Schachtdeckel mit Rahmen liefern und versetzen

Belastungsklasse bis 400 kN.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Maurerarbeiten mit Materiallieferung durch den AN,
- + Schachtdeckel mit Rahmen werden vom AN geliefert.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Schachtdeckel inkl. Rahmen.

07.0203A Schachtdeckel liefern und versetzen 45x45cm

Stk

Für Schächte mit Innenlichte 45 cm x 45 cm oder DN 45.

07.0203B Schachtdeckel liefern und versetzen 60x60cm

Stk

Für Schächte mit Innenlichte 60 cm x 60 cm oder DN 60.

07.0203C Schachtdeckel liefern und versetzen 60x100cm

Stk

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Für Schächte mit Innenlichte 60 cm x 100cm.

07.0204	Schachtdeckel mit Rahmen schonend auslösen, reinigen, ohne Unterschied der Form (rund oder eckig). Belastungsklasse bis 400 kN.
---------	--

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lagerung innerhalb des Baulosbereiches nach Angabe des AG zur Wiederverwendung,
- + Zwischentransporte innerhalb des Baulosbereiches inkl. aller Ladetätigkeiten,
- + Transport und Behandlung des anfallenden Restmaterials.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Schachtdeckel inkl. Rahmen.

07.0204A	Schachtdeckel 45x45 cm oder DN 45 auslösen	Stk
07.0204B	Schachtdeckel 60x60 cm oder DN 60 auslösen	Stk
07.0204C	Schachtdeckel 60x100 cm auslösen	Stk

07.03 Kunststoffrohre

07.0301	Liefern und Verlegen von PVC Kanalrohren
---------	--

Verrechnet wird:

- + tatsächlich verlegte Länge der Rohre (gemessen in der Rohrachse), Formstücke werden übermessen.

Gesondert vergütet wird:

- + Formstücke mit Position 070304.

07.0301A	Kanalrohr SN4 DN 110 steif	m
07.0301B	Kanalrohr SN4 DN 125 steif	m
07.0301C	Kanalrohr SN4 DN 160 steif	m
07.0301D	Kanalrohr SN4 DN 200 steif	m

07.0302	PVC Kanalrohr DN 110 flex innen glatt liefern und verlegen	m
Liefern und Verlegen von flexiblen Rohren DN 110 innen glatt als Kabelschutzrohre (KSR).		

Verrechnet wird:

- + tatsächlich verlegte Länge der Rohre (gemessen in der Rohrachse), Formstücke werden übermessen.

Gesondert vergütet wird:

- + Formstücke mit Position 070304.

07.0303	Beigestellte Rohre verlegen	m
Vom AG beigestellte und im Baulosbereich lagernde Überschubrohre aus Hart-PVC oder flexible PVC-Rohre ohne Unterschied der Dimension, auch Rohrpakete, nach Angabe des AG verlegen.		

Gesondert vergütet wird:

- + Sandbettung mit Pos. 030305,
- + Betonummantelung mit Pos. der LG 08.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Verrechnet wird:

+ tatsächlich verlegte Länge der Rohre in lfm (gemessen in der Rohrachse).

07.0304 Liefern und verlegen von Formstücken wie z.B. Bögen und Abzweiger, passend zu den Positionen 070301 und 070302.

07.0304A	Formstück DN 110 liefern und verlegen	Stk
07.0304B	Formstück DN 125 liefern und verlegen	Stk
07.0304C	Formstück DN 160 liefern und verlegen	Stk
07.0304D	Formstück DN 200 liefern und verlegen	Stk

07.0305 Liefern und verlegen von flexiblen PVC Kabelschutzrohren (KSR)

Verrechnet wird:

+ tatsächlich verlegte Länge der Rohre (gemessen in der Rohrachse).

07.0305A	Kabelschutzrohr DN 50 flexibel	m
07.0305B	Kabelschutzrohr DN 80 flexibel	m
07.0305C	Kabelschutzrohr DN 110 flexibel	m

07.04 Drainagerohre

07.0401	Drainagerohre liefern und verlegen	m
----------------	---	---

Liefern und Verlegen von Drainagerohren aus Kunststoff DN 150 mm.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Liefern und Montieren einer Vliesumhüllung,
- + Zuschneide-, Anpassungsarbeiten etc.

Gesondert vergütet wird:

- + Drainageschotter mit Position 030304.

Verrechnet wird:

+ tatsächlich verlegte Länge der Rohre (gemessen in der Rohrachse).

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
Leistungsgruppe (LG) 08 - Beton- und Stahlbetonarbeiten	
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 0801 Unbewehrter Beton
	ULG 0802 Stahlbeton
	ULG 0803 Diverse Aufzahlungen
	ULG 0804 Betonschächte
	ULG 0805 Gefällebeton
	ULG 0806 Bewehrung
	ULG 0807 Einbohren von Anschlussbewehrung
	ULG 0808 Schalungen

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

08 Beton- und Stahlbetonarbeiten

Inhaltsverzeichnis der technischen Vorbemerkungen:

(1) Betonarbeiten

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

(1) BETONARBEITEN

(1.1) Ausführung

(1.1a) Beistellungen für Prüfungen

Für auf der Baustelle durchgeführte Messungen (z.B. Betondeckung) sind alle erforderlichen Leitern, Gerüste, etc. vom AN unentgeltlich beizustellen. Zu allen für den Bau notwendigen Baustoffproben und Prüfungen hat der AN die Arbeitskräfte und Laboranten sowie die dazu notwendigen Gerüste, Geräte und die erforderlichen Transportmittel ohne gesonderte Vergütung beizustellen. Arbeitsunterbrechungen während der Messungen, Prüftätigkeit und der Entnahme von Proben werden nicht gesondert vergütet.

Es muss gewährleistet sein, dass erforderlichenfalls labormäßige Prüfungen auch außerhalb der Regelarbeitszeit durchgeführt werden können.

Auch die ordnungsgemäße Lagerung und Beförderung der Proben in eine akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle gehen zu Lasten des AN.

(1.1b) Betonierplan

Zeitgerecht vor Ausführung größerer Betonierarbeiten ist über Anforderung des AG ein Betonierplan vorzulegen. Dieser ist unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Betonieranlage bzw. der Zulieferer und der allenfalls vorzusehenden Abbindeverzögerungen aufzustellen.

(1.1c) Freigabe der Betonierarbeiten

Mit dem Betonieren darf erst nach Zustimmung durch den AG begonnen werden.

Die Zustimmung zum Betonieren setzt das positive Ergebnis der Erstprüfung des Baustoffes, die Abnahme der Gleislage und der fertig verlegten Bewehrung, sowie die Freigabe ev. vorhandener Gerüste und Schalungen voraus. Die Dokumentation der positiven Erstprüfung ist dem AG rechtzeitig vor Beginn der Betonierarbeiten vorzulegen.

Von der Absicht zu betonieren ist der AG mindestens 24 Stunden vor dem angesetzten Betonierbeginn zu verständigen.

(1.1d) Betonieren bei Frost

Betonieren bei Frost bedarf einer gesonderten Zustimmung des AG.

(1.2) Höhenlage, Maßgenauigkeit

Der AN ist verpflichtet, in jedem Baustadium die einzelnen Bauwerksteile auf ihre plangemäßige Höhenlage und Maßgenauigkeit zu überprüfen.

(1.3) Prüfung

Im Zusammenhang mit der Prüfung von Beton werden die Begriffe Baulosebereich und Prüflos gemäß den Begriffsbestimmungen der ÖNORM B 4710-1 verwendet.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

(1.3a) Konformitätsnachweis für den hergestellten Beton

Die Konformitäts- und Produktionskontrolle hat durch den Hersteller des Betons gemäß ÖNORM B 4710-1 Abschnitt 8 und 9 zu erfolgen. Die Bewertung und Überwachung der Konformitäts- und Produktionskontrolle hat von einer akkreditierten Prüf- und Überwachungsstelle mit einer Bestätigung gemäß ÖNORM B 4710-1, Anhang C.1.3.3 zu erfolgen und ist zweimal jährlich dem AG vorzulegen. Für Betonierungen nach der letzten Fremdüberwachung sind die Ergebnisse der Konformitätsprüfung gemäß ÖNORM B 4710-1 Anhang C.1.3.3 Formblatt 2 auf Verlangen des AG rechtzeitig vor dem Betonieren vorzulegen. Der Zeitpunkt und der Ort der Konformitätsprüfung ist vom AN dem AG rechtzeitig bekanntzugeben.

(1.3b) Identitätsnachweis für Beton eines Baulosbereiches

Der Identitätsnachweis gemäß ÖNORM B 4710-1 Anhang B erfolgt grundsätzlich durch eine vom AG beauftragte akkreditierte Prüf- u. Überwachungsstelle.

Der Identitätsnachweis erfolgt

- gemäß ÖN B 4710-1 für jeden Baulosbereich ab 50 m³ mindestens einmal, jedoch mindestens alle 2000m³,
- für Faserbeton siehe ÖVBB-Richtlinie Faserbeton. Bei Tragwerken und sonstigen hoch beanspruchten Bauteilen sind zusätzliche Identitätsnachweise vorzunehmen.

Unter Gesamtkubatur der Betonsorten wird die mengenmäßige Summe aller Betonsorten im Baulosbereich verstanden. Die Identitätsprüfung erfolgt an einer verwendeten Betonsorte und gilt dann auch für alle anderen im Baulosbereich verwendeten Betonsorten, auch wenn sie im Zuge der Identitätsprüfung nicht geprüft wurden. Der Zeitpunkt der Identitätsnachweise und die zu prüfende Betonsorte wird vom AG mit der akkreditierten Prüf- und Überwachungsstelle vereinbart. Beim Identitätsnachweis werden alle Anforderungen an die Betonsorte geprüft.

Beim Identitätsnachweis wird zusätzlich der Konformitätsnachweis des Herstellers für alle im Baulosbereich verwendeten Betonsorten anhand der seit der letzten Fremdüberwachung vom Hersteller durchgeführten Konformitätsprüfungen beurteilt.

Bei Betonsorten mit den Expositionsklassen XW1, XW2, XF1, XF2, XF3, XF4, XM1, XM2 und XM3 gilt im Zuge von Identitätsprüfungen auch der Nachweis dieser Betoneigenschaften durch Prüfung am Festbeton gemäß ÖNORM B 3303 als Kriterium für die Beurteilung der Identitätsprüfung als vereinbart (Durchführung der Prüfungen am Festkörper im Ermessen des AG). Bei Betonsorten mit den Wärmeentwicklungsklassen (WE1, WE2) bzw. Anforderungen an das Schwindverhalten (RS, RSS), ist bei der Identitätsprüfung der Nachweis am Festbeton gemäß ÖNORM B 3303 zu führen (Labor oder Prüfung am Bauteil).

Die Herstellung von Probekörpern obliegt dem AN und darf nur im Beisein des AG erfolgen. Zeitpunkt und Ort der Probenahme werden von Organen des AG angegeben. Alle auf der Baustelle durchgeführten Prüfungen müssen schriftlich belegt und vom Vertreter des AG und des AN abgezeichnet werden. Über Proben, deren Bezeichnung, Versand, Prüfergebnis u. dgl. sind übersichtliche Protokolle anzulegen und fortlaufend zu führen.

(1.3c) Frischbetonprüfung

In gebotenen Fällen kann die Betonprobe auch aus frisch eingebrachtem Beton entnommen werden.

(1.3d) Negative Frischbetonprüfung

Ein positives Ergebnis am erhärteten Beton ersetzt die nicht erbrachte oder ungenügende Frischbetonprüfung. Hierfür hat der AN auf seine Veranlassung und seine Kosten am erhärteten

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Beton den Nachweis gemäß ÖNORM 4710-1 zu erbringen, dass in den bereits ausgeführten Bauteilen des betroffenen Prüfloses die vertraglich geforderten "besonderen Betoneigenschaften" vorhanden sind.

Können für frost-tausalzbeständigen Beton die vorgesehenen Frischbetonnachweise nicht erzielt werden, so hat der AN auf seine Veranlassung und seine Kosten am eingebauten Beton den Gehalt an künstlichen Luftporen und den Abstandsfaktor nachzuweisen. Dabei darf der Kugelporengehalt bis 3 % absolut kleiner sein als der geforderte Mindestwert des Luftgehaltes und der errechnete Abstandsfaktor darf höchstens 0,20 mm betragen.

(1.3e) Prüfung des erhärteten Betons

Kann ein Prüfzeugnis für eine vorgesehene Würfeldruckfestigkeit nicht vorgelegt werden, so hat der AN auf seine Veranlassung und seine Kosten gemäß ÖNORM 4710-1 den Nachweis zu erbringen, dass in den zum Prüflos zählenden Bauteilen die vertraglich geforderte Festigkeit vorhanden ist. Ein positives Ergebnis ersetzt das fehlende Prüfzeugnis für die Würfeldruckfestigkeit.

(1.3f) Prüfung an fertigen Bauteilen

Erforderliche Nacharbeiten zufolge Probenentnahme am Bauwerk hat der AN durchzuführen und dafür die Kosten zu tragen.

(1.4) Bewehrung**(1.4a) Anforderungen an schlaffe Bewehrung**

Die Stahleinlagen müssen den Bestimmungen der ÖNORM B 4707 entsprechen. Wenn nicht anders angegeben ist für Stabstahl die Bewehrungsstahlsorte B550B und Matten mind. die Bewehrungsstahlsorte B550A zu verwenden.

Für die schlaffe Bewehrung gilt die Normkennzeichnung der Prüfung nach ÖNORM B 4707 als Nachweis.

Die Einhaltung aller Anforderungen an den Stahl für schlaffe Bewehrung, ist durch Eignungsprüfungen sowie durch laufende Eigenüberwachung des Herstellers und durch periodische Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle nachzuweisen.

(1.4b) Ausführung der schlaffen Bewehrung

Um Verwechslungen auszuschließen, sind die Bewehrungsstäbe übersichtlich nach Durchmesser und Güte zu lagern. Platten- und krustenförmiger Rostansatz an den Bewehrungsstäben ist vor dem Einbau zu entfernen. Verschmutzungen durch Öle (insbesondere Schalöle), Humus u. dgl. sind zu vermeiden. Solcherart verschmutzte Bewehrungsstäbe dürfen nicht verlegt bzw. einbetoniert werden. Die Bewehrungseinlagen sind so fest miteinander zu verbinden, dass ein starres, unter den Erschütterungen des Betonierbetriebes unverschiebliches Gerippe entsteht und die planmäßige Lage der Bewehrung im Bauwerk gewährleistet bleibt.

Als Abstandhalter sind nur massiv, aus Beton oder ähnlichem Material, zugelassen (kein Kunststoff). Sie müssen in ausreichender Anzahl angebracht werden, um die geforderte Betondeckung zu gewährleisten. Linienabstandhalter (über mind. 2 Stäbe) sind punktuellen Abstandhaltern vorzuziehen.

Innerhalb des Planmindestmaßes der Betondeckung sind parallel zur Betonoberfläche liegende Montageeisen aus Stahl nicht erlaubt.

(1.4c) Betondeckung

Der AN hat alle Maßnahmen zu treffen, dass das Nennmaß der Betondeckung gemäß den Bewehrungsplänen (= Planmindestmaß) im fertig betonierten Bauteil bestmöglich erzielt wird. Gemäß ÖNORM EN 1992-1-1 darf das Planmindestmaß um ein Vorhaltemaß zur Berücksichtigung von

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

unplanmäßigen Abweichungen unterschritten werden. Das Planmindestmaß ist das Baummindestmaß plus das Vorhaltemaß.

Das Baummindestmaß ist zwingend einzuhalten. Dabei ist das Planmindestmaß den Bewehrungsplänen zu entnehmen und das Vorhaltemaß ist bei

+ Hochbaukonstruktionen gemäß ÖNORM EN 1992-1-1: 5 mm

+ Anschlussbewehrung aus Fundamentrosten in Stützen und Bewehrung in Fundamentrosten: 10 mm

Im Vorhaltemaß ist bereits die Maßtoleranz des Prüfgerätes von max. +/-3 mm enthalten.

(1.4d) Änderungen der Bewehrung

Abänderungen der Bewehrung gegenüber dem genehmigten Bewehrungsplan sind noch vor dem Verlegen der Bewehrung planlich darzustellen und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

(1.4e) Abnahme der Bewehrung

Die Abnahme der Bewehrung erfolgt durch den AG.

(1.6) Schalung und Rüstung

(1.6a) Allgemeines

Die Planung von Schalungen und Rüstungen (Lehrgerüste), Gerüst- und Hilfsbrücken, Pölzungen, Abstützungen u. dgl. obliegt dem AN.

(1.6b) Anforderungen an Schalung u. Rüstung

Berechnung und Ausbildung von Schalungen und Rüstungen müssen den Bestimmungen der einschlägigen ÖNORMEN und Richtlinien entsprechen. Zur Herstellung der Schalungen sind rostfreie Materialien zu verwenden. Schalöle dürfen weder betonschädlich sein noch die Sichtflächen beeinträchtigen.

08.01 Unbewehrter Beton

08.0101 Unbewehrter Füllbeton

Unbewehrten Füllbeton als Unterlags-, Schutz- oder Aufbeton, als Ummantelungsbeton für Rohr und Kabeltrassen etc. liefern und einbauen. Konsistenz nach Erfordernis.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ alle erforderlichen seitlichen Abschalungen.

08.0101A Füllbeton C 16/20 X0

m³

Füllbeton der Güte C 16/20 X0 (A) liefern und einbauen.

08.0101B Füllbeton C 20/25 X0

m³

Füllbeton der Güte C 20/25 X0 (A) liefern und einbauen.

08.0102 Sauberkeitsbeton C 8/10 X0 bis 20 CM

m³

Liefern und Einbauen von Beton als Sauberkeitsbeton, Unterlagsbeton oder Gefällebeton der Güte C 8/10 X0, GK 22, unbewehrt, bis zu einer Dicke von 20 cm (z.B. Unterbeton im Oberbaubereich), Konsistenz nach Erfordernis.

Verrechnet wird:

+ nach m3.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

08.0103 Unterbeton liefern und einbauen

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Herstellung von Betonkonstruktionen (z.B. auf Tunnelsohle) wie Seitenbetone,
- + Unterbeton für die Gleistragplatte beim körperschallgedämmten Vignolschienenoberbau,
- + erforderlichen Schalung auch für Aussparungen und seitliche Schalungen,
- + die Betonoberfläche unterhalb der Schalldämmmatte ist in einem Gefälle zur Mittelrinne ebenflächig auszubilden,
- + die Seitenbetone sind im Gefälle zu den Einlaufgullys herzustellen und zu glätten,
- + Rohbautoleranz von +/- 3 cm,
- + Materiallieferung erfolgt durch den AN.

Verrechnet wird:

- + das Volumen von mitverlegten Rohren bis DN 150 ist von den Ausmaßen dieser Position nicht abzuziehen,
- + die Abrechnung des Betons erfolgt nach Planabrechnung gem. Absteckplan oder Feldaufnahme.

08.0103A Unterbeton C16/20 X0 liefern und einbauen**m³****08.02 Stahlbeton**

08.0201 Beton oder Stahlbetonkonstruktion C20/25 herstellen.

Beton- oder Stahlbetonkonstruktion geringen Umfangs (z.B. Fundamente, Kabel- und Ziehschächte u. dgl.) herstellen.

Leistung beinhaltet auch:

- + Betonlieferung durch den AN.

Gesondert vergütet wird:

- + erforderliche Schalungsarbeiten mit Pos. 080801,
- + die Bewehrung mit Pos. der ULG 0806.

08.0201A Beton od. Stahlbetonkonstr. bis 0,5m³ herstellen**m³**Beton oder Stahlbetonkonstruktion bis 0,5 m³ Einzelausmaß herstellen.**08.0201B Beton od. Stahlbetonkonstr. ü. 0,5-1,0m³ herstellen****m³**Beton oder Stahlbetonkonstruktion über 0,50-1,00 m³ Einzelausmaß herstellen.**08.0201C Beton od. Stahlbetonkonstr. ü. 1,0-2,0m³ herstellen****m³**Beton oder Stahlbetonkonstruktion über 1,00-2,00 m³ Einzelausmaß herstellen.**08.03 Diverse Aufzahlungen**

08.0301 Aufzählungen auf die Betonpositionen der LG 08.

08.0301A Aufz. Betonlieferung Nacht, Sa, So u Feiertag**m³**

Aufzählung auf die Positionen der LG 08 für die Betonlieferung in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 22:00 und 06:00 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Diese Position kommt nur nach gesonderter Anordnung des AG zur Anwendung.

08.0301B Aufz. Umweltklasse B5**m³**

Aufzählung auf die Betonpositionen der LG 08 für die Änderung der abgedeckten Umweltklasse des Betons mit der Kurzbezeichnung von B2 auf B5.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 02.12.2019
LGPosNr.	Z Positionsstichwort	Quelle EH
08.0301C	Aufzahlung GK 16	m³
	Aufzahlung auf Betonpositionen der LG 08 für die Reduktion des GK 22 auf GK 16.	
08.0301D	Abschlag GK 32	m³
	Abschlag auf die Betonpositionen der LG 08 für die Erhöhung des GK 22 auf GK 32.	
08.04	Betonschächte	
08.0401	Putzschächte und Einlaufschächte aus Beton C25/30/B7 herstellen. Tiefe bis 1,00 m, gemessen von Schachtdeckeloberkante bis Sohlenoberkante. Wandstärke 20 cm und Bodenplatte 15 cm dick.	
<p>Die Leistung beinhaltet auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Herstellen der Bodenplatte und Wände, + alle Leistungen verbunden mit der Einmündung der Kanalrohre, + Materiallieferung durch den AN. 		
<p>Gesondert vergütet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> + der Putzschachtdeckel mit Rahmen, + die Schalungsarbeiten mit Pos. 080801, + die Bewehrung mit Pos. der ULG 0806. 		
08.0401A	Schacht 45 x 45 cm herstellen	Stk
	Innenlichte 45 cm x 45 cm.	
08.0401B	Schacht 60 x 100 cm herstellen	Stk
	Innenlichte 60 cm x 60 cm.	
08.05	Gefällebeton	
08.0501	Gefällebeton als Estrichbeton C 16/20 GK 4 in der Mittelrinne, Oberfläche geglättet und im Gefälle herstellen. Die Ausmittlung erfolgt nach den Gullys.	
08.0501A	Gefällebeton Mittelrinne ohne Behinderung	m³
	Gefällebeton in der Mittelrinne ohne Behinderung herstellen. Die Herstellung erfolgt bei noch nicht verlegten Schwellen.	
<p>Die Leistung beinhaltet auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Oberflächenvorbehandlung der Unterbetone, + Liefern und Aufbringen eines Haftgrundes, + Gefälleausbildung, + Materiallieferung durch den AN. 		
<p>Verrechnet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> + nach m3. 		
08.0501B	Gefällebeton Mittelrinne mit Behinderung	m³
	Gefällebeton in der Mittelrinne mit Behinderung herstellen. Die Herstellung erfolgt bei bereits verlegtem Gleis.	
<p>Die Leistung beinhaltet auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Erschwernis durch bestehende Schwellen, + Oberflächenvorbehandlung der Unterbetone, + Liefern und Aufbringen eines Haftgrundes, 		

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + Gefälleausbildung,
- + Materiallieferung durch den AN.

Verrechnet wird:

- + nach m3.
-

08.06 Bewehrung

08.0601 Bewehrung aus Stahl der Güte B550 liefern, schneiden, biegen und verlegen. Der Einheitspreis gilt ohne Unterschied der Durchmesser bzw. Formate und für alle plangemäß erforderlichen Längen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Materiallieferung durch den AN,
- + das lokale Anpassen (z.B. Kürzen) der Bewehrung.

08.0601A Stabbewehrung aus Stahl B550B**kg****08.0601B Mattenbewehrung aus Stahl B550A****kg****08.0602 Aufz. Bewehrung Anlagenbereich****Stk**

Aufzahlung auf die Positionen 080601A und 080601B für die Erschwernisse bei der Verlegung der Bewehrung im Anlagenbereich.

Verrechnet wird:

- + nach Stk Anlage (Weiche bzw. Kreuzung).
-

08.07 Einbohren von Anschlussbewehrung

08.0701 Herstellen von Bohrungen in Beton oder Stahlbeton, unabhängig von der Betonfestigkeit für das Einbauen von Anschlussbewehrungen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Einbringen von Stabstahl B550B,
- + Herstellung des kraftschlüssigen Verbundes mit geeignetem gelieferten Klebemörtel.

Gesondert vergütet wird:

- + die Bewehrung mit Pos. 080601A.

Verrechnet wird:

- + die plangemäß Einbohränge nach Ifm.

08.0701A Einbohren in Beton bis 20 mm**m**

Einbohren von Stabstahl in Beton oder Stahlbeton für einen Stabdurchmesser bis 20 mm.

08.0701B Einbohren in Beton über 20 bis 30 mm**m**

Einbohren von Stabstahl in Beton oder Stahlbeton für einen Stabdurchmesser von 20 mm bis 30 mm.

08.08 Schalungen**08.0801 Vertikale Schalung rau****m²**

Vertikale Schalung als einfache, dichte Schalung aus Brettern oder unbeschichteten Schaltafeln für kleinteilige Beton- oder Stahlbetonarbeiten.

Die Leistung beinhaltet auch:

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + beistellen des erforderlichen Materials,
- + alle erforderlichen Aussteifungen und Abstützungen.

Verrechnet wird:

- + nach m² abgewickelte Berührflächen.

Magistrat der Stadt Wien

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
	Leistungsgruppe (LG) 11 - Sonstige Leistungen
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 1101 Prov. Übergänge, Überfahrten und Unterzüge
	ULG 1102 Schutzmaßnahmen
	ULG 1103 Schwellenroste
	ULG 1104 Trennlagen
	ULG 1105 Schallschutz
	ULG 1106 Fundamente
	ULG 1107 Einlauffroste
	ULG 1108 Herstellung Schlitze
	ULG 1109 Lastplattenversuche
	ULG 1110 Schlussreinigung

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

11 Sonstige Leistungen

Inhaltsverzeichnis der ständigen Vorbemerkungen:

(1) Leistungsumfang

STÄNDIGE VORBEMERKUNGEN:

(1) LEISTUNGSUMFANG

Das vom AG beigestelltes Material ist abzuladen, nach Angabe des AG innerhalb des Baulosbereiches zu lagern und zur Einbaustelle zu transportieren.

11.01 Prov. Übergänge, Überfahrten und Unterzüge

11.0101 Provisorische Übergänge, Überfahrten errichten.

11.0101A Provisorische Übergänge errichtenm²

Errichten von provisorischen Übergängen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + den einmaligen Ein- und Ausbau der provisorischen Übergänge,
- + Errichten der provisorischen Übergänge als sicher begehbar,
- + Materialbeistellung durch den AN,
- + den endgültigen Abbau.

Verrechnet wird:

- + nach m² begehbarer Übergangsfläche.

11.0101B Provisorische Übergänge aus- und einbauen

Stk

Mit Position 110101A errichtete provisorische Übergänge während des Bauablaufs ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen.

Verrechnet wird:

- + nach m² begehbarer Übergangsfläche die aus- und wieder eingebaut wurde.

11.0101C Provisorische Überfahrten errichtenm²

Errichten von provisorischen Überfahrten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + den einmaligen Ein- und Ausbau der provisorischen Überfahrten,
- + Errichten der provisorischen Überfahrten als Lkw-befahrbar (40 to) für den fließenden Fahrzeugverkehr,
- + Materialbeistellung durch den AN,
- + den endgültigen Abbau.

Verrechnet wird:

- + nach m² überfahrbarer Fläche.

11.0101D Provisorische Überfahrten aus- und einbauen

Stk

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Mit Position 110101C errichtete provisorische Überfahrten während des Bauablaufs ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen.

Verrechnet wird:

+ nach m² überfahrbarer Fläche die aus- und wieder eingebaut wurde.

11.02 Schutzmaßnahmen**11.0201 Schutzbretter verlegen**m²

Verlegen von vom AN beizustellenden Schutzbrettern am Rand des Schotterbettes oder zur Sicherung der Pflasterung. Entfernen nach Abschluss der Arbeiten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + den Einbau und Ausbau,
- + die Befestigung und Sicherung der Bretter gegen seitliche Verschiebung.

Verrechnet wird:

+ nach m² Schutzbretter.

11.03 Schwellenroste**11.0301 Schwellenroste beistellen**

Stk

11.0301A Schwellenrost zusammenbauen

Beistellen eines Schwellenrosts samt Verklammerung der vom AN beizustellenden Schwellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + die Beistellung der Verklammerung durch den AN,
- + die Beistellung der Schwellen durch den AN.

Verrechnet wird:

+ je Stk verlegter Schwelle.

11.0301B Schwellenrost zerlegen

Stk

Zerlegen eines verklammerten Schwellenrosts.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Abtransport des beigestellten Materials.

Verrechnet wird:

+ je Stk zerlegter Schwelle des Schwellenrostes.

11.04 Trennlagen**11.0401 Tiefbauvlies liefern und verlegen**m²

Liefern und Verlegen eines Tiefbauvlieses (400 g/m²) auf das Feinplanum, für Drainageentwässerungen oder nach Angabe des AG.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Herstellen von Übergriffen und Überlappungen von 20 cm,
- + Zuschneiden, Anpassen, Ausschneiden etc,

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + Transport und Behandlung aller anfallenden Materialien (wie z. B. Verschnitt).

Verrechnet wird:

- + nach m² verlegter und materialberührter Fläche,
- + Übergriffe, Überlappungen und Verschnitt werden nicht gesondert vergütet.

11.05 Schallschutz

11.0501 Verlegen von Schallschutzelementen

Verlegen von Schallschutzelementen wie Schalldämmmatte, Gummigranulatmatten u.dgl. nach Angabe des AG.

Die zu verlegenden Schallschutzelemente werden vom AG beigestellt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Zuschneide- und Anpassungsarbeiten,
- + Transport und Behandlung aller anfallender Materialien (wie z.B. Verschnitt).

Verrechnet wird:

- + nach m² verlegter Schicht,
- + nach Anzahl der verlegten Schichten.

11.0501A Schallschutzelemente horizontal verlegenm²

Das Schallschutzelement muss satt aufliegend verlegt werden.

11.0501B Schallschutzelemente vertikal verlegenm²

Das Schallschutzelement muss satt aufliegend verlegt werden.

11.06 Fundamente

11.0601 Fundamente aus gefülltem Kunststoffrohr

Fundamente aus gefülltem Kunststoffrohr für Kabeltassensteher, Beleuchtungsständer, Geländerstützen u. dgl. herstellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Lieferung von einem 1m langen Kunststoff-Rohr,
- + Stehend auf einem Betonsockel versetzen,
- + Lieferung und Einbau Beton C 16/20 in das Kunststoffrohr.

Gesondert vergütet wird:

- + Aushubarbeiten.

11.0601A Fundament Kunststoffrohr DN 200 mm

Stk

11.0601B Fundament Kunststoffrohr DN 300 mm

Stk

11.07 Einlaufroste

11.0701 Einlaufroste versetzen

11.0701A Einlaufrost mit Rahmen versetzen seitlich

Stk

Liefern und Versetzen von Einlaufrosten mit Rahmen im Beton für die seitlichen Entwässerungsleitungen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Liefern der Einlaufroste 28/28 begehbar,
- + inkl. Anschluss an die Rohre gem. Regelplänen der Wiener Linien beim schotterlosen Oberbau.

Gesondert vergütet wird:

- + Kunststoffrohre mit Positionen der ULG 0703.

Verrechnet wird:

- + nach Stk.

11.0701B GFK Kunststoffgitterrost mit Rahmen versetzen mittig Stk

Liefern und Versetzen von Einlaufrosten aus Kunststoffgitterrosten mit Rahmen im Beton für mittige Entwässerungsleitungen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Liefern der GFK-Kunststoffgitterrosten 45/54 begehbar,
- + Liefern der Rahmen verzinkt für den Einbau in der Gleistragplatte,
- + inkl. Anschluss an die Rohre gem. Regelplänen der Wiener Linien im schotterlosen Oberbau.

Gesondert vergütet wird:

- + Kunststoffrohre mit Positionen der ULG 0703.

Verrechnet wird:

- + nach Stk.

11.08 Herstellung Schlitze**11.0801 Schlitze herstellen 80/60**

m

Nachträgliches Herstellen von Schlitzen (Ausnehmungen) in Beton aller Art und Güte, parallel oder quer zur Gleisachse für Kabelführungen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Abstimmung der Schlitzgröße und Tiefe auf das Abdeckprofil (ca. 80/60 mm) für eine ebene Oberflächenausführung,
- + die Seitenwände der Schlitze sind zu schneiden,
- + das Herausstemmen des Betons, Transport und Behandlung des anfallenden Materials,
- + die Sohle der Ausnehmung ist so ebenflächig herzustellen, dass die Flansche der U-Profile satt aufliegen,
- + Befestigung des U-Profiles mit Lochband.

Gesondert vergütet wird:

- + Abdeckung mit U-Profilen mit Position 110802.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm.

11.0802 U-Profile liefern und versetzen

m

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Liefern und versetzen von U-Profilen als Abdeckung der gemäß Pos. 110801 hergestellten Schlitze.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Liefern eines U-Profils aus gekantetem Blech d=1,5mm, feuerverzinkt, Steglänge 80 mm, Flanschlänge 60 mm,
- + inkl. Zuschneiden auf entsprechende Länge nach Angabe des AG und Kaltverzinkung der Schnittflächen,
- + Lieferung und Montage eines Metalllochbandes und entsprechende Dübel, mit dem die U-Profile niedergehalten werden.

Gesondert vergütet wird:

- + Schlitze herstellen 80/60 mit Position 110801.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm.
-

11.09 Lastplattenversuche

11.0901 Die Tragfähigkeit ist mittels Lastplattenversuch gemäß ÖNORM B 4417 und RVS 08.03.01 nachzuweisen. Die gemäß letztgültiger RVS vorgeschriebenen Verformungsmoduli sind mindestens zu erreichen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Nachweis durch akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle,
- + Beistellung eines beladenen LKW als Gegengewicht zur Durchführung.

11.0901A Lastplattenversuch statisch

Stk

Lastplattenversuche gemäß ÖNORM B 4417 letztgültige Fassung.

Verrechnet wird:

- + nach Stk.

11.0901B Lastplattenversuch dynamisch

Stk

Lastplattenversuche gemäß RVS 08.03.04 letztgültige Fassung.

Verrechnet wird:

- + nach Stk.
-

11.10 Schlussreinigung**11.1001 Schlussreinigung Gleisbereich**

m

Schlussreinigung des Gleisbereichs kurz vor der Betriebsaufnahme.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Reinigung der Mittelrinne,
- + Tragplatte und Seitenbeton besenrein reinigen,
- + Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Gleis (Achslänge) ohne Unterschied der Breite.
-

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
	Leistungsgruppe (LG) 12 - Kabelkanäle und Fertigteile
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 1201 Kabelkanal-Fertigteile
	ULG 1202 ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile
	ULG 1203 Betonplatten
	ULG 1204 Fertigteile schneiden und transportieren

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

12 Kabelkanäle und Fertigteile

Inhaltsverzeichnis der technischen Vorbemerkungen:

(1) Abkürzungen

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

(1) ABKÜRZUNGEN

KK = Kabelkanal

12.01 Kabelkanal-Fertigteile

12.0101 Kabelkanalfertigteile aus Stahlbeton, im Schotterbett verlegt, auslösen oder abtragen.

12.0101A KK-Fertigteile 65cm und Deckel auslösen

m

Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 65cm, Höhe 35cm und 3 Deckel je Laufmeter, schonend aus Schotterbett auslösen und nach Angabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

12.0101B KK-Fertigteile 65cm und Deckel abtragen

m

Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 65 cm, Höhe 35 cm und 3 Deckel je Laufmeter, im Schotterbett verlegt, abtragen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.0101C KK-Fertigteile 49cm und Deckel auslösen

m

Ein- und zweizügige Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 49 cm, Höhe 35 cm und 2 Deckel je Laufmeter, schonend aus Schotterbett auslösen und nach Abgabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

12.0101D KK-Fertigteile 49cm und Deckel abtragen

m

Ein- und zweizügige Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 49 cm, Höhe 35 cm und 2 Deckel je Laufmeter, im Schotterbett verlegt, abtragen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.0101E KK-Fertigteile 33cm und Deckel auslösen

m

Kabelkanal-Fertigteile, Länge 65 cm, Breite 33 cm, Höhe 35 cm und 1 Deckel je Stk Fertigteil schonend aus Schotterbett auslösen und nach Abgabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

12.0101F KK-Fertigteile 33cm und Deckel abtragen

m

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Kabelkanal-Fertigteile, Länge 65 cm, Breite 33 cm, Höhe 35 cm und 1 Deckel je Stk Fertigteil abtragen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.0102 Trennstege aus Kabelkanälen entfernen oder ausbauen

12.0102A Trennstege entfernen

m

Entfernen von Trennstegen aus Kabelkanälen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm entferntem Trennsteg.

12.0102B Trennstege ausbauen

m

Ausbauen von Trennsteigen aus Kabelkanälen und nach Angabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm ausgebautem Trennsteg.

12.0103 Bestehende Kabelkanal-Fertigteile aus Beton im Mörtelbett vorsichtig auslösen (schotterloser Oberbau).

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr innerhalb des Baulosbereiches,
+ Zwischenlagern innerhalb des Bauloses nach Angabe des AG.

12.0103A KK-Fertigteile 65cm auslösen Mörtelbett

m

Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 65 cm, Höhe 35 cm, samt 3 Deckel je Laufmeter aus Beton im Mörtelbett auslösen.

12.0103B KK-Fertigteile 49cm auslösen Mörtelbett

m

Ein- und zweizügige KK Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 49cm, Höhe 35cm und 2 Deckel je Laufmeter aus Beton im Mörtelbett auslösen.

12.0103C KK-Fertigteile 33cm auslösen Mörtelbett

m

Kabelkanal-Fertigteile, Länge 65 cm, Breite 33 cm, Höhe 35 cm und 1 Deckel je Laufmeter aus Beton im Mörtelbett schonend auslösen.

12.0104 Beigestellte Kabelkanal-Fertigteile aus Stahlbeton im Gleisschotter verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Gleisschotterarbeiten.

Die Beistellung der Kabelkanal-Fertigteile erfolgt durch den AG.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Gesondert vergütet wird:

- + das Schneiden,
- + Die erforderlichen Schotterungsarbeiten bei bereits fertiggestellten Gleisanlagen für nachträglich angeordnete Kabelkanalverlegungsarbeiten.

12.0104A KK-Fertigteile Schotter verlegen 65cm m

Beigestellte Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 65 cm, Höhe 35 cm, Masse ca. 210 kg aus Stahlbeton im Gleisschotter verlegen.

12.0104B KK-Fertigteile Schotter verlegen 49 cm m

Beigestellte Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 49 cm, Höhe 35 cm, Masse ca. 175 kg aus Stahlbeton im Gleisschotter verlegen.

12.0104C KK-Fertigteile Schotter verlegen 33 cm m

Beigestellte Kabelkanal-Fertigteile, Länge 65 cm, Breite 33 cm, Höhe 35 cm, Masse ca. 95 kg aus Stahlbeton im Gleisschotter verlegen.

12.0104D KK-Fertigteile Schotter 2Z verlegen m

Beigestellte zweizügige Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 65 cm Höhe 35 cm, Masse ca. 250 kg aus Stahlbeton im Gleisschotter verlegen.

12.0105 Beigestellte Kabelkanal-Fertigteile aus Stahlbeton im Mörtelbett verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + vollflächiges Unterfüttern der Kabelkanäle mit Beton,
- + Unterfütterungsstärke im Mittel ca. 5cm,
- + Entwässerung im Abstand von ca. 10 m durch Schlitze in einer Breite von ca. 5 cm in der Unterfütterung,
- + Einhaltung der Versetzgenauigkeit (lage- und höhenmäßig) von +/- 5mm,
- + Erschwernisse der Einbindung von KSR-Rohren aus dem Sockelbeton,
- + Einlegen eines Trennstreifens zwischen Randwegbeton und Kabelkanaldeckel sowie deren Entfernung, Transport und die Behandlung nach Betonieren des Randweges.

Die Beistellung der Kabelkanal-Fertigteile erfolgt durch den AG.

Gesondert vergütet wird:

- + das Schneiden.

Verrechnet wird

- + nach Ifm Kabelkanal.

12.0105A KK-Fertigteile Mörtelbett verlegen 65cm m

Beigestellte Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 65 cm, Höhe 35 cm; Masse ca. 210 kg aus Stahlbeton im Mörtelbett verlegen.

12.0105B KK-Fertigteile Mörtelbett verlegen 49cm m

Beigestellte Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 49 cm, Höhe 35 cm; Masse ca. 175 kg aus Stahlbeton im Mörtelbett verlegen.

12.0105C KK-Fertigteile Mörtelbett verlegen 33cm m

Beigestellte Kabelkanal-Fertigteile, Länge 65 cm, Breite 33 cm, Höhe 35 cm; Masse ca. 95 kg aus Stahlbeton im Mörtelbett verlegen.

12.0105D KK-Fertigteile Mörtelbett 2Z verlegen m

Beigestellte zweizügige Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 65 cm, Höhe 35 cm; Masse ca. 250 kg aus Stahlbeton im Mörtelbett verlegen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

12.0106 Beigestellte Kabelkanal-Deckel aus Stahlbeton auf Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

Die Beistellung der Kabelkanal-Deckel erfolgt durch den AG.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Kabelkanal.

12.0106A KK-Deckel verlegen 65cm m

Beigestellte Kabelkanal-Deckel, Breite 65 cm, 3 Deckel je Laufmeter, auf Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0106B KK-Deckel verlegen 49cm m

Beigestellte Kabelkanal-Deckel Breite 49 cm, 2 Deckel je Laufmeter auf Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0106C KK-Deckel verlegen 33cm m

Beigestellte Kabelkanal-Deckel Breite 33 cm, Länge 65 cm auf Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0107 Trennsteg versetzen m

Versetzen von vom AG beigestellten Trennstegen in Kabelkanälen nach Angabe des AG.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Trennsteg.

12.0108 Kabelkanal-Fertigteile aus Stahlbeton liefern und im Gleisschotter verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Gleisschotterarbeiten,

+ Materiallieferung durch den AN.

Gesondert vergütet wird:

+ das Schneiden,

+ Die erforderlichen Schotterungsarbeiten bei bereits fertiggestellten Gleisanlagen für nachträglich angeordnete Kabelkanalverlegungsarbeiten.

12.0108A KK-Fertigteile Schotter liefern und verlegen 65cm m

Kabelkanal-Fertigteile aus Stahlbeton, Länge 100 cm, Breite 65 cm, Höhe 35 cm, Masse ca. 210 kg liefern und im Gleisschotter verlegen.

12.0108B KK-Fertigteile Schotter liefern und verlegen 49 cm m

Kabelkanal-Fertigteile aus Stahlbeton, Länge 100 cm, Breite 49 cm, Höhe 35 cm, Masse ca. 175 kg liefern und im Gleisschotter verlegen.

12.0108C KK-Fertigteile Schotter liefern und verlegen 33 cm m

Kabelkanal-Fertigteile aus Stahlbeton, Länge 65 cm, Breite 33 cm, Höhe 35 cm, Masse ca. 95 kg liefern und im Gleisschotter verlegen.

12.0108D KK-Fertigteile Schotter 2Z liefern und verlegen m

Zweizügige Kabelkanal-Fertigteile aus Stahlbeton, Länge 100 cm, Breite 65 cm Höhe 35 cm, Masse ca. 250 kg liefern und im Gleisschotter verlegen.

12.0109 Kabelkanal-Deckel aus Stahlbeton auf Kabelkanal-Fertigteile liefern und verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Materiallieferung durch den AN.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Kabelkanal.

12.0109A KK-Deckel liefern und verlegen 65cm

m

Kabelkanal-Deckel aus Stahlbeton, Breite 65 cm, 3 Deckel je Laufmeter, liefern und auf Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0109B KK-Deckel liefern und verlegen 49cm

m

Kabelkanal-Deckel aus Stahlbeton, Breite 49 cm, 2 Deckel je Laufmeter, liefern und auf Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0109C KK-Deckel liefern und verlegen 33cm

m

Kabelkanal-Deckel aus Stahlbeton, Breite 33 cm, Länge 65 cm, liefern und auf Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0110 Trennsteg liefern und versetzen

m

Liefern und Versetzen von Trennstegen in Kabelkanälen nach Angabe des AG.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Trennsteg.

12.0111 Kabelkanal-Deckel aus Stahlbeton von Kabelkanal abdeckeln, im Baulosbereich nach Angabe des AG lagern und nach Kabelverlegung wieder zudeckeln.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Austausch schadhafter KK-Deckel,

+ Zwischenverfuhr innerhalb des Baulosbereiches.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm auf- und wieder zugedeckeltem Kabelkanal.

12.0111A KK-Deckel auf- und zudeckeln 65cm

m

Kabelkanal-Deckel mit einer Breite von 65 cm auf- und zudeckeln.

12.0111B KK-Deckel auf- und zudeckeln 49 cm

m

Kabelkanal-Deckel mit einer Breite von 49 cm auf- und zudeckeln.

12.0111C KK-Deckel auf- und zudeckeln 33 cm

m

Kabelkanal-Deckel mit einer Breite von 33 cm auf- und zudeckeln.

12.02 ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile

12.0201 Bestehende ÖBB-Kabelkanalfertigteile inkl. Kabelkanal-Deckel aus Beton, im Schotterbett verlegt, auslösen oder abtragen.

12.0201A ÖBB-KK5-Fertigteile 70cm und Deckel auslösen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 70cm, Höhe 21,5cm, Masse ca. 147kg und ÖBB-KK-Deckel schonend aus Schotterbett auslösen und nach Angabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

12.0201B ÖBB-KK5-Fertigteile 70cm und Deckel abtragen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 70cm, Höhe 21,5cm, Masse ca. 147kg und ÖBB-KK-Deckel, im Schotterbett verlegt, abtragen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.0201C ÖBB-KK4-Fertigteile 60cm und Deckel auslösen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 60cm, Höhe 21,5cm, Masse ca. 123kg und ÖBB-KK-Deckel schonend aus Schotterbett auslösen und nach Angabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

12.0201D ÖBB-KK4-Fertigteile 60cm und Deckel abtragen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 60cm, Höhe 21,5cm, Masse ca. 123kg und ÖBB-KK-Deckel, im Schotterbett verlegt, abtragen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.0201E ÖBB-KK3-Fertigteile 48cm und Deckel auslösen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 48cm, Höhe 21,5cm, Masse ca. 98kg und ÖBB-KK-Deckel schonend aus Schotterbett auslösen und nach Angabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

12.0201F ÖBB-KK3-Fertigteile 48cm und Deckel abtragen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 48cm, Höhe 21,5cm, Masse ca. 98kg und ÖBB-KK-Deckel, im Schotterbett verlegt, abtragen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.0201G ÖBB-KK2-Fertigteile 38cm und Deckel auslösen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 38 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 85 kg und ÖBB-KK-Deckel schonend aus Schotterbett auslösen und nach Angabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

12.0201H ÖBB-KK2-Fertigteile 38cm und Deckel abtragen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 38 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 85 kg und ÖBB-KK-Deckel, im Schotterbett verlegt, abtragen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.0201I ÖBB-KK1-Fertigteile 28cm und Deckel auslösen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 28 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 75 kg und ÖBB-KK-Deckel schonend aus Schotterbett auslösen und nach Angabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

12.0201J ÖBB-KK1-Fertigteile 28cm und Deckel abtragen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 28 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 75 kg und ÖBB-KK-Deckel, im Schotterbett verlegt, abtragen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.0201K ÖBB-KK0-Fertigteile 10cm und Deckel auslösen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 10 cm, Höhe 10 cm, Masse ca. 39 kg und ÖBB-KK-Deckel schonend aus Schotterbett auslösen und nach Angabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

12.0201L ÖBB-KK0-Fertigteile 10cm und Deckel abtragen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 10 cm, Höhe 10 cm, Masse ca. 39 kg und ÖBB-KK-Deckel, im Schotterbett verlegt, abtragen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.0202 Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile Beton im Schotterbett verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Gleisschotterarbeiten.

Die Beistellung der ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile erfolgt durch den AG.

Gesondert vergütet wird:

+ das Schneiden,

+ Die erforderlichen Schotterungsarbeiten bei bereits fertiggestellten Gleisanlagen für nachträglich angeordnete Kabelkanalverlegungsarbeiten.

12.0202A ÖBB-KK5-Fertigteile 70cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 70 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 147 kg, im Gleisschotter verlegen.

12.0202B ÖBB-KK4-Fertigteile 60cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 60 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 123 kg, im Gleisschotter verlegen.

12.0202C ÖBB-KK3-Fertigteile 48cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 48 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 98 kg, im Gleisschotter verlegen.

12.0202D ÖBB KK2-Fertigteile 38cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 38 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 85 kg, im Gleisschotter verlegen.

12.0202E ÖBB KK1-Fertigteile 28cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 28 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 75 kg, im Gleisschotter verlegen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

12.0202F ÖBB KK0-Fertigteile 10cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile, Länge 100cm, Breite 10 cm, Höhe 10 cm, Masse ca. 39 kg, im Gleisschotter verlegen.

12.0203 Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile Beton im Mörtelbett versetzen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + vollflächiges Unterfüttern der Kabelkanäle mit Beton,
- + Unterfütterungsstärke im Mittel ca. 5cm,
- + Entwässerung im Abstand von ca. 10 m durch Schlitze in einer Breite von ca. 5cm in der Unterfütterung,
- + Einhaltung der Versetzgenauigkeit (lage- und höhenmäßig) von +/- 5mm,
- + Erschwernisse der Einbindung von KSR-Rohren aus dem Sockelbeton,
- + Einlegen eines Trennstreifens zwischen Randwegbeton und Kabelkanaldeckel sowie deren Entfernung, Transport und die Behandlung nach Betonieren des Randweges.

Die Beistellung der ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile erfolgt durch den AG.

Gesondert vergütet wird:

- + das Schneiden.

Verrechnet wird

- + nach Ifm Kabelkanal.

12.0203A ÖBB-KK5-Fertigteile Mörtelbett versetzen 70cm

m

Beigestellte ÖBB-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 70 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 147 kg im Mörtelbett versetzen.

12.0203B ÖBB-KK4-Fertigteile Mörtelbett versetzen 60cm

m

Beigestellte ÖBB-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 60 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 123 kg im Mörtelbett versetzen.

12.0203C ÖBB-KK3-Fertigteile Mörtelbett versetzen 48cm

m

Beigestellte ÖBB-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 48 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 98 kg im Mörtelbett versetzen.

12.0203D ÖBB KK2-Fertigteile Mörtelbett versetzen 38cm

m

Beigestellte ÖBB-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 38 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 85 kg im Mörtelbett versetzen.

12.0203E ÖBB-KK1-Fertigteile Mörtelbett versetzen 28cm

m

Beigestellte ÖBB-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 28 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 75 kg im Mörtelbett versetzen.

12.0203F ÖBB-KK0 Fertigteile Mörtelbett versetzen 10cm

m

Beigestellte ÖBB-Fertigteile, Länge 100 cm, Breite 10 cm, Höhe 10 cm, Masse ca 39 kg im Mörtelbett versetzen.

12.0204 ÖBB-KK-Trennstege versetzen

m

Versetzen von vom AG beigestellten Trennstegen in ÖBB Kabelkanal nach Angabe des AG.

12.0205 Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Deckel auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

Die Beistellung der ÖBB-Kabelkanal-Deckel erfolgt durch den AG.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Kabelkanal.

12.0205A ÖBB-KK-Deckel 75cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Deckel, Breite 75cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 59kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0205B ÖBB-KK-Deckel 63cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Deckel, Breite 63cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 51kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0205C ÖBB-KK-Deckel 50cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Deckel, Breite 50cm, 2 Deckel je Laufmeter Masse ca. 39kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0205D ÖBB-KK-Deckel 40cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Deckel, Breite 40 cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 24 kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0205E ÖBB-KK-Deckel 30cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Deckel, Breite 30 cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 24 kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0205F ÖBB-KK-Deckel 20cm verlegen

m

Beigestellte ÖBB-Kabelkanal-Deckel, Breite ca. 20 cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 15 kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0206 ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile Beton liefern und im Schotterbett verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Gleisschotterarbeiten,
- + Materiallieferung durch den AN.

Gesondert vergütet wird:

- + das Schneiden,
- + Die erforderlichen Schotterungsarbeiten bei bereits fertiggestellten Gleisanlagen für nachträglich angeordnete Kabelkanalverlegungsarbeiten.

12.0206A ÖBB-KK5-Fertigteile Schotter 70cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile liefern, Länge 100 cm, Breite 70 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 147 kg, im Gleisschotter verlegen.

12.0206B ÖBB-KK4-Fertigteile Schotter 60cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile liefern, Länge 100 cm, Breite 60 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 123 kg, im Gleisschotter verlegen.

12.0206C ÖBB-KK3-Fertigteile Schotter 48cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile liefern, Länge 100 cm, Breite 48 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 98 kg im Gleisschotter verlegen.

12.0206D ÖBB KK2-Fertigteile Schotter 38cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile liefern, Länge 100 cm, Breite 38 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 85 kg im Gleisschotter verlegen.

12.0206E ÖBB KK1-Fertigteile Schotter 28cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile liefern, Länge 100 cm, Breite 28 cm, Höhe 21,5 cm, Masse ca. 75 kg im Gleisschotter verlegen.

12.0206F ÖBB KK0-Fertigteile Schotter 10cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile liefern, Länge 100cm, Breite 10 cm, Höhe 10 cm, Masse ca. 39 kg, im Gleisschotter verlegen.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

12.0207 ÖBB-Kabelkanal-Deckel liefern und auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Materiallieferung durch den AN.

Gesondert vergütet wird:

+ das Schneiden.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm Kabelkanal.

12.0207A ÖBB-KK-Deckel 75cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Deckel liefern, Breite 75cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 59kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0207B ÖBB-KK-Deckel 63cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Deckel liefern, Breite 63cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 51 kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0207C ÖBB-KK-Deckel 50cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Deckel liefern, Breite 50 cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 39 kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0207D ÖBB-KK-Deckel 40cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Deckel liefern, Breite 40 cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 24 kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0207E ÖBB-KK-Deckel 30cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Deckel liefern, Breite 30 cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 24 kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0207F ÖBB-KK-Deckel 20cm liefern und verlegen

m

ÖBB-Kabelkanal-Deckel liefern, Breite 20 cm, 2 Deckel je Laufmeter, Masse ca. 15 kg je Stk, auf ÖBB-Kabelkanal-Fertigteile verlegen.

12.0208 ÖBB Kabelkanal-Deckel von Kabelkanal abdeckeln, im Baulosbereich nach Angabe des AG lagern und nach Kabelverlegung wieder zudeckeln.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Austausch schadhafter KK-Deckel,

+ Zwischenverfuhr innerhalb des Baulosbereiches.

Verrechnet wird:

+ nach Ifm auf- und wieder zugedeckeltem Kabelkanal.

12.0208A ÖBB-KK Deckel auf- und zudeckeln 75cm

m

ÖBB Kabelkanal-Deckel mit einer Breite von 75 cm, mit 2 Deckel je Ifm, auf- und zudeckeln.

12.0208B ÖBB-KK Deckel auf- und zudeckeln 63cm

m

ÖBB Kabelkanal-Deckel mit einer Breite von 63cm, mit 2 Deckel je Ifm, auf- und zudeckeln.

12.0208C ÖBB-KK Deckel auf- und zudeckeln 50cm

m

ÖBB Kabelkanal-Deckel mit einer Breite von 50cm, mit 2 Deckel je Ifm, auf- und zudeckeln.

12.0208D ÖBB-KK Deckel auf- und zudeckeln 40cm

m

ÖBB Kabelkanal-Deckel mit einer Breite von 40cm, mit 2 Deckel je Ifm, auf- und zudeckeln.

12.0208E ÖBB-KK Deckel auf- und zudeckeln 30cm

m

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

ÖBB Kabelkanal-Deckel mit einer Breite von 30cm, mit 2 Deckel je lfm, auf- und zudeckeln.

12.0208F ÖBB-KK Deckel auf- und zudeckeln 20cm

m

ÖBB Kabelkanal-Deckel mit einer Breite von 20cm, mit 2 Deckel je lfm, auf- und zudeckeln..

12.03 Betonplatten

12.0301 Betonplatten als Gehwege.

Verrechnet wird:

+ nach lfm Gehweg, unabhängig der Gehwegbreite von 65 oder 75 cm.

12.0301A Betonplatten verlegen

m

Betonplatten, Länge 33cm, Breite 65 cm bzw. 50/75 cm, Dicke 5-6 cm als Gehweg im Schutzraumbereich neben dem Gleis auf vorhandenem Schotterbett oder anderem Untergrund verlegen.

Die Betonplatten werden vom AG beigestellt.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Herstellung des Planums bzw. Ausebnen des Untergrundes.

12.0301B Betonplatten liefern und verlegen

m

Betonplatten, Länge 33cm, Breite 65 cm bzw. 50/75 cm, Dicke 5-6 cm als Gehweg im Schutzraumbereich neben dem Gleis auf vorhandenem Schotterbett oder anderem Untergrund liefern und verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Herstellung des Planums bzw. Ausebnen des Untergrundes,

+ Materiallieferung der Betonplatten durch den AN.

12.0302 Betonplatten auslösen

m

Betonplatten, Länge 33 cm, Breite 65 cm bzw. 50/75 cm, Dicke 5-6 cm als Gehweg im Schutzraumbereich neben dem Gleis verlegt, schonend auslösen und nach Angabe des AG zur Wiederverwendung im Baulosbereich lagern.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Zwischenverfuhr, Ladetätigkeiten und Längstransporte im Baulosbereich.

Verrechnet wird:

+ nach lfm Gehweg, unabhängig der Gehwegbreite von 65 oder 75 cm.

12.0303 Betonplatten abtragen

m

Betonplatten, Länge 33 cm, Breite 65 cm bzw. 50/75 cm, Dicke 5-6 cm als Gehweg im Schutzraumbereich neben dem Gleis verlegt, abtragen.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Transport und Behandlung des anfallenden Materials.

12.04 Fertigteile schneiden und transportieren**12.0401 KK-Fertigteil schneiden**m²

Betonfertigteile wie Kabelkanal-Fertigteile schneiden, unabhängig der Querschnittsform, unabhängig davon, ob vom AN geliefert oder vom AG beigestellt.

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Transport und Behandlung der Fertigteilabfälle.

Verrechnet wird:

- + nach m² geschnittener Fläche.

12.0402 Kabelkanaldeckel schneiden**m²**

Kabelkanaldeckel und Betonplatten schneiden, unabhängig der Einzelgröße und Dicke, unabhängig davon, ob vom AN geliefert oder vom AG beigestellt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Transport und Behandlung der Fertigteilabfälle.

Verrechnet wird:

- + nach m² geschnittener Fläche.

12.0403 KK-Fertigteile transportieren**VE**

Gelagerte KK-Fertigteile unabhängig der Art, ob ÖBB-KK oder anderer Typ, Abmessung, Querschnitt und unabhängig davon ob KK-Deckel, KK oder Trennsteg, innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Aufladen am Lagerort im Baulosbereich,
- + den Transport,
- + das Abladen und ordnungsgemäße Lagern am neuen Lagerort.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = \text{kg aller KK-Fertigteile (entsprechend der Daten-/Typenblätter)} \times \text{Wegstrecke in km}$,
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

12.0404 Betonplatten transportieren**VE**

Gelagerte Betonplatten, unabhängig der Einzelgrößen, innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + das Aufladen am Lagerort im Baulosbereich,
- + den Transport,
- + das Abladen und ordnungsgemäße Lagern am neuen Lagerort.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + $VE = \text{Anzahl der Betonplatten (unabhängig der Einzelgröße)} \times \text{Wegstrecke in km}$,
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

12.0405 KK-Fertigteile aufladen**m**

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Gelagerte KK-Fertigteile unabhängig der Art, ob ÖBB-KK oder anderer Typ, Abmessung, Querschnitt und unabhängig davon ob KK-Deckel, KK oder Trennsteg auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm KK-Fertigteil.

12.0406 Betonplatten aufladen

m

Gelagerte Betonplatten, unabhängig der Einzelgrößen, auf ein vom AG beigestelltes Transportmittel mit vom AN beizustellenden Hebezeug aufladen.

Diese Position wird vergütet, wenn das Aufladen nicht unmittelbar nach dem Gleisabtrag erfolgt.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge.

Verrechnet wird:

- + nach Ifm Betonplatte.

12.0407 KK-Fertigteile umladen u. transp.

VE

Umladen des mit Pos. 120405 auf ein Transportmittel des AG geladenen Material auf den jeweiligen Abstellplätzen auf ein Transportmittel des AN und innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + Transport des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

- + nach VE,
- + VE = Ifm KK-Fertigteil x Wegstrecke in km.

+ Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

12.0408 Betonplatten umladen u. transp.

VE

Umladen des mit Pos. 120406 auf ein Transportmittel des AG geladenen Material auf den jeweiligen Abstellplätzen auf ein Transportmittel des AN und innerhalb Wiens nach Angabe des AG transportieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellen der erforderlichen Hebezeuge,
- + Transport des anfallenden Materials.

Verrechnet wird:

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- + nach VE,
- + VE = Ifm Betonplatte x Wegstrecke in km.
- + Es wird der kürzeste, technisch befahrbare Weg zwischen den beiden Lagerorten vom AG vergütet, unabhängig davon, wie der tatsächliche Transportweg erfolgt.

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
Leistungsgruppe (LG) 13 - Vergütung Nachtarbeit, Sonn- u Feiertagsarbeit	
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 1300 Arbeitszeitraum (ArbZ)
	ULG 1301 Aufzahlungen je Arbeitszeitraum

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

13 Vergütung Nachtarbeit, Sonn- u Feiertagsarbeit

Inhaltsverzeichnis der ständigen Vorbemerkungen:

(1) Abrechnung

STÄNDIGE VORBEMERKUNGEN**(1) ABRECHNUNG**

Leistungen dieser LG sind nur auf gesonderte Anordnung des AG durchzuführen.

Zwecks besserer Zuordnung werden bei den Positionen für Personal die Beschäftigungsgruppen (BGR) gem. der Lohntafel aus dem Kollektivvertrag Baugewerbe und Bauindustrie angeführt.

Es werden nur Leistungen des produktiv tätigen Personals vergütet.

Beginn und Ende der Leistungen dieser LG, sowie Anzahl und Beschäftigungsgruppen der vorgesehenen Arbeitskräfte sind rechtzeitig der Bauaufsicht des AG zu melden.

Die Vergütung für den Einsatz der Arbeitskräfte erfolgt nur für die tatsächliche Arbeitszeit.

Die aufgewendeten Stunden sind in die Berichte täglich einzutragen und vom hierzu beauftragten Organ des AG bestätigen zu lassen.

Für angeordnete Arbeiten, die weniger als 5 Stunden durchgehend dauern, werden mind. 5 Stunden vom AG vergütet.

13.00 Arbeitszeitraum (ArbZ)

Für die Zeiträume von Montag bis Samstag jeweils von 05:00 bis 22:00 Uhr erfolgt keine gesonderte Vergütung mit Positionen dieser LG.

13.0000 Verrechnung Arbeitszeiträume

Die Vergütungen der Arbeitszeiträume 1 und 2 erfolgen für Leistungen, die während einer Betriebseinstellung (kein U-Bahnbetrieb) erbracht werden.

Die Vergütung des Arbeitszeitraumes 3 erfolgt für Leistungen, die außerhalb der Betriebszeiten der U-Bahn (betriebslose Zeit) erbracht werden.

13.0001 Arbeitszeitraum 1

Als Arbeitszeitraum 1 (ArbZ 1) wird folgende Zeitspanne festgelegt:

Montag bis Samstag jeweils von 00:00 bis 05:00 und 22:00 bis 24:00 Uhr.

13.0002 Arbeitszeitraum 2

Als Arbeitszeitraum 2 (ArbZ 2) wird folgende Zeitspanne festgelegt:

Sonntag und Feiertag von 00:00 bis 24:00 Uhr.

13.0003 Arbeitszeitraum 3

Als Arbeitszeitraum 3 (ArbZ 3) für die verkürzte Arbeitsdurchführung in der betriebslosen Zeit wird folgende Zeitspanne festgelegt:

Montag bis Freitag für Abschaltzeiten von ca. 01:00 bis ca. 04:00 Uhr.

13.01 Aufzahlungen je Arbeitszeitraum

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

13.0101 Aufzählung für Arbeiten im ArbZ 1.

Aufzählung auf die Ausmaßarbeiten der LG 01 bis 90 für Zuschläge, Erschwernisse, verkürzte Arbeitszeiten usgl. durch die Leistungserbringung im Arbeitszeitraum 1.

Die Pos. kommen unabhängig davon zur Anwendung, ob die Leistung als 50%ige oder 100%ige Überstundenarbeit, Nacht- oder Schichtarbeit erbracht wird.

Die Vergütung mit diesen Pos. erfolgt nur, wenn die Leistung im Arbeitszeitraum 1 erbracht wurde.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Erschwernisse durch Dunkelheit und Arbeiten in den Nachtstunden,
- + Kosten durch verkürzte Arbeitszeiten.

Verrechnet wird:

- + nach h,
- + nach tatsächlichem Aufwand nach vorheriger Anordnung durch den AG.

13.0101A **Aufz. Hilfspolier ArbZ 1**

h

Beschäftigungsgruppe 1.

13.0101B **Aufz. Vorarbeiter ArbZ 1**

h

Beschäftigungsgruppe 2A.

13.0101D **Aufz. Montierer, Schweißer ArbZ 1**

h

Beschäftigungsgruppe 3B.

13.0101E **Aufz. Gleiswerker, Maschinist ArbZ 1**

h

Beschäftigungsgruppe 3D.

13.0101F **Aufz. Gleisbauer ArbZ 1**

h

Beschäftigungsgruppe 3E.

13.0101G **Aufz. Hilfsarbeiter ArbZ 1**

h

Beschäftigungsgruppe 4.

13.0102 Aufzählung für Arbeiten im ArbZ 2.

Aufzählung auf die Ausmaßarbeiten der LG 01 bis 90 für Zuschläge, Erschwernisse, verkürzte Arbeitszeiten usgl. durch die Leistungserbringung im Arbeitszeitraum 2.

Die Pos. kommen unabhängig davon zur Anwendung, ob die Leistung als Überstundenarbeit, Sonntags-, Feiertags-, Nacht- oder Schichtarbeit erbracht wird.

Die Vergütung mit diesen Pos. erfolgt nur, wenn die Leistung im Arbeitszeitraum 2 erbracht wurde.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Erschwernisse durch Dunkelheit und Arbeiten in den Nachtstunden,
- + Kosten durch verkürzte Arbeitszeiten.

Verrechnet wird:

- + nach h,
- + nach tatsächlichem Aufwand nach vorheriger Anordnung durch den AG.

13.0102A **Aufz. Hilfspolier ArbZ 2**

h

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

	Beschäftigungsgruppe 1.	
13.0102B	Aufz. Vorarbeiter ArbZ 2	h
	Beschäftigungsgruppe 2A.	
13.0102D	Aufz. Montierer, Schweißer ArbZ 2	h
	Beschäftigungsgruppe 3B.	
13.0102E	Aufz. Gleiswerker, Maschinist ArbZ 2	h
	Beschäftigungsgruppe 3D.	
13.0102F	Aufz. Gleisbauer ArbZ 2	h
	Beschäftigungsgruppe 3E.	
13.0102G	Aufz. Hilfsarbeiter ArbZ 2	h
	Beschäftigungsgruppe 4.	
13.0103	Aufzahlung für Arbeiten im ArbZ 3. Aufzahlung auf die Ausmaßarbeiten der LG 01 bis 90 für Zuschläge, Erschwernisse, verkürzte Arbeitszeiten usgl. durch die Leistungserbringung im Arbeitszeitraum 3.	

Die Pos. kommen unabhängig davon zur Anwendung, ob die Leistung als Überstundenarbeit, Sonntags-, Feiertags-, Nacht- oder Schichtarbeit erbracht wird.

Die Vergütung mit diesen Pos. erfolgt nur, wenn die Leistung im Arbeitszeitraum 3 erbracht wurde.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Erschwernisse durch Dunkelheit und Arbeiten in den Nachtstunden,
- + Kosten durch verkürzte Arbeitszeiten.

Verrechnet wird:

- + nach h,
- + nach tatsächlichem Aufwand nach vorheriger Anordnung durch den AG.

13.0103A	Aufz. Hilfspolier ArbZ 3	h
	Beschäftigungsgruppe 1.	
13.0103B	Aufz. Vorarbeiter ArbZ 3	h
	Beschäftigungsgruppe 2A.	
13.0103D	Aufz. Montierer, Schweißer ArbZ 3	h
	Beschäftigungsgruppe 3B.	
13.0103E	Aufz. Gleiswerker, Maschinist ArbZ 3	h
	Beschäftigungsgruppe 3D.	
13.0103F	Aufz. Gleisbauer ArbZ 3	h
	Beschäftigungsgruppe 3E.	
13.0103G	Aufz. Hilfsarbeiter ArbZ 3	h
	Beschäftigungsgruppe 4.	

Magistrat der Stadt Wien**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version	WL-GB.U / 003
	Leistungsgruppe (LG) 15 - Regieleistungen
Datum (JJJJMMTT)	20190829
Status	freigegeben
Herausgeber	Wiener Linien GmbH & Co KG
Download-Adresse (URL)	http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/leistungsbeschreibungen.html
Vorversion	Gleisbau U-Bahn
Kennung / Version / Datum	WL-GB.U / 001 / 20130205
	ULG 1501 Regie Personal
	ULG 1502 Fuhrwerksleistungen, Geräte und Behelfe
	ULG 1503 Materiallieferungen Regie, Fremdleistungen

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

15 Regieleistungen

Inhaltsverzeichnis der ständigen Vorbemerkungen:

- (1) Allgemeines
- (2) Leistung

STÄNDIGE VORBEMERKUNGEN**(1) ALLGEMEINES**

Es gelten die einschlägigen ÖNORMEN, sofern im Nachfolgenden nichts Gegenteiliges bestimmt ist.

Regiearbeiten bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch den AG.

Zwecks besserer Zuordnung werden bei den Positionen für Personal die Beschäftigungsgruppen (BGR) gem. der Lohntafel aus dem Kollektivvertrag Baugewerbe und Bauindustrie angeführt.

In Regie vergütet werden nur Leistungen des produktiv tätigen Personals.

Beginn und Ende von Regieleistungen, sowie Anzahl und Beschäftigungsgruppen der vorgesehenen Arbeitskräfte sind rechtzeitig der Bauaufsicht des AG zu melden.

Die Vergütung für den Einsatz der Arbeitskräfte und der Geräte erfolgt nur für die tatsächliche Arbeitszeit.

Die aufgewendeten Stunden, Fuhrwerksleistungen, Geräte, Behelfe und Materialen sind in die Leistungsberichte bzw. Regiescheine täglich einzutragen und vom hierzu beauftragten Organ des AG bestätigen zu lassen.

Falls für Fuhrwerksleistungen nicht entsprechende Positionen vorhanden sind, gelten die zwischen dem Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe und der Stadt Wien vereinbarten Tarifsätze.

(2) LEISTUNG

In den Preisen für Regieleistungen sind außer dem Regiezuschlag, Leistungsprämien, Erschwerniszuschläge, Trenn- und Weggelder sowie Wegzeiten, die Kosten für die erforderliche Aufsichtstätigkeit, sowie für die Leistungen der in unmittelbarem Zusammenhang damit tätigen Angestellten des Auftragnehmers einzurechnen. Ebenso sind die Kosten für Sondererstattungen, besonders Baustellenzulagen laut Zusatzkollektivvertrag, sowie für allfällige außerkollektivvertragliche Mehrlöhne und fällige Erschwerniszulagen mit dem Regiestundenpreis abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- + Beistellung von Kleingeräten z.B. Schlagbohr-, Winkelschleifmaschinen, Tisch-, Kettensägen, Handmischer etc.,
- + Die Kosten für den Ersatz oder die Instandhaltung und den Verschleiß von Werkzeugen, die einer besonderen Abnutzung unterliegen (z.B. Bohrer, Meißel, Schleifscheiben, u.dgl.).

15.01 Regie Personal**15.0101 Personal nach Beschäftigungsgruppen**

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Es wird nur die erforderliche vom AG anerkannte Qualifizierung für die jeweilige Tätigkeit vergütet, unabhängig der Qualifikation des beigestellten Arbeiters.

15.0101A	Hilfspolier	h
	Beschäftigungsgruppe 1.	
15.0101B	Vorarbeiter	h
	Beschäftigungsgruppe 2A.	
15.0101D	Montierer, Schweißer	h
	Beschäftigungsgruppe 3B.	
15.0101E	Gleiswerker, Maschinist	h
	Beschäftigungsgruppe 3D.	
15.0101F	Gleisbauer	h
	Beschäftigungsgruppe 3E.	
15.0101G	Hilfsarbeiter	h
	Beschäftigungsgruppe 4.	

15.02 Fuhrwerksleistungen, Geräte und Behelfe

Die Einheitspreise beinhalten auch die Wartung, die Betriebsmittel und Treibstoffe sowie alle Nebenkosten und Gebühren.

15.0201	LKW-Kipper mit Ladekran bis 30 mto	h
	Beistellen eines LKW-Kippers mit Ladekran über 15 bis zu 30mto.	

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Bedienpersonal.

15.0202	Kompressor inklusive einem Aufbruchhammer oder Bohrhammer oder Stampfer oder Innenrüttler, etc.	
---------	---	--

15.0202A	Kompressor	h
	Kompressor in superschallgedämpfter Ausführung.	

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Bedienpersonal,

+ alle Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Einsatz- und Arbeitswerkzeuge.

15.0203	Kraftstopfgerät	h
	Kraftstopfgerät mit Antrieb.	

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Bedienpersonal.

15.0204	Stromaggregat	h
	Beistellung und Betrieb eines Stromaggregates zum Betreiben von elektrischen Handgeräten bzw. zur Ausleuchtung des Arbeitsplatzes mit allen erforderlichen Bestandteilen, wie Kabeln, Lampen u. dgl., einschließlich An- und Abtransport.	

15.0205	Kleinbus bzw. Pritsche	h
	Die Leistung beinhaltet auch:	

+ das Bedienpersonal.

15.0206	Gleisgängige Kräne
---------	--------------------

15.0206A	Kran gleisfähig bis 15 to	h
-----------------	----------------------------------	----------

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Mit bis zu 15 Tonnen Hubkraft.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Bedienpersonal.

15.0207 Tieflader mit Zugmaschine

h

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Bedienpersonal.

15.0208 Bagger

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Bedienpersonal.

15.0208A Bagger nicht gleisfähig

h

15.0208B Bagger gleisfähig

h

15.0209 Muldenkipper (Motortransportkarren) ohne Unterschied des Muldenfassungsraumes.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Bedienpersonal.

15.0209A Muldenkipper nicht gleisfähig

h

15.0209B Muldenkipper gleisfähig

h

15.0210 Ladegerät

h

Radlader.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Bedienpersonal.

15.0211 Bahnwagen mit Luftbremsanlage

h

15.0212 LKW mit Ladekran Schwerlast

h

Beistellen eines LKW mit einem Ladekran für Schwerlasthübe.

Anforderung Ladekran: mind. 150mto bis zu 175mto.

Die Leistung beinhaltet auch:

+ das Bedienpersonal.

15.0213 Elektroschweißgerät

h

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lieferung der Betriebs- und Hilfsstoffe, Werkzeuge und Materialien (Elektroden etc.),
+ das Bedienpersonal.**15.0214 Autogenschweißgerät**

h

Die Leistung beinhaltet auch:

+ Lieferung der Betriebs- und Hilfsstoffe, Werkzeuge und Materialien (Elektroden etc.),
+ das Bedienpersonal.**15.03 Materiallieferungen Regie, Fremdleistungen**

Gleisbau U-Bahn

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 02.12.2019

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

15.0301 Regie für Material

VE

Für vom AN geliefertes, gegen Kostennachweis zu verrechnendes Material, wird ein Zuschlag vergütet.

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällig gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Die Position unterliegt auch bei Verträgen mit veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Einheitspreis für 1 VE ist 1 Euro + Zuschlag. Der angebotene Prozentsatz ist mit max. 2 Nachkommastellen einzusetzen.

Beispiel:

+/- 0 % -> EHP = 1,00 Euro / VE

+8 % -> EHP = 1,08 Euro / VE

Verrechnet wird:

+ nach VE. Die Verrechnungsmenge entspricht dem Rechnungsbetrag in Euro (ohne USt.).

15.0302 Regie für Fremdleistungen

VE

Die Vergütung erfolgt nur bei Anordnung der Fremdleistung (z.B. Elektroinstallationsarbeiten) durch den AG gegen Nachweis der tatsächlichen Kosten der Fremdleistung.

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällig gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Die Position unterliegt auch bei Verträgen mit veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Einheitspreis für 1 VE ist 1 Euro + Zuschlag. Der angebotene Prozentsatz ist mit max. 2 Nachkommastellen einzusetzen.

Beispiel:

+/- 0 % -> EHP = 1,00 Euro / VE

+8 % -> EHP = 1,08 Euro / VE

Verrechnet wird:

+ nach VE. Die Verrechnungsmenge entspricht dem Rechnungsbetrag in Euro (ohne USt.), welcher vom Auftragnehmer für die Fremdleistungen aufgewendet wird.